

## XV. Gesundheitswesen.

### A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen . . . . .	Seite	518
2. Entbindungsanstalten; Zentralkinderheim . . . . .	„	519—523
3. Heilanstalten . . . . .	„	524—527
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht . .	„	528—543
5. Zählung der notorisch Trunkfächtigen . . . . .	„	543—544

### B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder . . . . .	Seite	545—551
2. Rettungswesen, Kranken- und Leichentransport, Desinfektions- wesen . . . . .	„	552—558
3. Impfwesen . . . . .	„	559
4. Begräbniswesen . . . . .	„	560—565
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen .	„	565—567
6. Konfiskationen des Marktammtes, zumeist aus sanitären Gründen	„	568

### C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr . . . . .	Seite	569—570
2. Viehseuchen . . . . .	„	570—577
3. Das Tierhospital der k. u. k. tierärztlichen Hochschule . . . . .	„	578
4. Schlachthäuser und Schlachtungen . . . . .	„	579—582
5. Viehbeschau . . . . .	„	583—586
6. Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren durch das Veterinäramt	„	587
7. Die Wiener Wafenermeisterei . . . . .	„	587—588

---

## XV. Gesundheitswesen.

## A. Heilwesen.

## 1. Sanitätspersonen.

Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen 1907—1911.

Jahr	Stand und Bewegung im Stande der Sanitäts- personen	Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen 1907—1911.									
		Doctoren der Medizin	Magister der Chirurgie <sup>1)</sup>	Wund- und Geburtsärzte <sup>1)</sup>	Magister der Zahnheilkunde, Auskunftsweise zur zahnärztl. Praxisberechtigte	Hebammen	Tierärzte	Pferbeurzte <sup>2)</sup>	Kirchschlichte <sup>2)</sup>	Apotheker <sup>3)</sup>	Summe der Sanitäts- personen
1907	Stand zu Anfang des Jahres	2803	1	19	1	4) 7	1863	148	4	124	4970
	Zuwachs durch Neumeldungen	307	—	—	—	—	138	23	—	12	480
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	255	—	3	—	—	145	7	—	9	419
1908	Stand zu Anfang des Jahres	2855	1	16	1	4) 7	1856	164	4	127	5031
	Zuwachs durch Neumeldungen	250	—	—	—	—	132	21	—	19	422
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	234	—	3	—	—	111	6	—	9	363
1909	Stand zu Anfang des Jahres	2871	1	13	1	4) 7	1877	179	4	137	5090
	Zuwachs durch Neumeldungen	176	—	—	—	—	124	8	—	32	340
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	111	—	2	—	—	70	3	—	12	198
1910	Stand zu Anfang des Jahres	2936	1	11	1	4) 7	1931	184	4	157	5232
	Zuwachs durch Neumeldungen	254	—	—	—	—	47	22	—	20	343
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	233	1	2	—	—	119	7	—	16	378
1911	Stand zu Anfang des Jahres	2957	—	9	1	7	1859	199	4	161	5197
	Zuwachs durch Neumeldungen	265	—	—	—	—	139	37	—	14	455
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	204	—	1	—	1	142	27	—	14	389
	Stand zu Ende des Jahres	3018	—	8	1	5) 6	1856	209	4	161	5263
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1911 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt) . . . . .	460	—	1	1	2	27	5	—	21	517
	II (Leopoldstadt) . . . . .	211	—	—	—	—	164	15	1	14	405
	III (Landstraße) . . . . .	225	—	—	—	—	136	78	—	10	449
	IV (Wieden) . . . . .	179	—	2	—	1	59	7	—	6	254
	V (Margareten) . . . . .	48	—	—	—	—	109	9	—	7	173
	VI (Mariahilf) . . . . .	130	—	—	—	—	59	3	—	6	198
	VII (Neubau) . . . . .	150	—	—	—	1	78	7	—	9	245
	VIII (Josefstadt) . . . . .	238	—	—	—	—	60	5	—	4	307
	IX (Alsergrund) . . . . .	592	—	1	—	—	131	10	—	12	746
	X (Favoriten) . . . . .	82	—	—	—	—	148	6	1	8	245
	XI (Simmering) . . . . .	15	—	—	—	—	35	3	—	3	56
	XII (Meidling) . . . . .	39	—	1	—	—	88	8	1	7	144
	XIII (Hietzing) . . . . .	131	—	—	—	—	85	13	—	10	240
	XIV (Rudolfsheim) . . . . .	60	—	—	—	2	94	5	—	6	167
	XV (Fünfhaus) . . . . .	31	—	1	—	—	51	2	—	2	87
	XVI (Donaufeld) . . . . .	91	—	1	—	—	145	2	—	9	248
	XVII (Gerasdorf) . . . . .	52	—	—	—	—	96	10	—	4	162
	XVIII (Währing) . . . . .	139	—	—	—	—	82	11	—	8	240
	XIX (Döbling) . . . . .	78	—	—	—	—	54	5	—	5	142
	XX (Brigittenau) . . . . .	35	—	—	—	—	90	2	1	4	132
	XXI (Floridsdorf) . . . . .	32	—	—	—	—	65	3	—	6	106
Wohnungsänderungen, gemeldet im Jahre:											
	1907	470	—	1	—	1	437	22	1	4	936
	1908	386	—	—	—	—	365	19	—	1	771
	1909	466	—	3	—	—	413	18	—	1	901
	1910	424	—	—	—	—	391	10	—	2	827
	1911	458	—	—	—	—	405	28	—	2	893

<sup>1)</sup> Diese sind auch zur Ausübung der medizinischen Praxis berechtigt. Einer der unter den Wund- und Geburtsärzten gezählten ist nur ausnahmsweise zu einer hilfsärztlichen Tätigkeit befugt. — <sup>2)</sup> Diese sind zum Aufbeschlage und zur Fehlung der Krankheiten des Pferdes berechtigt. — <sup>3)</sup> Gleich der Zahl der Apotheken, da auch die Provisoren (verantwortlichen Leiter) als Apotheker gezählt sind, dagegen nicht die angehefteten Personen. — <sup>4)</sup> 1 davon (und zwar im IX. Bezirke) zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis überhaupt, die übrigen bloß zur Ausübung eines Teiles dieser Praxis berechtigt. — <sup>5)</sup> Nur zur Ausübung eines Teiles der zahnärztlichen Praxis berechtigt.



## 2. Entbindungsanstalten. Zentralfinderheim.

### a) Entbindungsanstalten.

**N.-ö. Landes-Gebäranstalt.** — Das „Gebärhaus“ wurde im Jahre 1784 in Verbindung mit dem k. k. allg. Krankenhause ins Leben gerufen. Im Jahre 1850 bekam die vereinigte „Gebär- und Findelanstalt“ eine eigene Direktion, im Jahre 1865 ging die Gebäranstalt in die Verwaltung des Landes Niederösterreich über. Mit Genehmigung des n.-ö. Landtages vom 15. Jänner 1909 wurde zwischen dem n.-ö. Landesauschusse und dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht ein Übereinkommen dahingehend abgeschlossen, daß mit Beginn des Jahres 1909 der ganze Betrieb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt an den Wiener k. k. Krankenanstaltenfonds überzugehen hat. (Vgl. Statistisches Jahrbuch für 1909, Seite 493.)

Auf Grund dieses Übereinkommens erfolgte seitens des k. k. Krankenanstaltenfonds die Übernahme des Betriebes für die 1. und 2. geburtshilfliche Klinik der Gebäranstalt mit dem Zeitpunkte ihrer Übersiedlung in die neuerbauten Frauenkliniken (September 1908) und für die 3. Gebärklinik mit Beginn des Jahres 1909.

Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim des Vereines „Lucina“ wurde im Jahre 1901 eröffnet, am 19. November 1909 durch einen großen Zubau, den „Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Pavillon“, erweitert und dient zur unentgeltlichen Aufnahme und Pflege bedürftiger Ehefrauen zur Zeit der Niederkunft und des Wochenbettes sowie zur Ausbildung von Wochenbett-Pflegerinnen.<sup>1)</sup>

Das Frauenhospiz des Verbandes der Genossenschaftsfrankenkassen Wiens wurde am 4. Oktober 1909 eröffnet und dient als Entbindungsheim für Mitglieder der im Verbande der Genossenschaftsfrankenkassen Wiens<sup>2)</sup> zusammengefaßten Kassen.

<sup>1)</sup> Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1911 betragen 61.194 K 49 h, die Ausgaben 42.491 K 20 h, das reine Vermögen 446.557 K 84 h. — <sup>2)</sup> Siehe über den Verband Seite 792.

### 1. Zahl der Betten und Bewegung im Pfleglingsstande der Entbindungsanstalten während der Jahre 1907—1911.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Zum Vorjahre verblieben	Während des Jahres wurden aufgenommen	Summe der Behandelten	Abgang					Am Ende des Jahres verblieben	Durchschnittliche Verpflegsdauer einer Behandelten
							entbunden	unentbunden	in eine andere Anstalt überbracht	gestorben	Summe des Abganges		
	1907		616	426	11.542	11.968	10.557	881	11	64	11.513	455	—
	1908		614	455	11.710	12.165	10.447	1206	4	77	11.734	431	—
	1909		619	435	12.306	12.741	10.414	1630	9	97	12.150	591	—
	1910		676	590	12.647	13.237	10.678	1981	10	87	12.766	471	—
	1911		676	500	12.666	13.166	11.391	1183	119	78	12.771	395	—
	u. zw. im Jahre 1911												
1	N.-ö. Landes-Gebäranstalt	IX	600	471	11.029	11.500	9.791	1131	119	77	11.118	382	14.67
2	Wöchnerinnenheim „Lucina“	X	40	15	996	1.011	1.006	4	—	—	1.010	1	9.88
3	Frauenhospiz	XIX	36	14	641	655	594	48	—	1	643	12	9.95

**2. N.-ö. Landesgebäranstalt. — Heimatland und Familienstand der in den Jahren 1907—1911 auf den Kliniken neu aufgenommenen Mütter.**

Heimatland, bzw. Familienstand	1907	1908	1909	1910	1911
	Zahl der auf den Kliniken aufgenommenen Mütter				
Niederösterreich . . . . .	5.295	5.203	4.465	5.693	5.844
Oberösterreich . . . . .	274	252	291	323	342
Steiermark . . . . .	161	167	204	193	156
Sonstige Alpenländer . . . . .	105	109	125	140	141
Küstenland und Dalmatien . . . . .	47	39	45	45	9
Böhmen . . . . .	2.067	2.039	1.989	1.846	1.774
Mähren . . . . .	1.137	1.094	1.242	1.266	1.162
Schlesien . . . . .	245	239	238	230	219
Galizien und Bukowina . . . . .	255	288	286	297	324
Osterreich zusammen . . . . .	9.586	9.430	8.885	10.033	9.971
Länder der ungarischen Krone . . . . .	622	652	1.989	843	829
Bosnien und Herzegowina . . . . .	1	—	1	2	2
Ausland . . . . .	111	83	154	156	171
Ausweislose (Heimatland unbekannt) . . . . .	206	232	132	119	56
Gesamtzahl . . . . .	10.526	10.397	11.161	11.153	11.029
Davon waren verheiratet . . . . .	1.908	1.534	3.128	3.272	3.768

**3. N.-ö. Landesgebäranstalt. — Bewegung im Stande der Kinder während der Jahre 1907—1911.**

Bewegung im Stande der Kinder	Geschlecht der Kinder	1907	1908	1909	1910	1911	
		Zahl der Kinder					
Rest vom Vorjahre	männlich . . . . .	85	88	87	89	99	
	weiblich . . . . .	75	110	103	105	117	
	zusammen . . . . .	160	198	190	194	216	
Geboren in der Anstalt	tot { männlich . . . . .	739	795	697	740	670	
	weiblich . . . . .						
	lebend { männlich . . . . .	4.706	4.422	4.297	4.313	4.670	
	weiblich . . . . .						
zusammen . . . . .	9.059	8.669	8.531	8.387	8.955		
Abgang	in das Zentral- kinderheim	männlich . . . . .	2.534	2.098	1.786	1.620	1.775
		weiblich . . . . .	2.373	2.008	1.701	1.579	1.557
		zusammen . . . . .	4.907	4.106	3.487	3.199	3.332
	entlassen	männlich . . . . .	1.945	2.099	2.289	2.487	2.667
		weiblich . . . . .	1.794	2.055	2.210	2.366	2.610
		zusammen . . . . .	3.739	4.154	4.499	4.853	5.277
	gestorben <sup>1)</sup>	männlich . . . . .	224	226	243	195	233
		weiblich . . . . .	151	191	198	118	157
		zusammen . . . . .	375	417	441	313	390
	im ganzen	männlich . . . . .	4.703	4.423	4.318	4.303	4.675
		weiblich . . . . .	4.318	4.254	4.109	4.062	4.324
		zusammen . . . . .	9.021	8.677	8.427	8.365	8.999
Rest am Ende des Jahres	männlich . . . . .	88	87	89	99	94	
	weiblich . . . . .	110	103	105	117	78	
	zusammen . . . . .	198	190	194	216	172	

<sup>1)</sup> Da diese Ziffern den Berichten des n.-ö. Landesauschusses entnommen, bzw. von der Direktion des k. k. allgemeinen Krankenhauses direkt mitgeteilt sind, stimmen sie mit den auf Seite 73 ff. angegebenen, auf den an die Magistrats-Abteilung für Statistik eingesandten Totenbeschaubefunden beruhenden Zahlen nicht immer überein. Die Differenzen rühren von der verschiedenen Zählung der Totgeburt und der bald nach der Geburt verstorbenen Kinder her.



### b) Das niederösterreichische Landes-Zentralkinderheim.

Das 1910 eröffnete n.-ö. Landes-Zentralkinderheim in Wien ist eine öffentliche Wohlfahrts-einrichtung zum Schutze bedürftiger Kinder, die der elterlichen Fürsorge dauernd oder vorübergehend entbehren. Es ist eine Umbildung des 1784 in Verbindung mit dem k. k. allg. Krankenhaus ins Leben gerufenen und 1868 in die Verwaltung des Landes Niederösterreich übergegangenen „Findelhauses“.

Das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim ist in erster Linie eine öffentliche Findelanstalt im Sinne des Gesetzes vom 29. Februar 1868, zur Versorgung unehelicher Kinder, deren Mütter in der Gebäranstalt, oder, falls sie krankheitshalber aus der Gebäranstalt in ein Krankenhaus gebracht werden mußten, dort entbunden haben. Von diesen Kindern werden nur diejenigen aus der Gebäranstalt übernommen, deren Heimatsländer den Ersatz der Findlingsverpflegskosten leisten, das sind die nach Niederösterreich, Oberösterreich, Galizien, Bukowina, Vorarlberg, Kärnten, Krain, Görz und Gradiska, Dalmatien, Triest, Böhmen, Schlesien (ausgenommen die mährischen Einschlußgebiete) und Istrien Zuständigen.

Die Kindesmütter sind verpflichtet, zur Ernährung oder Pflege ihres eigenen oder auch noch fremder Kinder bis zu vier Monaten im n.-ö. Landes-Zentralkinderheime zu bleiben, wenn sie ärztlicherseits als hierzu geeignet und notwendig erkannt werden.

Die Verpflegskosten für diese Art von Kindern (Heimkinder genannt) hat der zuständige Landesfonds zu tragen. Die Versorgung solcher Kinder dauert in der Regel bis zum 10. Lebensjahre; ausgenommen hievon sind die nach Böhmen, Schlesien und Istrien zuständigen Kinder, welche schon mit dem 6. Lebensjahre in die heimatische Pflege abberufen werden.

Die Landesauschüsse haben übrigens jederzeit das Recht, die im Kronlande zuständigen Kinder aus fremden Anstalten heimzuholen oder in eigene Verpflegung zu übernehmen.

Die nach Niederösterreich zuständigen Kinder können mit Bewilligung des Landesauschusses auch über das Normalalter, d. i. das 10. Lebensjahr hinaus, im Anstaltsverbande bleiben, wenn die zuständige Armenbehörde ihre Zustimmung erteilt und sich bereit erklärt, die Kosten dieser verlängerten Obflege zu tragen. Die verlängerte Obflege darf aber nicht länger als bis zum vollendeten 14. Lebensjahre dauern.

In zweiter Linie ist das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim ein Kinderasyl. In dieses werden nach Maßgabe des verfügbaren Raumes dringend hilfsbedürftige eheliche und uneheliche Kinder im Alter bis zu sechs Jahren zur zeitweiligen Verpflegung aufgenommen, auch wenn sie nicht in der Gebäranstalt geboren sind. Diese Aufnahmen geschehen über Ansuchen der Armenbehörden des letzten Aufenthaltsortes oder des Zuständigkeitsortes des Kindes.

Vorzugsweise berücksichtigt werden: Gefundene, dann lebensschwache oder gebrechliche Kinder, die anderwärts nicht unterzubringen sind, ferner solche, die über behördlichen Auftrag ihren Eltern oder Pflegern wegen pflichtwidriger Behandlung abgenommen werden mußten; Kinder von Müttern, welche erst nach Ablauf des Geburtsaktes in die Gebäranstalt aufgenommen worden sind. Kinder erkrankter oder verhafteter Mütter auf die Dauer der Behinderung, Kinder erwerbs- und obdachloser Mütter.

Die Verpflegung dieser Kinder (Asylkinder) dauert bis zur Behebung der Ursachen der Hilfsbedürftigkeit oder bis zur Übernahme der Kinder in die unmittelbare Obflege der heimatischen Armenbehörde, keinesfalls aber länger als bis zum vollendeten 14. Lebensjahre.

In dritter Linie ist das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim eine Zahlabteilung für Kinder. Soweit es nämlich die Anstaltsverhältnisse zulassen und den eigentlichen Aufgaben der Anstalt der Findlings- und der Armenkinderpflege kein Abbruch geschieht, können auch Kinder, welche augenblicklich und vorübergehend einer Unterkunft und Pflege bedürfen, gegen Entgelt und für die unumgänglich notwendige Zeit aufgenommen werden. In diese Zahlabteilung können nur Kinder unter 4 Jahren aufgenommen werden, deren anderweitige Unterbringung aus zwingenden Gründen nicht durchführbar ist. Die Verpflegung für Kinder der Zahlabteilung erstreckt sich nur bis zum vollendeten 6. Lebensjahre.

Weiters ist das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim eine Säuglingsberatungsstelle. Die Mitwirkung des n.-ö. Landes-Zentralkinderheimes beim Schutze bedürftiger unehelicher Kinder, welche dem Verbanne der Anstalt gar nicht angehören, durch unentgeltliche Beratung ihrer Mütter und Kostfrauen hinsichtlich der Pflege und Ernährung der Kinder oder in Rechtsschutzangelegenheiten bildet eine freiwillige Leistung der Anstalt nach Maßgabe der ihr zur Verfügung stehenden Mittel.

In Privatdienst können nur solche Ammen abgegeben werden, welche sich freiwillig hiezu melden, wenn sie mindestens zwei Monate in der Anstalt Dienste geleistet haben und ärztlicherseits als geeignet und entbehrlich bezeichnet worden sind. Für die Zuweisung einer Amme ist die vom



Landesausschüsse festgesetzte Gebühr vom Dienstgeber zu entrichten. Umtausch einer Amme kann nur einmal, und zwar vor Ablauf von acht Tagen stattfinden.

Schließlich hat das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim nach Möglichkeit ärztlich untersuchte Ammen an Private abzugeben.

Das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim hat 182 Betten für Wöchnerinnen, 90 Betten für Ammen 445 Betten für Säuglinge und 45 Betten für größere Kinder.

Die Verpflegskosten betragen:

A. Für die auf öffentliche Kosten aufgenommenen Kinder:

- a) während des 1. Lebensjahres 65 Heller per Kopf und Tag  
 b) " " 2. " 48 " " " " "  
 c) vom 3. Lebensjahre an 38 " " " " "

bzw. für die vor dem 1. April 1910, d. i. vor der Eröffnung des n.-ö. Landes-Zentralkinderheimes aufgenommenen Kinder  $\frac{2}{3}$  dieser Gebühren in dem Falle, als die betreffenden Kinder bei mit ihnen blutsverwandten Pflegeparteien untergebracht sind und deshalb an die letzteren ein geringeres Kostgeld seitens der Anstalt ausgezahlt wird.

B. Für Zahlfinder, und zwar:

- a) für Brustfinder . . . . . 5 K per Kopf und Tag  
 b) " künstlich ernährte Säuglinge . . . . . 3 " " " " "  
 c) " Kinder zwischen dem 1. und 6. Lebensjahre . . . . . 2 " " " " "

### 1. Kinderstand und Kinderabgang in den Jahren 1908—1911.

Jahr	Stand im Vorjahre	Während des Jahres aufgenommen	Summe	Abgang			Gesamt-abgang	Stand am Ende des Jahres	Sterblichkeit
				durch Tod		durch Entlassung			
				in der Anstalt	außerhalb				
1908	19.275	5182	24.457	115	1697	4424	6236	18.221	7.4
1909	18.221	4675	22.896	74	1568	4329	5971	16.925	7.1
1910	16.925	4553	21.478	99	1161	3943	5203	16.275	5.9
1911	16.275	4637	20.912	138	1354	3370	4862	16.050	7.1

### 2. Die in den Jahren 1908—1911 aufgenommenen Kinder, geordnet nach den Ländern ihrer Heimatberechtigung und nach den Ländern ihrer Pflege, abgeschlossen mit 31. Dezember des jeweiligen Aufnahmejahres.

Jahr	Aufnahmegahl	Heimatberechtigt in										Zahlfinder	Wahlfinder	Gefingeburten
		Wien	sonstigem Niederösterreich	Oberösterreich	Steierlandern und Kärntenland	Dalmatien	Böhmen	Mähren und Schlesien	Galizien und Bukowina	Ausland	Ausweislos waren			
1908	5182	793	1724	190	46	2	938	78	86	—	196	—	1108	30
1909	4675	756	1631	153	35	1	801	79	63	1	75	—	1043	37
1910	4553	720	1390	152	51	—	695	70	72	—	114	1	1290	7
1911	4637	672	1248	141	32	1	589	45	52	—	139	4	1714	—



(Fortsetzung.)

Jahr	Aufnahmezahl	Hiervon leben in								Im Aufnahmejahre	
		der Anstalt	Wien	Nieder- österreich	Oberösterreich	sonstigen Länder	Böhmen	Mähren und Schlesien	Ungarn	entlassen	gestorben
1908	5182	159	256	1156	74	281	863	5	397	1118	873
1909	4675	198	241	927	67	234	727	2	430	938	831
1910	4553	305	249	1084	75	235	635	2	518	779	671
1911	4637	372	144	952	67	200	634	5	545	956	762

**3. Kinder, geordnet nach dem Lebensalter bei der Aufnahme in den Jahren 1908 bis 1911.**

Jahr	Aufgenommen wurden												Ohne Vorstellung in das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim aufgenommen	Summe		
	im															
	Lebensmonate											Alter von über 12 Monaten				
	Alter von 1 bis 10 Tagen	11 Tagen bis 1 Monat	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.			
1908	3076	1051	104	54	50	35	21	32	16	14	15	27	21	470	196	5182
1909	2337	1345	128	57	32	38	29	21	28	19	13	15	11	429	173	4675
1910	2565	859	117	75	56	41	35	33	29	26	21	16	17	607	56	4553
1911	2288	901	188	85	67	47	47	37	18	21	24	28	21	794	71	4637

**4. Verstorbene der Aufnahmejahre 1908—1911.**

Jahr	Verstorben sind								zusammen
	im Kronlande								
	in der Anstalt	in Wien	Nieder- österreich	Ober- österreich	Mähren und Steiermark	Böhmen	Mähren und Schlesien	in Ungarn	
1908	97	56	228	16	50	328	1	97	873
1909	71	35	200	13	50	309	2	151	831
1910	93	56	134	8	27	220	—	133	671
1911	121	58	176	8	28	229	2	140	762

(Fortsetzung.)

Jahr	Verstorben sind												zusammen	
	im													
	Lebensmonate											Alter von über 12 Monaten		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
1908	213	189	139	107	72	63	28	20	15	10	7	5	5	873
1909	188	185	141	100	77	53	40	26	10	6	2	2	1	831
1910	125	141	116	97	50	36	43	19	15	13	7	—	9	671
1911	121	141	126	104	86	59	41	25	14	12	10	4	19	762

## 3. Heil-

## Zahl der Betten und Bewegung im Krankenstande

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Kranken-				
				Zum Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen		
				m.	w.	m.	w.	
a) Irrenanstalten und								
	1907	—	2508	750	739	1.363	1.192	
	1908	—	2999	1020	938	2.127	1.537	
	1909	—	3015	1558	1402	1.832	1.447	
	1910	—	3015	1779	1597	1.933	1.454	
	1911	—	2743	1805	1659	1.939	1.465	
	und zwar 1911:							
1	Privatheilanstalt Dr. Svetlin . . . . .	III	70	31	28	37	25	
2	Landesanstalt „Am Steinhof“ <sup>3)</sup> . . . . .	XIII	2419	1706	1571	1.744	1.245	
3	Privatheilanstalt in Hacking . . . . .	XIII	36	7	14	96	138	
4	„ „ Lainz . . . . .	XIII	110	35	16	6	1	
5	„ „ Bellevue . . . . .	XIII	36	2	4	34	43	
6	„ „ in Döbling . . . . .	XIX	72	24	26	22	13	
b) Kranken-								
	1907	—	8089	3212	3037	52.584	49.280	
	1908	—	8206	3450	3214	55.900	52.856	
	1909	—	8322	3697	3487	56.305	53.429	
	1910	—	8256	3386	3155	56.642	53.720	
	1911	—	8375	3495	3284	59.312	57.434	
	und zwar im Jahre 1911:							
1	Hospital der barmherzigen Brüder . . . . .	II	350	301	—	5.746	—	
2	Leopoldstädter Kinderspital . . . . .	II	117	28	28	592	505	
3	K. k. Krankenhaus „Rudolfstiftung“ . . . . .	III	860	389	367	5.815	6.495	
4	Kronprinz Rudolf-Kinderspital . . . . .	III	120	51	33	853	722	
5	Spital der Elisabethinen . . . . .	III	90	—	75	—	867	
6	K. k. Krankenhaus Wieden . . . . .	IV	570	280	284	3.635	4.792	
7	St. Josef-Kinderspital . . . . .	IV	100	31	37	627	541	
8	Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi . . . . .	V	90	20	28	219	381	
9	Lebenswärtliches Kinderspital . . . . .	VI	30	7	10	77	72	
10	Spital der barmherzigen Schwestern . . . . .	VI	100	26	43	446	542	
11	K. k. Erzherzogin Sophien-Spital . . . . .	VII	193	76	89	1.242	1.139	
12	Inquisitionsspital des k. k. Landesgerichtes . . . . .	VIII	138	71	33	1.435	481	
13	Maria Theresia-Frauenhospital . . . . .	VIII	35	—	20	—	791	
14	Spital der Handlungskommiss . . . . .	VIII	20	2	—	57	—	
15	Privatheilanstalt des Dr. Fürth . . . . .	VIII	58	7	10	493	948	
16	Sanatorium Auerspergstraße . . . . .	VIII	34	5	4	376	346	
17	K. k. Allgemeines Krankenhaus . . . . .	IX	2083	991	946	17.468	16.179	
18	Karolinen-Kinderspital . . . . .	IX	52	33	25	466	467	
19	St. Annen-Kinderspital . . . . .	IX	120	28	40	866	871	
20	Spital der allge-Abteilung für Erwachsene meinen Poliklinik   Kinder . . . . .	IX	100	36	48	904	982	
				38	18	15	388	329
21	Sanatorium Dr. Löw „A. G.“ . . . . .	IX	150	20	42	1.080	2.102	
22	Sanatorium „Hera“ <sup>4)</sup> . . . . .	IX	50	6	27	378	1.551	
23	K. k. Kaiser Franz Josef-Spital . . . . .	X	726	327	313	4.791	4.289	
24	Städtisches Epidemiespital <sup>5)</sup> . . . . .	X	240	—	—	—	—	
25	Städtisches Epidemiespital <sup>6)</sup> . . . . .	XII	72	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Die beiden k. und k. Garnisonsspitäler sind nicht aufgenommen. Die Bewegung im Krankenstande der städtischen Versorgungshäuser siehe Abschnitt XX, „Armenwesen“. — <sup>2)</sup> Auch die in eine andere Anstalt Überbrachten. — <sup>3)</sup> N.-ö. Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geistes- und Nervenranke „Am Steinhof“ (früher „N.-ö. Landes-irrenanstalt“). — <sup>4)</sup> Mit einer Gebärteabteilung. — <sup>5)</sup> Zahl der Zimmer. — <sup>6)</sup> Die drei in der Tabelle angeführten



anstalten.

der Heilanstalten<sup>1)</sup> in den Jahren 1907—1911.

Stand			Abgang							Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegung für einen Kranken	Laufende Zahl
Summe der behandelten Personen			Entlassen <sup>2)</sup>		Gestorben		Summe des Abganges			m. w.			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.				
m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.		
Anstalten für Nervenfranke													
2.113	1.931	4.044	842	840	251	153	1.093	993	2.086	1020	938	138,46	
3.147	2.475	5.622	1.222	869	367	204	1.589	1.073	2.662	1558	1402	163,25	
3.390	2.849	6.239	1.230	1.023	377	236	1.607	1.259	2.866	1783	1590	171,79	
3.712	3.051	6.763	1.475	1.120	425	279	1.900	1.399	3.299	1812	1652	175,14	
3.744	3.124	6.868	1.518	1.109	442	275	1.960	1.384	3.344	1784	1719	164,80	
68	53	121	29	22	7	5	36	27	63	32	26	169,18	1
3.450	2.816	6.266	1.351	914	423	268	1.774	1.182	2.956	1676	1634	170,00	2
103	152	255	92	113	2	2	94	115	209	9	16	36,70	3
41	17	58	2	—	3	—	5	—	5	36	17	350,00	4
36	47	83	27	45	5	—	32	45	77	4	2	588,40	5
46	39	85	17	15	2	—	19	15	34	27	24	217,54	6

Häuser

55.796	52.317	108.113	47.364	44.493	5026	4666	52.390	49.159	101.549	3406	3158	22,77	
59.350	56.070	115.420	50.235	47.772	5426	4800	55.661	52.572	108.233	3692	3495	22,64	
60.002	56.916	116.918	51.149	49.093	5462	4670	56.611	53.763	110.374	3391	3153	22,85	
60.028	56.875	116.903	51.228	49.075	5296	4515	56.524	53.590	110.114	3504	3285	22,17	
62.807	60.718	123.525	53.582	52.653	5585	4719	59.167	57.372	116.539	3640	3346	21,71	
6.047	—	6.047	5.256	—	483	—	5.739	—	5.739	308	—	18,21	1
620	533	1.153	533	470	56	33	589	503	1.092	31	30	25,00	2
6.204	6.862	13.066	5.189	5.915	657	594	5.846	6.509	12.355	358	353	21,34	3
904	755	1.659	713	581	124	124	837	705	1.542	67	50	23,79	4
—	942	942	—	765	—	99	—	864	864	—	78	26,65	5
3.915	5.076	8.991	3.339	4.455	304	337	3.643	4.792	8.435	272	284	22,89	6
658	578	1.236	585	507	36	43	621	550	1.171	37	28	22,66	7
239	409	648	203	359	22	20	225	379	604	14	30	29,15	8
84	82	166	76	62	3	5	79	67	146	5	15	29,27	9
472	585	1.057	404	453	35	73	439	526	965	33	59	28,80	10
1.318	1.228	2.546	1.076	1.027	167	124	1.243	1.151	2.394	75	77	22,96	11
1.506	514	2.020	1.409	479	6	2	1.415	481	1.896	91	33	20,96	12
—	811	811	—	761	—	25	—	786	786	—	25	17,88	13
59	—	59	48	—	8	—	56	—	56	3	—	18,80	14
500	958	1.458	446	908	37	33	483	941	1.424	17	17	11,25	15
381	350	731	359	332	14	13	373	345	718	8	5	11,48	16
18.459	17.125	35.584	16.262	15.247	1128	906	17.390	16.153	33.543	1069	972	21,38	17
499	492	991	400	391	67	70	467	461	928	32	31	24,72	18
894	911	1.805	708	745	142	104	850	849	1.699	44	62	21,73	19
940	1.030	1.970	832	942	60	40	892	982	1.874	48	48	19,44	20
406	344	750	304	249	85	82	389	331	720	17	13	19,45	20
1.100	2.144	3.244	1.012	2.029	52	54	1.064	2.083	3.147	36	61	11,25	21
384	1.578	1.962	357	1.527	20	31	377	1.558	1.935	7	20	5,53	22
5.118	4.602	9.720	4.049	3.611	740	682	4.789	4.293	9.082	329	309	24,68	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25

Epidemiespitäler werden, wenn von der zuständigen Behörde ausgesprochen wird, daß eine Epidemie herrscht und daß die k. k. Krankenhäuser nicht ausreichen, der k. k. Statthalterei zur Verfügung gestellt. Die Zahl der Betten ist mit den in der Statthalterei-Rundmachung vom 22. Oktober 1892 angegebenen Ziffern eingesezt.



(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Kranken-			
				Vom Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen	
				m.	w.	m.	w.
26	K. k. St. Rochus-Spital . . . . .	XIII	94	46	31	1.000	776
27	Sanatorium Dr. Döfler . . . . .	XIII	10	1	3	54	82
28	K. k. Kaiserin Elisabethspital . . . . .	XIV	530	207	302	2.863	4.761
29	K. k. Kronprinzessin Stephanie-Spital . . . . .	XVI	108	50	38	842	1.009
30	K. k. Wilhelminen-Spital <sup>2)</sup> . . . . .	XVI	437	266	247	2.662	2.254
31	Spital der Wiener israel. Kultusgemeinde . . . . .	XVIII	170	82	86	1.097	1.202
32	Diakonissen-Krankenhaus . . . . .	XVIII	16	3	18	154	562
33	Cottage-Sanatorium . . . . .	XVIII	72	16	13	363	361
34	Rudolfiner-Haus . . . . .	XIX	100	13	13	550	558
35	Spital der Wiener Kaufmannschaft . . . . .	XIX	150	58	16	1.619	348
36	Sanatorium der Wiener Kaufmannschaft <sup>12)</sup> . . . . .	XIX	<sup>13)</sup> 32	—	—	154	129
37	Städtisches Epidemiespital <sup>3)</sup> . . . . .	XIX	120	—	—	—	—
Davon in Krankenhäusern, verwaltet von			der n.-ö. Statthalterei oder einer anderen Staatsbehörde <sup>4)</sup> . . . . . 5.739 2703 2650 41.753 42.175 der Gemeinde <sup>5)</sup> . . . . . 432 — — — — geistlichen Orden und Kongregationen <sup>6)</sup> . . . . . 660 354 156 6.488 1.862 sonstigen Körperschaften <sup>7)</sup> . . . . . 1.170 383 379 8.327 8.007 Privatpersonen <sup>8)</sup> . . . . . 374 55 99 2.744 5.390				
Davon in			Kinderpitälern <sup>9)</sup> . . . . . 577 196 188 3.869 3.507 sonstigen Krankenhäusern . . . . . 7.798 3299 3096 55.443 53.927				

## c) Refonvalezzentenhäuser;

	1907	—	117	49	17	734	688	
	1908	—	117	29	17	714	723	
	1909	—	129	31	22	750	822	
	1910	—	142	37	26	599	946	
	1911	—	150	36	25	557	1.004	
und zwar im Jahre 1911:								
1	Refonvalezzentenhäuser der barmherz. Brüder . . . . .	XIII	50	33	—	512	—	
2	Refonvalezzentenheim für arme Frauen . . . . .	XIII	<sup>10)</sup> 40	—	18	—	641	
3	Refonvalezzentenheim „Saniteum“ . . . . .	XIII	16	—	—	—	116	
4	Refonvalezzentenheim der Schwestern vom III. Orden des heiligen Franz von Assisi . . . . .	XIII	13	—	—	—	13	
5	Refonvalezzentenheim für arme israelitische Frauen und Kinder . . . . .	XIII	12	—	3	—	179	
6	Säuglings- und Kinder-Sanatorium . . . . .	XIII	<sup>11)</sup> 10	3	3	25	23	
7	Erholungsheim Pataf . . . . .	XIX	9	—	1	20	32	
Gesamtsumme der in Wien befindlichen Heilanstalten (a, b und c)			1907	10.714	4011	3793	54.681	51.160
			1908	11.322	4499	4169	58.741	55.116
			1909	11.466	5286	4911	58.887	55.698
			1910	11.513	5202	4778	59.174	56.120
			1911	11.263	5336	4968	61.808	59.903

## Anhang. Die drei außer Wien befindlichen Kinder-Heilanstalten der

1	Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital in Bad Hall . . . . .	190	33	35	303	458
2	Kaiser Franz Josef-Kinderhospital in Sulzbach bei Bad Fischl . . . . .	85	28	54	106	143
3	Erzherzogin Maria Theresia-Seehospital in San Pelagio . . . . .	350	95	134	307	327

<sup>1)</sup> Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — <sup>2)</sup> Mit Einschluß des unter derselben Verwaltung stehenden Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Kinderhospitals der Gemeinde Wien, der Kellermannschen und der Schwarzschild von Adlerreuthschen Kinderhospital-Stiftung. — <sup>3)</sup> Vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 524. — <sup>4)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 3, 6, 11, 12, 17, 23, 26, 28, 29 und 30. — <sup>5)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 24, 25 und 37. — <sup>6)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 1, 5, 8, 9 und 10. — <sup>7)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 13, 14, 18, 19, 20, 31, 32, 34, 35 und 36. — <sup>8)</sup> Die Anstalten unter den



(Fortsetzung.)

Stand			Abgang									Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegungstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Summe der behandelten Personen			Entlassen <sup>1)</sup>		Gestorben		Summe des Abganges			m.	w.				
m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.						
1.046	807	1.853	952	737	43	35	995	772	1.767	51	35	19.71	26		
55	85	140	50	82	2	3	52	85	137	3	—	19.24	27		
3.070	5.063	8.133	2.383	4.187	495	603	2.878	4.790	7.668	192	273	22.06	28		
892	1.047	1.939	800	963	43	44	843	1.007	1.850	49	40	21.02	29		
2.928	2.501	5.429	2.255	1.909	432	352	2.687	2.261	4.948	241	240	36.09	30		
1.179	1.288	2.467	944	1.098	153	107	1.097	1.205	2.302	82	83	24.47	31		
157	580	737	132	533	16	26	148	559	707	9	21	15.01	32		
379	374	753	359	350	9	6	368	356	724	11	18	22.34	33		
563	571	1.134	494	523	41	27	535	550	1.085	28	21	20.19	34		
1.677	364	2.041	1.584	349	93	15	1.617	354	1.971	60	10	17.66	35		
154	129	283	129	117	12	7	141	124	265	13	5	14.50	36		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37		
44.456	44.825	89.281	37.714	38.530	4015	3679	41.729	42.209	83.938	2727	2616	22.84	—		
6.842	2.018	8.860	5.939	1.639	543	197	6.482	1.836	8.318	360	182	21.38	—		
8.710	8.386	17.096	7.346	7.256	893	703	8.239	7.959	16.198	471	427	21.19	—		
2.799	5.489	8.288	2.583	5.228	134	140	2.717	5.368	8.085	82	121	11.06	—		
4.065	3.695	7.760	3.319	3.005	513	461	3.832	3.466	7.298	233	229	22.93	—		
58.742	57.023	115.765	50.263	49.648	5072	4258	53.385	53.906	109.241	3407	3117	21.63	—		

Säuglings- und Kinder-Sanatorium

783	705	1.488	745	687	9	1	754	688	1.442	29	17	20.65	—
743	740	1.483	708	719	4	2	712	721	1.433	31	19	18.25	—
781	844	1.625	741	815	3	3	744	818	1.562	37	26	17.50	—
636	972	1.608	595	942	4	2	599	944	1.543	37	28	18.39	—
593	1.029	1.622	560	1.002	2	—	562	1.002	1.564	30	28	19.69	—
545	—	545	517	—	—	—	517	—	517	28	—	20.07	1
—	659	659	—	640	—	—	—	640	640	—	19	15.78	2
—	116	116	—	116	—	—	—	—	—	—	—	31.59	3
—	13	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	52.00	4
—	182	182	—	177	—	—	—	177	177	—	5	16.96	5
28	26	54	24	23	2	—	26	23	49	2	3	37.00	6
20	33	53	19	33	—	—	19	33	52	—	1	22.36	7
58.692	54.953	113.645	48.951	46.020	5286	4820	54.237	50.840	105.077	4455	4113	27.67	—
63.240	59.285	122.525	52.165	49.360	5797	5006	57.962	54.366	112.328	5281	4916	29.04	—
64.173	60.609	124.782	53.120	50.931	5842	4909	58.962	55.840	114.802	5211	4769	29.07	—
64.376	60.898	125.274	53.298	51.137	5725	4796	59.023	55.933	114.936	5353	4965	30.39	—
67.144	64.871	132.015	55.660	54.764	6029	4994	61.689	59.758	121.447	5454	5093	29.17	—

Gemeinde; Bettenzahl und Krankenstands-Bewegung im Jahre 1911

336	493	829	311	444	3	2	314	446	760	22	47	49.04	1
134	197	331	102	152	—	1	102	153	255	32	44	93.51	2
402	461	863	238	289	9	6	247	295	542	155	166	126.20	3

laufenden Zahlen: 15, 16, 21, 22, 27 und 33. — <sup>9)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 9, 18, 19 und 20 (zum Teile). Ohne die dem k. k. Kaiserlichen Hofe angegliederten Kinderpitale; vgl. Anmerkung 2. Das Kaiser Franz Josef-Jubiläumskinderhospital der Gemeinde Wien samt den Stiftungsspitälern hat einen Betragraum von 313 Betten und wurden dort 1911 zusammen 3615 Kinder behandelt. — <sup>10)</sup> Ohne die Betten für Säuglinge. — <sup>11)</sup> Ferner 2 Couveusen. — <sup>12)</sup> Mai 1911 eröffnet. — <sup>13)</sup> Zahl der Zimmer mit je einem Bett.



#### 4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektions- und parasitären Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.<sup>1)</sup>

Die Anzeigepflicht besteht derzeit in Wien für folgende Infektions- und parasitäre Krankheiten: Rotlauf — Wund-, Sumpf- und Gesichtsrötlauf — (Erysipelas), Wochenbettfieber (Febris puerperalis), Rückfallfieber (Febris recurrens), Blattern (Variola), Wind- oder Wasserpocken (Varicella), Masern und Röteln (Morbilli et Rubeolae), Scharlach (Scarlatina), Flecktyphus (Typhus exanthematicus), Bauchtyphus (Typhus abdominalis), Ruhr (Dysenteria), Brechdurchfall (Cholera nostras und Cholera asiatica), Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis epidemica), Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa), Keuchhusten (Tussis convulsiva), Grippe (Influenza), Schweißfieber (Morbus miliaris), Mumps (Parotitis epidemica), ägyptische Augentzündung (Trachom) und Conjunctivitis follicularis, infektiöse spinale Kinderlähmung (Poliomyelitis anterior acuta), Scleromkrankheit (Rhinosklerom), Milzbrand (Pustula maligna), Erkrankungen und Todesfälle nach Genuß von Fleisch der an Schweinepest erkrankt gewesenen Tiere, Erkrankungen an Rog (Malleus), Tollwut (Lyssa) und Trichinosis. Die Anzeigepflicht hinsichtlich dieser Krankheiten tritt bereits bei vereinzeltem Vorkommen ein; überdies unterliegt das epidemische Vorkommen von Infektionskrankheiten jeder Art an und für sich der Anzeigepflicht. Sie obliegt den praktischen Ärzten und den Krankenhäusern, bei Cholera asiatica auch jedem Wohnungsinhaber. Die Anzeige ist bei Cholera unverzüglich, bei den andern Krankheiten binnen 24 Stunden mittels bestimmter Anzeigeformularien im VIII. und XIV. Gemeindebezirke an die Gemeinde-Bezirkskanzlei, im XXI. Bezirke, und zwar im Bezirkesteile Floridsdorf an das magistratische Bezirksamt, in den Bezirkesteilen Groß-Feblersdorf, Leopoldau, Kagran, Asperrn und Stadlau samt Hirschtetten an den betreffenden städtischen Arzt, in den übrigen Gemeindebezirken an das magistratische Bezirksamt zu erstatten.

Bei Tuberkulose wurde mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 12. Mai 1903, Z. 45795, die Anzeigepflicht den behandelnden Ärzten und den Totenbeschauern auferlegt: a) in allen Todesfällen an Tuberkulose jeder Art; b) in allen Erkrankungsfällen an vorgeschrittener Kehlkopf- und Lungentuberkulose, wenn eine Übersiedlung des Erkrankten in eine andere Wohnung oder die Abgabe desselben in eine Krankenanstalt stattfindet; c) in allen Fällen, in welchen die zum Schutze der Wohnungsgenossen unbedingt notwendigen sanitären Maßnahmen der Umgebung des Kranken nicht überlassen werden können, also die Intervention der Sanitätsbehörde nötig ist; die Daten über die Todesfälle nach Tuberkulose sind auf Seite 81, 91, 112, 914 angegeben; von den unter b) und c) erwähnten Fällen gelangt eine große Zahl nicht zur Kenntnis der Behörde, daher wurde ihre statistische Bearbeitung unterlassen, zumal zahlreiche Doppelzählungen und sonstige Ungleichartigkeit unvermeidlich gewesen wären.

In den folgenden Tabellen sind die Erkrankungsfälle nach den Zusammenstellungen des Stadtphysikats verzeichnet; die Zusammenstellungen über die Todesfälle sind nach den für die Statistische Magistratsabteilung bestimmten Abschriften der Totenbeschaubefunde bearbeitet.

Bei einem Vergleiche der Todesfälle mit den Erkrankungsfällen ist zu beachten, daß letztere die Gesamtzahl der vorgekommenen Fälle nicht erschöpfen; einerseits mag von den Ärzten und Krankenhäusern die vorgeschriebene Anzeige nicht immer erstattet werden, andererseits fehlen selbstverständlich jene Erkrankungsfälle, bei welchen ein Arzt oder ein Spital nicht in Anspruch genommen wird, gänzlich.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß die Darstellung der örtlichen Verteilung der Erkrankungsfälle seitens des Stadtphysikats bisher nach anderen Gesichtspunkten stattfindet, als die der Todesfälle seitens der Magistratsabteilung für Statistik. Die Todesfälle werden von der genannten Abteilung nach dem letzten ständigen Wohnsitz der Verstorbenen aufgeteilt, die Erkrankungsfälle vom Stadtphysikate nach dem Orte der Erkrankung, so daß eine solche Erkrankung, wenn sie im Verlaufe einer andern Krankheit im Krankenhause vorgekommen ist, dem Gemeindebezirke zugezählt wird, in dem die Anstalt liegt. In dieser verschiedenen Aufteilung der Erkrankungs- und Sterbefälle dürfte die Erklärung für manche Widersprüche zu finden sein, die zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen nach der örtlichen Scheidung sich ergeben.

Da in den Zusammenstellungen der Erkrankungsfälle die im Landes-Zentralkinderheime, in den Gebärtskliniken und in den Versorgungs- und Siechenhäusern vorgekommenen Fälle der Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten gesondert von dem Gemeindebezirke, in welchem die betreffende Anstalt liegt, nicht ausgewiesen sind, so sind die Zusammenstellungen der Todesfälle, für welche diese Sonderung hätte gemacht werden können, in gleicher Weise angefertigt.

Die Tatsache, daß die Morbidität und die Mortalität an verschiedenen amtlichen Stellen (im Stadtphysikate und in der Magistratsabteilung für Statistik) bearbeitet werden und eine Vergleichung der Erkrankungs-Anzeigen mit den Totenbeschaubefunden bisher nicht vorgenommen wurde, hat auch zur Folge, daß die Angaben über das Alter der Erkrankten und Verstorbenen hier und da nicht im Einklange stehen, abgesehen davon, daß dieselbe Person zur Zeit der Erkrankung in einem andern Altersjahre sich befinden kann, als zur Zeit des Todes.

<sup>1)</sup> Die Morbidität der Mitglieder der gewerblichen Krankenkassen siehe auf Seite 766 ff.

#### a) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem ständigem Wohnsitz der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat.

Anmerkung zur Tabelle auf Seite 529.

<sup>1)</sup> Über auffällige Verschiedenheiten zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen vgl. das in der Einleitung zu diesem Unterabschnitte Gesagte.



1. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Rotlauf (Erysipelas) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zuf.	m.	w.	Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1907	1935	809	1126	154	153	178	187	199	160	149	151	134	159	156	155
1908	2277	971	1306	169	176	171	164	168	122	149	153	168	256	311	270
1909	2088	842	1246	241	186	217	180	213	177	167	123	126	147	145	166
1910	1731	666	1065	146	131	168	172	148	149	101	87	144	148	183	154
1911	2161	902	1259	156	168	233	221	232	172	147	119	154	200	181	178
und zwar im Jahre 1911															
a) nach dem Geschlecht	902	902	—	60	73	92	92	95	81	58	53	55	84	77	82
männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiblich	1259	—	1259	96	95	141	129	137	91	89	66	99	116	104	96
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	48	16	32	3	6	5	6	4	2	4	3	1	3	7	4
II (Leopoldstadt)	144	55	89	10	8	11	17	15	16	12	8	10	16	9	12
III (Landstraße)	91	37	54	7	10	8	8	14	3	5	3	5	11	12	5
IV (Wieden)	43	17	26	3	5	8	6	3	3	1	1	5	2	2	4
V (Margareten)	79	38	41	11	5	7	10	6	2	6	3	5	3	15	6
VI (Mariahilf)	67	23	44	8	4	7	7	6	9	4	5	5	3	4	5
VII (Neubau)	64	29	35	3	4	9	9	3	3	4	2	8	5	8	6
VIII (Josefstadt)	41	21	20	2	1	7	4	5	9	2	3	—	3	3	2
IX (Alsergrund)	130	49	81	13	9	12	12	18	10	7	8	13	13	11	4
X (Favoriten)	152	76	76	8	11	11	12	15	17	14	11	16	16	12	9
XI (Simmering)	44	28	16	1	7	3	2	7	3	3	1	3	5	5	4
XII (Meidling)	134	56	78	8	9	12	14	17	9	10	6	4	14	15	16
XIII (Hietzing)	218	83	135	21	27	32	30	14	9	8	12	15	23	10	17
XIV (Rudolfsheim)	102	42	60	4	6	14	8	9	13	4	7	6	15	7	9
XV (Fünfhäus)	53	22	31	5	4	5	8	6	1	2	3	4	5	4	6
XVI (Dittafing)	205	77	128	11	11	21	20	25	16	12	11	18	28	16	16
XVII (Hernals)	107	42	65	9	5	11	9	14	11	13	9	6	5	7	8
XVIII (Bäbbling)	109	38	71	6	13	16	13	8	6	7	5	5	8	6	16
XIX (Döbling)	53	17	36	7	6	6	3	7	2	2	1	4	—	9	6
XX (Brigittenau)	143	71	72	8	12	16	9	20	14	16	5	13	13	6	11
XXI (Floridsdorf)	101	50	51	4	5	11	12	7	13	6	10	7	9	11	6
außerhalb Wiens	33	15	18	4	—	1	2	9	1	5	2	1	—	2	6
<b>Todesfälle</b>															
1907	184	92	92	19	18	24	18	20	16	6	9	11	13	12	18
1908	184	85	99	17	13	28	16	10	7	10	9	14	17	16	27
1909	146	67	79	11	19	21	12	15	12	10	8	9	4	9	16
1910	135	66	69	10	9	16	12	14	6	10	9	12	10	13	14
1911	172	85	87	13	16	23	21	12	12	6	13	10	10	21	15
und zwar im Jahre 1911															
a) nach dem Geschlecht	85	85	—	3	8	8	13	5	8	2	5	4	4	13	12
männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiblich	87	—	87	10	8	15	8	7	4	4	8	6	6	8	3
b) nach dem letzten ständigen Wohnort der Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	5	3	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
II (Leopoldstadt)	10	3	7	—	2	2	—	1	1	—	2	—	—	1	1
III (Landstraße)	4	2	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
IV (Wieden)	4	2	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	6	4	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—
VI (Mariahilf)	5	3	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
VII (Neubau)	4	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
VIII (Josefstadt)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
IX (Alsergrund)	7	3	4	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3	1
X (Favoriten)	7	3	4	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	1	—
XI (Simmering)	6	3	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XII (Meidling)	4	3	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
XIII (Hietzing)	28	11	17	4	1	6	8	1	1	—	2	—	2	1	2
XIV (Rudolfsheim)	8	5	3	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	2	1
XV (Fünfhäus)	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
XVI (Dittafing)	12	7	5	1	—	1	—	1	3	1	1	2	—	1	1
XVII (Hernals)	13	5	8	1	2	2	2	2	1	1	1	—	—	1	—
XVIII (Bäbbling)	18	9	9	—	1	1	1	1	2	—	4	2	3	1	2
XIX (Döbling)	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XX (Brigittenau)	9	7	2	—	2	—	2	1	—	1	—	2	1	—	—
XXI (Floridsdorf)	5	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
unterstandlos	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
außerhalb Wiens	8	4	4	1	—	1	1	1	—	—	—	2	1	1	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten.



2. Erkrankungs- und Todesfälle an Wochenbettfieber (Febris puerperalis) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zusammen	Monat											
		Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle													
1907	189	24	18	15	15	11	12	16	16	11	17	12	22
1908	226	16	13	23	18	17	15	21	21	24	14	14	30
1909	170	16	15	24	13	12	11	15	10	14	13	12	15
1910	152	20	11	11	15	15	8	10	8	8	10	11	25
1911	159	12	6	20	17	19	20	9	8	15	13	10	15
und zwar im Jahre 1911 nach dem Erkrankungsorte													
I (Innere Stadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II (Leopoldstadt)	8	—	—	2	—	2	—	1	1	1	—	1	—
III (Landstraße)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	6	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—
VI (Mariahilf)	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	6	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IX (Alsergrund)	7	—	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1
X (Favoriten)	22	1	1	3	—	5	—	—	1	4	3	1	3
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	10	2	1	2	—	—	—	—	—	—	2	2	1
XIII (Giesing)	10	2	—	1	2	1	1	—	—	1	1	—	1
XIV (Rudolfsheim)	24	2	1	3	6	4	3	2	—	1	—	2	—
XV (Fünfhaus)	5	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—
XVI (Dttafing)	12	2	—	1	—	2	4	—	1	—	—	—	2
XVII (Hernals)	10	1	—	—	2	1	2	1	—	2	1	—	—
XVIII (Währing)	3	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	7	—	—	1	1	1	1	—	—	2	—	1	—
XX (Brigittenau)	7	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	2
XXI (Floridsdorf)	12	—	—	1	1	—	1	—	—	2	3	2	1
außerhalb Wiens	5	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Todesfälle													
1907	165	9	20	17	14	11	16	14	14	14	13	9	14
1908	174	13	14	22	12	11	9	13	17	13	17	15	18
1909	169	12	15	22	13	15	11	16	21	11	12	9	12
1910	152	13	9	13	19	12	8	20	8	9	13	12	16
1911	184	18	12	21	15	17	15	14	12	13	16	17	14
und zwar im Jahre 1911 nach dem letzten ständigen Wohnsitz der Verstorbenen													
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	13	—	2	2	—	1	—	2	—	1	2	2	1
III (Landstraße)	9	1	—	2	—	1	1	—	2	—	—	1	1
IV (Wieden)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
V (Margareten)	8	1	—	1	—	—	—	3	2	—	—	—	1
VI (Mariahilf)	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1
VII (Neubau)	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	6	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	1	1
X (Favoriten)	19	2	2	1	—	2	—	—	3	2	4	2	1
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	11	4	2	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—
XIII (Giesing)	9	2	—	2	1	1	—	—	—	1	1	1	—
XIV (Rudolfsheim)	20	1	2	3	4	3	1	2	—	1	1	1	1
XV (Fünfhaus)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttafing)	19	2	1	—	2	4	3	—	2	—	2	2	1
XVII (Hernals)	10	—	—	2	1	2	—	1	—	3	—	1	—
XVIII (Währing)	6	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1
XIX (Döbling)	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	11	—	—	1	4	—	2	—	1	1	1	1	—
XXI (Floridsdorf)	8	2	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	2
außerhalb Wiens	21	1	2	2	1	—	3	4	—	1	3	1	3
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 523 unten.



**3. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Blattern (Variola) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1907	165	75	90	—	—	—	1	7	4	5	86	47	12	3	—
1908	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	<sup>3)</sup> 1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Todesfälle</b>															
1907	33	18	15	—	—	—	—	1	—	1	9	19	3	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1909 und 1911 ist weder ein Erkrankungsfall noch ein Todesfall vorgekommen. — <sup>3)</sup> Auswärtiger Provenienz.

**3a. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Poliomyelitis in den Jahren 1909—1911.<sup>1) 2)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk, bzw. Alter der Verstorbenen	Erkrankungsfälle				Todesfälle										
	zusammen	davon		davon im Quartale		zusammen	davon		davon im Quartale						
		männlich	weiblich	I.	II.		III.	IV.	männlich	weiblich	I.	II.	III.	IV.	
1909	56	36	20	—	—	2	54	15	8	7	—	—	3	12	
1910	14	9	5	5	2	4	3	6	5	1	—	—	2	2	
1911	4	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
und zwar im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	4	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem Erkrankungsort, bzw. letzten ständigen Wohnsitze															
XIII (Sieking)	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttafing)	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) nach dem Alter		männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich		zusammen						
Bis mit 1 Jahr	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Über 2 bis 5 Jahre	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 6 " 10	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten. — <sup>2)</sup> Die Anzeigepflicht für Poliomyelitis besteht erst seit September 1909.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Mafern (Morbilli) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinde- bezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1907	12.346	6158	6188	1533	1483	1469	1766	2218	1597	596	210	95	96	381	902
1908	17.545	8843	8702	872	1428	3050	3636	3156	1661	527	198	119	411	1036	1451
1909	9.385	4670	4715	1350	1295	1193	1015	1534	1331	440	126	84	151	366	500
1910	12.657	6459	6198	671	1104	1888	2563	2598	1575	424	148	112	375	566	633
1911	8 075	4065	4010	518	515	812	858	1140	946	478	171	98	421	966	1152
und zwar 1911:															
a) nach dem f männlich	4.065	4065	—	266	271	391	440	577	451	219	85	49	238	515	563
Geschlechter (weiblich)	4 010	—	4010	252	244	421	418	563	495	259	86	49	183	451	589
I	113	47	66	6	10	5	3	10	5	1	2	1	7	51	12
II	388	207	181	21	22	41	32	56	76	21	3	5	17	45	49
III	460	216	244	6	10	13	34	81	51	30	6	3	40	81	105
IV	209	116	93	18	9	56	19	47	14	2	—	—	8	19	17
V	327	140	187	24	13	38	23	53	46	8	4	1	12	41	64
VI	200	95	105	11	27	50	15	11	19	7	2	3	20	15	20
VII	283	140	143	28	47	50	47	13	13	2	—	2	20	21	40
VIII	115	64	51	8	9	25	30	6	12	9	1	—	—	2	13
IX	306	177	129	27	7	8	2	14	6	11	17	4	16	100	94
X	679	336	343	22	13	35	62	90	73	39	16	13	30	115	171
XI	485	255	230	8	17	88	149	151	42	6	—	1	6	12	5
XII	400	213	187	50	32	19	19	41	37	18	19	7	42	64	52
XIII	300	143	157	45	23	30	48	71	41	11	4	2	5	13	7
XIV	285	161	124	24	41	56	48	48	27	9	4	—	4	7	17
XV	269	118	151	14	57	46	71	37	9	2	—	—	3	12	18
XVI	702	345	357	38	50	86	97	133	133	89	29	7	12	10	18
XVII	590	266	324	65	51	64	61	103	115	53	21	5	7	15	30
XVIII	322	171	151	9	31	29	14	53	93	66	7	2	3	6	9
XIX	110	54	56	8	2	1	9	20	6	8	2	3	18	19	14
XX	703	381	322	6	6	8	35	75	67	51	21	20	79	152	183
XXI	814	412	402	79	38	64	40	26	61	30	11	17	70	166	212
unterstandslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerh. Wiens	15	8	7	1	—	—	—	1	—	5	2	2	2	—	2
<b>Todesfälle</b>															
1907	605	311	294	63	51	72	97	126	85	52	16	4	3	17	19
1908	928	484	444	41	54	131	184	175	143	66	29	7	13	28	57
1909	517	259	258	58	62	85	74	87	69	35	9	3	6	10	19
1910	687	352	335	30	60	77	143	141	85	41	14	12	10	22	52
1911	334	174	160	25	18	27	23	52	50	37	16	12	17	23	34
und zwar 1911:															
a) nach dem f männlich	174	174	—	14	11	12	12	28	33	19	9	10	6	8	12
Geschlechter (weiblich)	160	—	160	11	7	15	11	24	17	18	7	2	11	15	22
I	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
II	14	8	6	—	2	—	—	6	—	1	2	—	1	2	—
III	17	5	12	2	1	—	2	1	3	2	—	—	4	1	1
IV	4	2	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
V	8	1	7	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	2
VI	3	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
VII	3	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
X	39	23	16	—	2	1	1	8	11	5	—	3	3	4	1
XI	16	10	6	1	—	4	6	3	2	—	—	—	—	—	—
XII	13	9	4	4	1	—	1	—	—	3	1	—	—	—	1
XIII	15	7	8	—	1	—	—	3	4	2	1	—	1	2	1
XIV	20	12	8	6	4	2	1	2	2	2	1	—	—	—	—
XV	4	2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	47	24	23	2	1	5	4	8	10	12	—	2	1	1	1
XVII	17	9	8	1	—	1	3	5	3	2	2	—	—	—	—
XVIII	6	2	4	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—
XIX	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
XX	43	21	22	1	—	2	1	6	—	3	4	1	3	6	16
XXI	29	14	15	4	2	5	2	—	3	—	1	2	4	6	3
unterstandslos	22	16	6	1	1	—	—	2	8	2	1	4	—	—	—
außerh. Wiens	7	3	4	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	2

1) Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten.



**5. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Scharlach (Scarlatina) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monate											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1907	5125	2532	2593	379	382	401	428	536	543	385	270	336	534	480	453
1908	5448	2648	2800	452	381	467	394	360	341	284	273	337	619	769	771
1909	6310	3109	3201	727	608	602	559	601	664	472	382	388	444	404	459
1910	4038	1914	2124	362	315	409	387	428	399	258	254	265	315	345	301
1911	4606	2236	2370	338	310	494	419	495	390	313	248	330	466	458	345
u. zw. im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
{ männlich	2236	2236	—	159	134	262	210	237	187	147	122	174	206	232	166
{ weiblich	2370	—	2370	179	176	232	209	258	203	166	126	156	260	226	179
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	61	34	27	3	5	12	9	8	5	2	—	2	4	8	3
II (Leopoldstadt)	528	279	249	36	27	50	32	35	37	24	35	65	70	69	48
III (Landstraße)	301	160	141	25	17	40	28	46	38	21	9	7	21	28	21
IV (Wieden)	143	78	65	6	14	16	9	19	12	11	3	7	15	13	18
V (Margareten)	190	86	104	17	11	19	11	23	14	12	10	10	10	27	26
VI (Mariahilf)	128	67	61	14	9	18	11	11	5	5	4	11	17	10	13
VII (Neubau)	100	55	45	12	11	15	7	12	3	4	1	5	9	6	15
VIII (Josefstadt)	99	42	57	13	9	17	9	17	6	1	1	2	10	9	5
IX (Alsergrund)	260	135	125	16	21	29	23	26	26	11	10	27	28	33	10
X (Favoriten)	283	122	161	19	21	28	15	22	28	18	16	24	35	35	22
XI (Simmering)	82	39	43	7	9	5	10	9	9	2	4	4	8	10	5
XII (Meidling)	267	129	138	29	23	23	30	38	22	15	11	14	15	32	15
XIII (Giesing)	286	120	166	9	10	24	35	27	20	20	16	22	40	38	25
XIV (Rudolfsheim)	229	113	116	11	14	22	12	30	20	27	13	14	30	13	23
XV (Fünfhaus)	149	67	82	6	7	13	23	23	23	11	5	3	17	13	5
XVI (Ottakring)	471	223	248	33	40	53	50	36	29	34	37	49	48	39	23
XVII (Hernals)	183	82	101	13	12	20	23	23	15	101	10	13	9	20	15
XVIII (Bähring)	168	83	85	24	13	22	16	18	19	6	7	7	11	16	10
XIX (Döbling)	130	59	71	18	10	31	15	12	11	7	11	5	6	1	3
XX (Brigittenau)	319	154	165	16	17	20	27	40	30	50	25	17	28	20	29
XXI (Floridsdorf)	190	91	99	11	8	13	21	14	14	18	14	21	33	15	8
außerhalb Wiens	39	18	21	—	2	4	3	6	4	5	6	1	2	3	3
<b>Todesfälle</b>															
1907	233	127	106	20	18	30	17	19	14	13	11	23	19	22	27
1908	260	132	128	24	15	19	24	16	18	22	15	17	24	26	40
1909	358	189	169	33	50	49	31	33	48	34	16	13	17	18	16
1910	197	103	94	18	11	29	16	14	13	6	19	13	23	23	12
1911	158	86	72	12	11	17	18	9	17	13	6	16	16	11	12
u. zw. im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
{ männlich	86	86	—	5	7	8	8	6	10	9	4	10	7	7	5
{ weiblich	72	—	72	7	4	9	10	3	7	4	2	6	9	4	7
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	25	12	13	4	2	1	2	—	1	2	4	2	3	3	1
III (Landstraße)	14	6	8	—	1	6	1	1	1	2	—	1	—	—	1
IV (Wieden)	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
VI (Mariahilf)	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
VII (Neubau)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
VIII (Josefstadt)	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
IX (Alsergrund)	5	5	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—
X (Favoriten)	8	4	4	1	—	—	—	—	—	1	—	2	2	1	1
XI (Simmering)	4	3	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—
XII (Meidling)	4	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
XIII (Giesing)	3	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
XIV (Rudolfsheim)	12	8	4	—	1	1	2	—	3	1	1	1	1	—	1
XV (Fünfhaus)	9	5	4	—	1	—	4	1	2	—	—	—	—	—	1
XVI (Ottakring)	19	10	9	1	1	3	—	1	3	1	—	2	3	1	3
XVII (Hernals)	3	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
XVIII (Bähring)	10	3	7	1	1	—	6	1	—	—	—	—	—	1	—
XIX (Döbling)	5	3	2	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	12	7	5	2	1	—	—	1	3	—	—	1	1	2	1
XXI (Floridsdorf)	8	7	1	—	—	—	1	—	1	2	1	—	2	—	1
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	5	2	3	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten.



6. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Abdominal-Typhus (Typhus abdominalis) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1907	422	223	199	29	17	17	44	29	44	46	34	24	44	35	59
1908	471	228	243	92	24	19	27	29	39	50	43	46	44	34	24
1909	373	178	195	25	21	24	21	11	20	32	41	65	53	38	22
1910	472	214	258	38	22	19	46	75	44	32	44	53	34	38	27
1911	320	166	154	15	18	14	17	20	33	30	36	36	58	31	12
u. zw. im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich . . . . .	166	166	—	7	9	9	6	10	15	12	22	17	35	14	10
weiblich . . . . .	154	—	154	8	9	5	11	10	18	18	14	19	23	17	2
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt) . . . . .	3	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
II (Seopoldstadt) . . . . .	13	7	6	2	1	3	1	1	—	—	2	—	1	1	1
III (Landstraße) . . . . .	10	5	5	2	—	1	—	2	—	—	1	—	3	1	—
IV (Wieden) . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
V (Margareten) . . . . .	14	5	9	1	—	2	—	2	—	3	1	—	—	3	2
VI (Mariahilf) . . . . .	9	3	6	1	—	—	2	1	1	1	—	—	2	1	—
VII (Neubau) . . . . .	9	3	6	1	2	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—
VIII (Josefstadt) . . . . .	3	1	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund) . . . . .	9	5	4	—	2	—	1	—	2	—	2	—	1	1	—
X (Favoriten) . . . . .	14	10	4	—	1	—	2	—	—	—	2	—	7	1	1
XI (Simmering) . . . . .	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
XII (Meidling) . . . . .	9	3	6	—	2	—	2	1	2	—	—	—	2	—	—
XIII (Giesing) . . . . .	18	9	9	—	1	—	—	1	2	3	4	3	2	1	1
XIV (Rudolfsheim) . . . . .	7	4	3	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—
XV (Fünfhaus) . . . . .	3	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
XVI (Dttakring) . . . . .	24	11	13	—	3	—	—	2	4	2	1	5	4	3	—
XVII (Gernals) . . . . .	26	10	16	—	1	—	2	2	11	4	1	2	1	2	—
XVIII (Währing) . . . . .	7	4	3	—	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	—
XIX (Döbling) . . . . .	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XX (Brigittenau) . . . . .	19	6	13	1	2	1	1	2	2	3	1	1	1	2	2
XXI (Floridsdorf) . . . . .	15	8	7	1	1	—	—	—	—	1	3	2	4	2	1
unterstandlos . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens . . . . .	102	69	33	3	—	4	1	3	7	10	14	20	27	9	4
Todesfälle															
1907	52	25	27	7	1	—	4	5	5	3	7	2	6	4	8
1908	85	46	39	16	6	1	7	6	10	10	7	7	2	9	4
1909	59	27	32	3	2	5	5	4	2	4	7	8	7	8	8
1910	80	37	43	4	7	5	8	11	9	7	7	5	2	7	8
1911	44	29	15	2	2	3	3	3	2	5	2	8	6	6	2
u. zw. im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich . . . . .	29	29	—	2	1	2	3	1	—	4	2	6	3	3	2
weiblich . . . . .	15	—	15	—	1	1	—	2	2	1	—	2	3	—	
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
II (Seopoldstadt) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße) . . . . .	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
IV (Wieden) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten) . . . . .	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf) . . . . .	3	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
VII (Neubau) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund) . . . . .	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X (Favoriten) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XI (Simmering) . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling) . . . . .	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Giesing) . . . . .	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—
XIV (Rudolfsheim) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttakring) . . . . .	5	4	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
XVII (Gernals) . . . . .	3	—	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XVIII (Währing) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XIX (Döbling) . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau) . . . . .	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XXI (Floridsdorf) . . . . .	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
unterstandlos . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens . . . . .	7	6	1	—	—	—	1	—	—	2	1	3	—	—	—

1) Vgl. die Anmerkung auf Seite 534 unten.



**7. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Flecktyphus (Typhus exanthematicus) in den Jahren 1907—1911.**

In den Jahren 1907—1911 kam an Flecktyphus weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

**8. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Ruhr (Dysenteria) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1907	8	3	5	1	—	—	3	—	1	3	—	—	—	—	—
1908	9	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1
1909	12	7	5	—	—	2	—	—	2	3	1	1	2	—	1
1910	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
1911	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
und zwar im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
f männlich	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem Erkrankungsorte <sup>2)</sup>															
X (Favoriten)	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
<b>Todesfälle</b>															
1907	7	5	2	1	1	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—
1908	4	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
1909	8	4	4	—	—	—	—	1	1	1	2	—	1	2	—
1910	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
1911	7	5	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	1	1
und zwar im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
f männlich	5	5	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—
weiblich	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
b) nach dem letzten ständigen Wohnsitze des Verstorbenen <sup>2)</sup>															
II (Leopoldstadt)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
XI (Simmering)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
außerhalb Wiens	4	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten. — <sup>2)</sup> In den nicht angeführten Bezirken waren keine Erkrankungs- und Todesfälle.

**9. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an asiatischer Brechruhr (Cholera asiatica) in den Jahren 1907—1911.**

In den Jahren 1907—1909 kam an asiatischer Brechruhr weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor; im Jahre 1910 erkrankten im August und September im II., X. und XII. Bezirke zusammen 9 Personen (hievon 5 weiblich), wovon 2 Männer und 1 Frau starben. Von den Toten waren 1 Mann und 1 Frau ortsfremd. — Im Jahre 1911 erkrankten im August und September im II. und X. Bezirke zusammen 4 Personen (hievon 3 weiblich), wovon 2 Frauen starben.

**10. Erkrankungsfälle in der Zivilbevölkerung an einheimischer Brechruhr (Cholera nostras) in den Jahren 1907—1911.**

In den Jahren 1907—1911 kam an einheimischer Brechruhr weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.



**11. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1907	4089	2031	2058	416	347	382	332	325	331	266	240	283	394	389	384
1908	4155	2059	2096	400	338	383	348	308	281	275	272	290	431	425	404
1909	3582	1744	1838	434	333	349	319	294	298	252	176	211	300	323	293
1910	3076	1505	1571	343	230	286	245	239	233	198	193	253	292	290	274
1911	2679	1281	1398	262	238	290	229	203	158	137	167	185	267	295	248
u. zw. im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	1281	1281	—	149	115	135	111	94	63	64	91	88	132	139	100
II weiblich	1398	—	1398	113	123	155	118	109	95	73	76	97	135	156	148
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	32	13	19	4	1	6	6	2	3	1	—	2	2	3	2
II (Leopoldstadt)	195	81	114	15	19	33	15	11	5	15	11	14	13	22	22
III (Landstraße)	243	114	129	24	12	29	38	22	10	14	13	10	30	23	18
IV (Wieden)	36	14	22	6	2	1	1	4	4	—	3	1	3	8	3
V (Margareten)	84	47	37	6	9	11	8	15	5	7	4	3	6	8	2
VI (Mariahilf)	57	27	30	5	4	3	2	9	5	3	3	2	6	9	6
VII (Neubau)	63	25	38	6	7	7	7	8	4	1	—	6	10	5	2
VIII (Josefstadt)	38	20	18	6	3	2	2	2	4	1	—	1	7	4	6
IX (Alsergrund)	88	47	41	4	4	7	2	4	7	1	9	11	13	14	12
X (Favoriten)	219	105	114	24	24	25	19	15	13	5	17	18	18	21	20
XI (Simmering)	113	54	59	8	2	14	13	10	4	6	9	6	12	17	12
XII (Meidling)	120	58	62	18	14	14	7	12	6	5	7	4	8	9	16
XIII (Giesing)	122	59	63	11	12	7	11	9	9	4	6	5	17	18	13
XIV (Rudolfsheim)	93	52	41	9	4	12	11	6	4	1	4	11	13	11	7
XV (Fünfhaus)	42	23	19	2	5	6	2	3	3	4	3	—	5	5	4
XVI (Dttafing)	319	149	170	27	23	32	19	23	20	19	26	29	39	39	23
XVII (Hernals)	159	75	84	20	24	21	16	6	9	9	5	9	9	12	19
XVIII (Währing)	88	43	45	7	10	10	5	12	10	3	4	8	5	8	6
XIX (Döbling)	78	33	45	10	8	11	5	8	6	—	1	8	5	8	8
XX (Brigittenau)	233	119	114	18	22	17	23	10	17	20	23	16	24	20	23
XXI (Floridsdorf)	211	98	113	25	27	16	13	9	8	16	14	19	21	23	20
außerhalb Wiens	46	25	21	7	2	6	4	3	2	2	5	2	1	8	4
<b>Todesfälle</b>															
1907	340	167	173	48	31	45	27	30	30	16	21	18	19	36	19
1908	339	176	163	33	19	34	43	30	22	25	18	13	24	39	39
1909	334	158	176	44	45	38	28	37	20	18	4	12	24	33	31
1910	279	142	137	20	23	28	35	29	22	16	11	27	28	24	16
1911	219	115	104	28	18	18	19	14	18	13	23	11	12	21	24
u. zw. im Jahre 1911:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	115	115	—	16	13	9	12	6	5	5	15	7	6	9	12
II weiblich	104	—	104	12	5	9	7	8	13	8	8	4	6	12	12
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	10	7	3	2	2	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—
III (Landstraße)	15	8	7	1	2	1	2	1	1	1	1	—	1	2	2
IV (Wieden)	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
V (Margareten)	8	3	5	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	1	1
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
IX (Alsergrund)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
X (Favoriten)	34	14	20	4	3	3	2	6	4	—	4	1	2	4	1
XI (Simmering)	10	4	6	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	3
XII (Meidling)	11	1	10	—	1	1	1	1	1	2	3	—	—	—	1
XIII (Giesing)	19	11	8	2	3	2	1	1	2	—	1	1	1	2	3
XIV (Rudolfsheim)	7	4	3	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—
XV (Fünfhaus)	5	4	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1
XVI (Dttafing)	28	17	11	3	4	1	2	1	3	—	—	3	2	4	5
XVII (Hernals)	8	4	4	3	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	1
XVIII (Währing)	4	3	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XIX (Döbling)	3	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	20	14	6	2	—	—	3	—	1	3	3	4	1	—	3
XXI (Floridsdorf)	12	5	7	1	—	2	—	—	—	2	1	—	1	2	1
außerhalb Wiens	16	10	5	2	—	2	—	1	1	1	4	1	—	2	1

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkungen auf Seite 528 unten.



12. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Keuchhusten (Tussis convulsiva) in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1907	1526	649	877	150	191	163	244	209	162	86	63	53	64	42	99
1908	1965	860	1105	198	203	184	246	324	256	122	81	87	90	59	115
1909	2036	903	1133	173	187	230	272	227	218	140	87	129	95	108	170
1910	2637	1163	1474	291	342	437	399	329	213	98	85	97	101	119	126
1911	1450	652	798	163	153	177	155	146	146	103	86	64	77	90	90
a) nach dem Geschlechte															
männlich . . .	652	652	—	71	65	87	66	67	66	34	46	37	34	36	43
weiblich . . .	798	—	798	92	88	90	89	79	80	69	40	27	43	54	47
b) nach dem Ort															
I (Innere Stadt) . . .	6	2	4	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt) . . .	99	45	54	7	3	8	13	11	11	12	6	1	8	9	10
III (Landstraße) . . .	71	27	44	8	4	18	12	2	1	8	3	1	2	6	6
IV (Wieden) . . . . .	18	7	11	3	5	5	—	3	—	—	1	—	—	—	1
V (Margareten) . . . .	52	30	22	11	5	10	3	10	4	1	2	4	—	—	2
VI (Mariahilf) . . . . .	29	15	14	1	2	7	4	6	1	—	1	1	1	3	3
VII (Neubau) . . . . .	26	12	14	—	2	2	2	7	2	—	2	1	4	2	2
VIII (Josefstadt) . . . .	9	7	2	—	2	3	—	—	—	2	1	1	—	—	—
IX (Alsergrund) . . . . .	45	15	30	—	—	10	3	12	10	3	—	—	4	1	2
X (Favoriten) . . . . .	83	31	52	3	2	3	6	2	9	7	10	10	6	8	17
XI (Simmering) . . . . .	49	22	27	1	8	7	5	1	2	3	3	8	8	3	—
XII (Meidling) . . . . .	126	54	72	18	9	8	7	15	10	8	12	4	10	14	11
XIII (Siezing) . . . . .	84	36	48	18	12	14	17	6	4	1	1	2	4	3	2
XIV (Rudolfsheim) . . . .	27	11	16	4	2	5	5	2	2	5	—	—	1	—	1
XV (Fünfhaus) . . . . .	24	9	15	—	5	9	4	3	1	—	1	—	—	—	1
XVI (Dttakring) . . . . .	136	69	67	1	13	8	19	10	12	8	16	10	10	14	15
XVII (Hernals) . . . . .	132	62	70	9	8	18	11	14	17	20	11	12	5	4	3
XVIII (Währing) . . . . .	103	45	58	24	19	13	13	9	16	1	2	2	1	3	—
XIX (Döbling) . . . . .	70	31	39	13	10	7	8	15	12	2	2	1	—	—	—
XX (Brigittenau) . . . . .	142	61	81	24	26	13	20	10	17	15	9	2	4	1	1
XXI (Floridsdorf) <sup>2)</sup> . . . .	104	53	51	16	15	8	3	7	8	3	4	3	5	19	13
außerhalb Wiens . . . . .	15	8	7	—	1	1	—	1	4	3	—	1	4	—	—
<b>Todesfälle</b>															
1907	105	47	58	14	10	10	13	19	14	6	4	8	1	3	3
1908	175	72	103	8	13	18	9	25	30	26	14	4	6	5	17
1909	169	67	102	16	17	17	21	26	22	17	13	3	6	4	7
1910	214	97	117	17	20	28	33	33	17	29	11	9	3	7	7
1911	127	53	74	10	14	15	10	8	12	10	9	9	7	4	19
a) nach dem Geschlechte															
männlich . . .	53	53	—	2	5	6	4	3	8	3	2	4	4	3	9
weiblich . . .	74	—	74	8	9	9	6	5	4	7	7	5	3	1	10
b) nach dem Wohnort															
I (Innere Stadt) . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt) . . . . .	4	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
III (Landstraße) . . . . .	13	5	8	2	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	4
IV (Wieden) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
V (Margareten) . . . . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VI (Mariahilf) . . . . .	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VII (Neubau) . . . . .	3	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
VIII (Josefstadt) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten) . . . . .	7	2	5	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	1	1
XI (Simmering) . . . . .	6	1	5	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—
XII (Meidling) . . . . .	4	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
XIII (Siezing) . . . . .	10	5	5	1	2	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim) . . . . .	9	1	8	—	2	2	1	1	—	1	1	1	—	—	—
XV (Fünfhaus) . . . . .	4	2	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttakring) . . . . .	24	12	12	1	—	1	3	2	2	3	5	4	—	—	3
XVII (Hernals) . . . . .	12	6	6	2	—	—	1	2	3	2	—	—	2	—	—
XVIII (Währing) . . . . .	6	3	3	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2
XIX (Döbling) . . . . .	4	2	2	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf) <sup>2)</sup> . . . . .	6	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
unterstandlos . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
außerhalb Wiens . . . . .	5	2	3	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten.



**13. Erkrankungsfälle<sup>1)</sup> in der Zivilbevölkerung an Wind- oder Wasserpocken (Varicellæ) und an ägyptischer Augentzündung (Trachoma) in den Jahren 1907 bis 1911.**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Jan.	Febr.	März	April	Ma	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.				
<b>Erkrankungsfälle an Wind- oder Wasserpocken:</b>																
1907	3628	1808	1820	466	338	251	282	288	185	91	86	120	219	435	867	
1908	4216	2092	2124	576	473	566	430	482	197	54	45	52	241	501	599	
1909	3150	1528	1622	551	397	349	235	163	139	94	38	47	182	378	577	
1910	4067	2090	1977	699	558	654	453	354	199	45	21	54	213	436	381	
1911	3184	1619	1565	339	307	413	378	358	209	70	19	47	198	421	425	
u. zw. im Jahre 1911																
a) nach dem f. m.	1619	1619	—	176	152	229	198	196	115	35	10	22	95	197	194	
Geschlechter w.	1565	—	1565	163	155	184	180	162	94	35	9	25	103	224	231	
b) nach dem Orte der Erkrankung	I	87	54	33	7	15	15	9	4	3	2	—	3	7	10	12
	II	220	120	100	19	16	32	42	21	23	3	4	1	10	23	26
	III	186	110	76	8	9	15	18	15	14	6	3	5	18	40	35
	IV	87	58	29	5	7	12	5	18	2	1	—	1	12	7	17
	V	123	64	59	18	14	13	13	20	10	6	1	1	2	14	11
	VI	130	67	63	19	7	14	24	33	15	2	—	—	4	8	4
	VII	92	39	53	6	7	20	10	7	7	—	—	—	6	17	12
	VIII	64	32	32	12	3	19	1	6	3	—	—	1	1	5	13
	IX	77	40	37	17	10	6	11	7	4	—	—	2	8	8	4
	X	181	101	80	9	17	14	22	25	16	9	—	6	16	18	29
	XI	84	43	41	20	10	5	6	10	5	2	—	1	7	11	7
	XII	271	115	156	21	29	60	43	34	11	7	3	3	18	24	18
	XIII	137	57	80	6	9	17	21	19	16	3	—	2	9	14	21
	XIV	122	62	60	12	9	12	19	16	3	2	—	1	12	17	19
	XV	67	35	32	9	11	7	10	3	1	1	—	—	2	11	12
	XVI	262	124	138	25	30	47	35	90	15	3	3	8	12	18	26
	XVII	224	125	99	18	28	28	26	11	8	5	2	2	18	49	29
	XVIII	193	93	100	35	36	24	8	9	8	1	—	2	9	32	29
	XIX	151	75	76	20	14	19	8	9	7	5	—	—	9	30	30
	XX	239	127	112	30	10	26	26	28	22	8	1	4	7	38	39
	XXI	187	78	109	23	16	8	21	23	16	4	2	4	11	27	32
außerh. Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Erkrankungsfälle an ägyptischer Augentzündung:</b>																
1907	49	32	17	—	3	5	5	6	6	10	7	3	1	2	1	
1908	41	26	15	4	6	5	4	8	1	1	4	2	1	1	4	
1909	360	206	154	55	60	41	15	28	19	26	9	16	57	21	13	
1910	155	99	56	15	17	15	20	14	16	16	11	5	10	10	6	
1911	231	160	71	11	18	13	18	24	18	40	25	23	11	19	11	
u. zw. im Jahre 1911																
a) nach dem f. m.	160	160	—	7	12	10	14	20	16	26	19	14	7	9	6	
Geschlechter w.	71	—	71	4	6	3	4	4	2	14	6	9	4	10	5	
b) nach dem Orte der Erkrankung	I	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II	4	3	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	
	III	8	5	3	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	
	IV	5	4	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI	4	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	
	VII	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	VIII	11	10	1	2	1	—	2	3	—	1	—	2	—	—	
	IX	4	3	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
	X	20	15	5	1	1	2	2	3	1	2	4	3	1	—	
	XI	3	1	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
	XII	8	5	3	—	—	2	2	1	—	1	—	—	1	1	
	XIII	5	4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	
	XIV	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	
	XV	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVI	7	6	1	—	—	—	2	—	—	4	—	—	1	—	
	XVII	17	10	7	—	—	—	2	2	—	—	1	2	1	8	
	XVIII	4	4	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	
	XIX	5	4	1	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
	XX	18	11	7	2	1	2	2	—	4	2	—	3	1	—	
	XXI	4	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	
außerh. Wiens	98	65	33	—	12	4	5	6	5	24	16	9	6	6		

<sup>1)</sup> Todesfälle sind nicht vorgekommen.



**14. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an den sonstigen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, in den Jahren 1907—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Gesamtzahl, Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letzter ständiger Wohnsitz (des Ver- storbenen), Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat		Erkrankungs- (K.), bzw. Todesfälle (T.) an																							
		follikulärer Augen-Blinde- hautentzündung (Con- junctivitis follicularis)		Niedfallstieber (Febris recurrens)		Schweiftieber (Morbus miliaris)		Röteln (Rubeolae)		Genickkrampf (Meningitis cere- brospinalis)		Grippe (Influenza)		Mumps (Parotitis epidemica)		Pestis pulmonum		Milzbrand (Pustula maligna)		Rog (Malleus)		Tollwut (Lyssa)		Trichinosis	
		K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.
1907	2	1	—	230	306	195	25	9	2688	1	—	—	—	—	17	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
1908	—	1	—	199	124	69	12	16	1456	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	
1909	—	—	—	1960	56	48	3	4	1505	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
1910	—	—	—	303	32	22	4	9	2872	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1911	—	—	—	674	19	19	2	16	1430	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
und zwar im Jahre 1911:																									
a) nach dem Geschlechte	männlich . . . . .	—	—	—	338	14	14	1	6	717	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	weiblich . . . . .	—	—	—	336	5	5	1	10	713	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) nach dem Erkrankungsorte, bzw. letzten ständigen Wohnsitz (des Verstorbenen)	I (Innere Stadt)	—	—	—	3	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II (Leopoldstadt)	—	—	—	54	1	1	—	1	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III (Landstraße)	—	—	—	16	—	1	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV (Wieden)	—	—	—	75	2	1	—	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V (Margareten)	—	—	—	3	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI (Mariahilf)	—	—	—	5	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII (Neubau)	—	—	—	11	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	9	2	1	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX (Alsergrund)	—	—	—	3	—	—	—	—	26	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X (Favoriten)	—	—	—	28	3	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI (Simmering)	—	—	—	62	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII (Meidling)	—	—	—	89	2	2	—	—	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII (Giezing)	—	—	—	5	—	—	—	—	4	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV (Fünfhaus)	—	—	—	11	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI (Ottakring)	—	—	—	46	4	3	—	2	156	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVII (Hernals)	—	—	—	40	1	2	—	—	1	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII (Währing)	—	—	—	38	—	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	—	—	—	64	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX (Brigittenau)	—	—	—	102	1	1	—	—	—	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI (Floridsdorf)	—	—	—	10	1	1	2	2	30	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
außerhalb Wiens	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) nach dem Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat	Jänner	—	—	—	7	3	1	1	3	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Februar	—	—	—	19	—	1	—	4	229	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	März	—	—	—	41	3	1	—	2	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	April	—	—	—	96	2	4	—	2	207	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Mai	—	—	—	147	3	3	1	1	178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Juni	—	—	—	84	3	2	—	1	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Juli	—	—	—	13	1	3	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
	August	—	—	—	4	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	September	—	—	—	4	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Oktober	—	—	—	33	2	1	—	2	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	November	—	—	—	107	1	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dezember	—	—	—	119	—	1	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 528 unten.



## b) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach dem Alter.

## 1. Nach dem Alter und Geschlechte der Erkrankten und Verstorbenen im Jahre 1911.

Krankheit <sup>1)</sup>	Lebensalter in Jahren <sup>2)</sup>	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Rotlauf	bis 1	23	25	48	19	24	43
	2-5	23	21	44	—	2	2
	6-10	43	57	100	1	—	1
	11-15	49	96	145	2	2	4
	16-20	87	152	239	2	—	2
	21-25	50	125	175	—	—	—
	26-30	80	85	165	1	1	2
	31-35	72	79	151	2	3	5
	36-40	94	94	188	3	4	7
	41-45	87	64	151	2	—	2
	46-50	58	96	154	5	2	7
	51-55	73	97	170	6	3	9
	56-60	52	71	123	8	5	13
	61-65	49	72	121	8	7	15
66-70	28	48	76	12	10	22	
über 70	34	77	111	14	23	37	
unbekannt	—	—	—	—	1	1	
zusammen	—	902	1259	2161	85	87	172
Weichenbettfieber	16-20	—	11	11	—	8	8
	21-25	—	43	43	—	32	32
	26-30	—	30	30	—	36	36
	31-35	—	39	39	—	46	46
	36-40	—	30	30	—	48	48
	41-45	—	6	6	—	14	14
	46-50	—	—	—	—	—	—
	51-55	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	159	159	—	184	148
Blattern	—	—	—	—	—	—	—
Varizellen	bis 1	117	112	229	—	—	—
	2-5	532	448	980	—	—	—
	6-10	884	939	1823	—	—	—
	11-15	68	54	122	—	—	—
	16-20	11	5	16	—	—	—
	21-25	4	4	8	—	—	—
	26-30	3	1	4	—	—	—
	31-35	—	—	—	—	—	—
	36-40	—	1	1	—	—	—
	41-45	—	—	—	—	—	—
	46-50	—	—	—	—	—	—
55-60	—	1	1	—	—	—	
zusammen	—	1619	1565	3184	—	—	—
Abdominaltyphus	2-5	3	7	10	—	—	—
	6-10	15	20	35	—	—	—
	11-15	16	15	31	1	1	2
	16-20	43	25	68	5	2	7
	21-25	24	29	53	5	3	8
	26-30	22	17	39	3	1	4
	31-35	22	15	37	5	1	6
	36-40	10	15	25	5	2	7
	41-45	3	5	8	3	—	3
	46-50	3	2	5	—	1	1
	51-55	3	3	6	—	2	2
	56-60	1	1	2	1	1	2
	61-65	—	—	—	—	1	1
66-70	1	—	1	1	—	1	
über 70	—	—	—	—	—	—	
zusammen	—	166	154	320	29	15	44
Ruhr (Dysenterie)	bis 1	1	—	1	—	—	—
	2-5	1	—	1	3	—	3
	6-10	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> An den hier nicht angeführten anzeigepflichtigen Krankheiten sind weder Erkrankungs- noch Todesfälle vorgekommen. — <sup>2)</sup> In den nicht angeführten Altersstufen sind weder Erkrankungs- noch Todesfälle an der betreffenden Krankheit vorgekommen.



(1. Fortsetzung.)

Krankheit <sup>1)</sup>	Lebensalter in Jahren <sup>2)</sup>	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Ruhr (Dysenterie)	21—25	1	—	1	—	—	—
	36—40	—	—	—	—	1	1
	51—55	—	—	—	1	1	2
	56—60	—	—	—	—	—	—
	61—65	—	—	—	—	—	—
	66—70	—	—	—	1	—	1
	über 70	—	—	—	—	—	—
	zusammen	3	—	3	5	2	7
Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	—
Cholera asiatica	2—5	1	—	1	—	—	—
	6—10	—	1	1	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	—	—
	31—35	—	—	—	—	—	—
	36—40	—	1	1	—	1	1
	51—55	—	1	1	—	—	—
	56—60	—	—	—	—	1	1
	zusammen	1	3	4	—	2	2
Genickkrampf	bis 1	4	2	6	4	—	4
	2—5	3	1	4	3	3	6
	6—10	1	1	2	1	1	2
	11—15	3	—	3	2	—	2
	16—20	2	1	3	1	—	1
	21—25	—	—	—	—	1	1
	26—30	1	—	1	—	—	—
	31—35	—	—	—	1	—	1
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	—	—	—	1	—	1
	51—65	—	—	—	1	—	1
	66—70	—	—	—	—	—	—
	zusammen	14	5	19	14	5	19
Poliomyelitis	bis 1	1	—	1	—	—	—
	2—5	1	—	1	—	—	—
	6—10	2	—	2	—	—	—
	11—15	—	—	—	—	—	—
	zusammen	4	—	4	—	—	—
Masern	bis 1	394	386	780	80	66	146
	2—5	1660	1764	3424	90	92	182
	6—10	1853	1631	3484	3	—	3
	11—15	96	143	239	—	1	1
	16—20	23	37	60	—	—	—
	21—25	14	17	31	—	—	—
	26—30	9	17	26	—	1	1
	31—35	7	7	14	—	—	—
	36—40	5	4	9	—	—	—
	41—45	2	1	3	—	—	—
	46—50	1	—	1	1	—	1
	51—55	—	1	1	—	—	—
	61—65	—	1	1	—	—	—
	66—70	1	—	1	—	—	—
über 70	—	1	1	—	—	—	
zusammen	4065	4010	8075	174	160	334	
Röteln	bis 1	8	9	17	—	—	—
	2—5	53	73	126	—	—	—
	6—10	218	220	438	—	—	—
	11—15	53	31	84	—	—	—
	16—20	4	1	5	—	—	—
	21—25	1	2	3	—	—	—
	31—35	1	—	1	—	—	—
zusammen	338	336	674	—	—	—	
Scharlach	bis 1	21	34	58	6	3	9
	2—5	648	608	1256	48	46	94
	6—10	886	941	1827	18	11	29
	11—15	450	491	941	6	6	12
	16—20	136	149	285	3	4	7
	21—25	38	74	112	2	1	3

1) und 2) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 540.



(2. Fortsetzung.)

Krankheit <sup>1)</sup>	Lebensalter in Jahren <sup>2)</sup>	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Scharlach	26—30	28	36	64	—	—	—
	31—35	10	21	31	1	1	2
	36—40	8	4	12	2	—	2
	41—45	5	7	12	—	—	—
	46—50	1	4	5	—	—	—
	51—55	—	1	1	—	—	—
	56—60	1	—	1	—	—	—
	61—65	1	—	1	—	—	—
zusammen		2236	2370	4606	86	72	158
Diphtheritis und Krupp	bis 1	94	63	157	20	13	33
	2—5	693	649	1342	76	66	142
	6—10	358	462	820	16	18	34
	11—15	85	112	197	2	6	8
	16—20	24	37	61	1	—	1
	21—25	6	25	31	—	—	—
	26—30	7	19	26	—	—	—
	31—35	6	12	18	—	—	—
	36—40	5	10	15	—	—	—
	41—45	1	5	6	—	1	1
	46—50	—	1	1	—	—	—
	51—55	1	1	2	—	—	—
	56—60	1	—	1	—	—	—
	61—65	—	2	2	—	—	—
66—70	—	—	—	—	—	—	
zusammen		1281	1398	2679	115	104	219
Keuchhusten	bis 1	105	127	232	26	31	57
	2—5	321	373	694	26	41	67
	6—10	214	278	492	1	2	3
	11—15	10	13	23	—	—	—
	16—20	—	—	—	—	—	—
	21—25	1	2	3	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	—	—
	31—35	—	3	3	—	—	—
	36—40	1	2	3	—	—	—
41—45	—	—	—	—	—	—	
zusammen		652	798	1450	53	74	127
Grippe (Influenza)	bis 1	—	—	—	—	2	2
	11—15	—	—	—	—	1	1
	16—20	1	—	1	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	1	1
	41—45	—	—	—	2	—	2
	46—50	—	—	—	—	1	1
	51—55	—	—	—	1	—	1
	56—60	—	—	—	2	1	3
	61—65	—	—	—	—	1	1
über 70	—	1	1	1	3	4	
zusammen		1	1	2	6	10	16
Mumps	bis 1	4	2	6	—	—	—
	2—5	109	60	169	—	—	—
	6—10	465	480	945	—	—	—
	11—15	80	117	197	—	—	—
	16—20	18	14	32	—	—	—
	21—25	8	14	22	—	—	—
	26—30	11	11	22	—	—	—
	31—35	3	6	9	—	—	—
	36—40	11	6	17	—	—	—
	41—45	5	—	5	—	—	—
	46—50	1	2	3	—	—	—
	51—55	—	—	—	—	—	—
	56—60	—	—	—	—	—	—
	61—65	1	1	2	—	—	—
66—70	1	—	1	—	—	—	
zusammen		717	713	1430	—	—	—
Milzbrand	6—10	—	1	1	—	1	1
	21—25	1	—	1	—	—	—
	26—30	2	—	2	—	—	—

1) und 2) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 540.



(3. Fortsetzung und Schluß.)

Strantheit <sup>1)</sup>	Lebensalter in Jahren	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Milzbrand	31—35	—	—	—	1	—	1
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	1	—	1	—	—	—
	46—50	—	—	—	—	—	—
	zusammen	4	1	5	1	1	2
Tollwut (Lyssa)	2—5	—	1	1	—	1	1
Rückfallstieber	—	—	—	—	—	—	—
Ägyptische Augenentzündung (Trachom)	bis 1	—	—	—	—	—	—
	2—5	—	3	3	—	—	—
	6—10	5	3	8	—	—	—
	11—15	15	9	24	—	—	—
	16—20	29	10	39	—	—	—
	21—25	27	8	35	—	—	—
	26—30	19	4	23	—	—	—
	31—35	7	8	15	—	—	—
	36—40	9	7	16	—	—	—
	41—45	9	6	15	—	—	—
	46—50	8	6	14	—	—	—
	51—55	11	3	14	—	—	—
	56—60	7	3	10	—	—	—
	61—65	6	—	6	—	—	—
	66—70	4	1	5	—	—	—
über 70	4	—	4	—	—	—	
zusammen		160	71	231	—	—	—
Zollikuläre Augen- bindehautentzünd.	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Siehe die entsprechende Anmerkung auf Seite 540.

**2. Blattern-Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1907—1911.**

Jahr, bzw. Impfmoment	Gesamtzahl	Hieron standen im															weiter waren un- bekanntes Alters
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	
a) Erkrankungsfälle																	
1907	165	15	46	16	5	18	17	15	13	6	4	6	1	—	2	—	1
1908	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
u. zw. 1911: geimpft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
revakziniert . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Todesfälle																	
1907	33	11	12	1	—	—	—	2	2	2	1	—	—	1	—	—	1
1908 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> In den Jahren 1908, 1909, 1910 u. 1911 kam an Blattern kein Todesfall vor; 1909 u. 1911 auch kein Erkrankungsfall.

**5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen.**

Mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. August 1894 wurde die jährliche Erhebung der Zahl der Trunksüchtigen angeordnet. Die Bearbeitung erfolgt auf Grund der von der k. k. Polizei-Direktion, den Landesanstalten am Steinhof, dem k. k. Allgemeinen Krankenhause, der Arbeiter-Unfallversicherung-Anstalt, der Bezirkskrankenkasse, den städtischen Versorgungshäusern und Armeninstituten ausgefüllten Zählkarten.



## Ergebnisse der Zählung der notorisch Trunksüchtigen in Wien in den Jahren 1907—1911.

Notorisch Trunksüchtige	1907			1908			1909			1910			1911		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gesamtzahl <sup>1)</sup> . . . . .	2076	305	2381	2178	263	2441	2224	270	2494	2246	312	2558	2375	262	2637
Familienstand:															
Ledig . . . . .	854	92	946	832	81	913	890	109	999	866	116	982	865	82	947
verheiratet	im gemeinsamen Haushalte lebend . . . . . 860 83 943 939 74 1013 961 61 1022 1015 78 1093 1079 58 1137														
	getrennt lebend . . . . . 102 38 140 128 7 135 137 34 171 140 34 174 150 44 194														
im Konkubinate lebend	2) 34 3) 7 4) 41 5) 29 6) 26 55 7) 37 8) 7 9) 44 10) 53 11) 13 66 12) 39 13) 5 44														
verwitwet . . . . .	88	62	150	136	59	195	129	52	181	152	68	220	155	58	213
unbekannt . . . . .	138	23	161	114	16	130	70	7	77	20	3	23	87	15	102
Alter:															
Bis mit 20 Jahren . . . . .	29	—	29	26	1	27	17	3	20	19	3	22	28	1	29
über 20 bis mit 40 Jahren	860	78	938	861	73	934	967	67	1034	893	96	989	964	59	1023
über 40 bis mit 60 Jahren	961	179	1140	1094	153	1247	1003	152	1155	1132	160	1292	1165	143	1308
über 60 Jahre . . . . .	158	46	204	166	34	200	189	44	233	198	51	249	204	57	261
unbekannt . . . . .	68	2	70	31	2	33	48	4	52	4	2	6	14	2	16
Beruf:															
In d. Land- od. Forstwirtschaft	13	—	13	8	—	8	14	—	14	8	—	8	9	—	9
selbständig	18	1	19	10	—	10	12	—	12	15	—	15	15	—	15
Hilfsarbeit.	128	2	130	130	7	137	136	5	141	154	3	157	162	2	164
in Gewerbe u. Industrie	833	62	895	1047	72	1119	1209	89	1298	1067	93	1160	1127	55	1182
selbständig	75	6	81	51	5	56	64	6	70	74	8	82	71	6	77
Hilfsarbeit.	281	1	282	257	20	277	198	1	199	282	4	286	307	1	308
Verkehr	59	81	140	130	6	136	72	13	85	79	15	94	72	15	87
Selbständige and. Berufe	32	13	45	44	62	106	34	57	91	30	69	99	47	62	109
Dienstboten <sup>17)</sup> . . . . .	233	29	262	218	22	240	227	13	240	288	14	302	244	28	272
Tagelöhner <sup>18)</sup> . . . . .	298	58	356	245	49	294	208	51	259	244	62	306	318	57	375
ohne Beschäftigung . . . . .	—	37	37	—	—	—	—	22	22	—	40	40	—	36	36
Angehörige (Chefrauen) <sup>19)</sup>	106	15	121	38	20	58	50	13	63	5	4	9	3	—	3
unbekannter Beschäftigung	1907	286	2193	1903	251	2154	1918	239	2157	2025	296	2321	2200	247	2447
Vorwiegendes Getränk	Branntwein . . . . . 109 12 121 231 7 238 207 27 234 182 16 198 113 11 124														
	Wein . . . . . 5 1 6 8 — 8 28 — 28 9 — 9 4 — 4														
	Bier . . . . . 25 6 31 36 5 41 71 4 75 30 — 30 58 4 62														
	unbekannt . . . . .														
Unter d. Gesamtzahl waren:															
Inhaft v. Armenhäusern	154	37	191	156	32	188	123	29	152	188	37	225	213	43	256
Krankenhausern	462	56	518	682	58	740	680	41	721	721	78	799	762	9	771
Irrenanstalten	106	5	111	64	—	64	207	1	208	73	5	78	88	4	92
des Asyl- u. Werkhauses	55	—	55	51	—	51	44	—	44	50	—	50	50	—	50
Bereits in Irrenpflege <sup>20)</sup>	833	91	924	940	76	1016	1059	68	1127	961	109	1070	1060	57	1117
entmündigt (unter Kuratel)	51	8	59	20	1	21	21	3	24	47	12	59	114	11	125
Arbeitscheue und Wagnbunden . . . . .	306	61	367	267	39	306	238	32	270	353	70	423	217	65	282
Unter d. Gesamtzahl waren infolge ihrer Trunksucht <sup>21)</sup> :															
Erwerbsunfähig geworden um den Besitz gekommen	79	11	90	58	6	64	33	7	40	33	12	45	51	46	97
in bleibender Notlage <sup>22)</sup>	42	10	52	34	5	39	32	5	37	39	9	48	33	14	47
in Armenpflege . . . . .	55	8	63	107	8	115	154	16	170	104	17	121	72	20	92
Ordnungstörer <sup>23)</sup> . . . . .	244	49	293	237	42	279	195	36	231	233	46	279	322	45	367
polizeilich oder strafgerichtlich beanständet <sup>24)</sup>	922	148	1070	1194	135	1329	1165	146	1311	1084	136	1220	1082	184	1266
	869	132	1001	532	110	642	778	100	878	863	133	996	882	133	1015

1) Seit 1905 einschließlich des XXI. Bezirkes. — 2) Davon 15 ledig, 2 getrennt lebend, 6 verwitwet, 11 unbekanntem Standes. — 3) Davon 1 ledig, 2 getrennt lebend, 4 unbekanntem Standes. — 4) Davon 20 ledig, 1 verwitwet, 8 unbekanntem Standes. — 5) Davon 16 ledig, 10 unbekanntem Standes. — 6) Davon 13 ledig, 5 getrennt lebend, 3 verwitwet, 16 unbekanntem Standes. — 7) Davon 5 ledig, 2 verwitwet. — 8) Davon 44 ledig, 5 verheiratet, 4 verwitwet. — 9) Davon 11 ledig, 1 verheiratet, 1 verwitwet. — 10) Davon 15 ledig, 6 verheiratet, 6 verwitwet, 12 unbekanntem Standes. — 11) Davon 1 ledig, 1 verwitwet, 3 unbekanntem Standes. — 12) Darunter 5 Prostituierte. — 13) Darunter 4 Prostituierte. — 14) Darunter 7 Prostituierte. — 15) Darunter 5 Prostituierte. — 16) Darunter 6 Prostituierte. — 17) und Haushelfer. — 18) Insoferne sie nicht schon früher als Hilfsarbeiter angeführt sind. — 19) Insoferne sie nicht einen selbständigen Beruf haben. — 20) Einmal oder wiederholt. — 21) Hier wurde jede Person nur einmal, und zwar bei jener Folge der Trunksucht gezählt, welche als schwerer angesehen wurde. — 22) Selbst oder mit Familie. — 23) Personen, welche die Ordnung gestört oder öffentliches Argerniß erregt hatten, ohne die in der folgenden Zeile Gerekneten. — 24) Wegen in Trunksucht begangener Handlungen.



## B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

### 1. Städtische Bäder.

#### a) Bäder unter freiem Himmel.

##### 1. Das städtische Bad am rechten Donauufer.

Das städtische Donaubad am Erzherzog Karl-Platz ist auf einer Grundfläche von 252 m Länge und 70 m Breite erbaut. Das gemauerte, 175,4 m lange, 48,7 m breite, auf 3,8 m unter Null ausgebaggerte Bassin ist in das Schwimmbassin, 2 Männer-, 2 Frauen-Vollbäder und einen Raum für Separatbäder und Depots abgeteilt. Die Badewasserfläche beträgt im Schwimmbassin 2730 m<sup>2</sup>, in den Männer-Vollbädern je 500,55 m<sup>2</sup> in den Frauen-Vollbädern je 383,52 m<sup>2</sup>. Die Anstalt hat 337 Kabinen, 859 Kleiderkasten, ferner 2 Separatbäder.

Ständiges Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Portier, 1 Heizer, 2 Hausarbeiter, 2 Mann Feuerwache; periodisches Personal für die Badesaison: 1 Arzt, 1 Kassierin, 4 Schwimmmeister, 2 Bassinaufseher, 7 Bediener, 5 Bedienerinnen, 1 Wäscheverwahrerin, 1 Oberwäscherin, dann Wäscherinnen, Näherinnen und Hilfsarbeiter.

#### 1. Benützungspreise des städtischen Donaubades im Jahre 1911.

	Schwimm- oder Vollbad				Schwimmunterricht			
	Erwachsene		Kinder <sup>2)</sup>		Erwachsene		Kinder <sup>2)</sup>	
	I. Kl. <sup>1)</sup>	II. Kl. <sup>1)</sup>	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse
Karte für 1 Bad . . .	60 h	30 h	40 h	20 h	1 K	80 h	50 h	40 h
" " 10 Bäder . . .	5 K	2K 50 h	3 K	1K 50 h	8 K	4 K	—	—

<sup>1)</sup> I. Klasse mit Ankleidezelle, II. Klasse mit Benützung des Kleiderkastens. — <sup>2)</sup> Kinder bis 13 m Größe; Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschüler (über 13 m Größe) und Mitglieder der Wiener Schwimmclubs haben gegen Vorweisung der Legitimation, bzw. Mitgliedskarte das Recht zum Bezuge einer Kinderkarte.

Eine Jahreskarte kostet 20 K, ein Einzelbad (gesondertes Vollbad) 1 K 50 h. In den Preisen ist die Benützung der Badewäsche inbegriffen. Eintritt in die Badeanstalt (ohne Benützung): 20 h.

#### 2. Besuch des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gattung der Bäder	Juni	Juli	August	Septemb.	im ganzen Badetage		
	habende Personen <sup>1)</sup>						
1907	13.510	14.441	18.994	1.705	48.650	99	
1908	<sup>2)</sup> 23.168	16.013	5.549	109	44.839	99	
1909	<sup>3)</sup> 4.824	10.769	14.782	260	30.635	99	
1910	2.386	6.700	7.005	15	16.106	83	
1911	3.897	32.681	22.569	2.900	62.047	107	
und zwar 1911:							
männlich . . . . .	3.053	23.393	16.291	2.252	44.989	—	
weiblich . . . . .	844	9.288	6.278	648	17.058	—	
Schwimmbassin	I. Klasse	männlich . . . . .	448	4.328	3.313	460	8.549
		weiblich . . . . .	—	68	90	21	179
	II. Klasse	männlich . . . . .	741	5.013	4.658	886	11.298
		weiblich . . . . .	6	66	110	36	218
Vollbäder	I. Klasse	männlich . . . . .	365	3.933	1.928	190	6.416
		weiblich . . . . .	166	1.979	1.409	99	3.653
	II. Klasse	männlich . . . . .	1.499	10.119	6.412	716	18.746
		weiblich . . . . .	672	7.175	4.649	492	12.988

<sup>1)</sup> Die höchste Zahl von Badegästen an einem Tage war 1907: 2675, 1908: 2792, 1909: 2352, 1910: 1507 und 1911: 1728. In der Badeanstalt wurden im Jahre 1907: 2976, 1908: 2666, 1909: 1944, 1910: 1062 und 1911: 3340 Schwimmlektionen erteilt. Das Bad haben, ohne zu baden, besucht im Jahre 1907: 673, 1908: 421, 1909: 343, 1910: 157 und 1911: 416 Personen. — <sup>2)</sup> Einschließlich des 31. Mai. — <sup>3)</sup> Einschließlich des 30. und 31. Mai.

#### 2. Das Brigittenau-Floridsdorfer städtische Strombad am rechten Donauufer.

Diese Anstalt, im Jahre 1901 von der Gemeinde Floridsdorf am linken Donauufer erbaut, wurde im November 1905 in die Verwaltung der Gemeinde Wien übernommen, 1910 umgebaut und auf das rechte Ufer, unterhalb der Floridsdorfer Straßenbrücke, umgestellt. Sie hat eine Länge von 61,00 m, eine Breite von 15,00 m und besteht aus einer Männer- und einer Frauenabteilung von 36,00 m bzw. 25,00 m Länge, mit 35 bzw. 24 Kabinen und 160 bzw. 136 Kleiderkästchen. Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Bademeister, 1 Kassierin, 2 Bediener und 1 Bedienerin.

#### 1. Benützungspreise des Brigittenau-Floridsdorfer Strombades im Jahre 1911.<sup>1)</sup>

	Karte für einmalige Benützung	
	für Erwachsene	für Kinder bis 13 m Größe
Vollbad I. Klasse (Ankleidekabine) . . . . .	70 h	40 h
" II. Klasse (Kleiderkästchen) . . . . .	30 "	20 "
" II. " vor 7 Uhr früh . . . . .	20 "	—
Besichtigungs- oder Begleitkarte . . . . .	20 "	20 h

<sup>1)</sup> In den nachstehenden Preisen ist auch die Benützung der Wäsche inbegriffen. Eine Saisonkarte kostet für das Vollbad I. Klasse 20 K, II. Klasse 12 K.



**2. Besuch des Brigittenau-Floridsdorfer Strombades in den Jahren 1907—1911.<sup>1) 2)</sup>**

Jahr	badende Personen					zusammen	Bade- tage
	Juni	Juli	August	September			
1907	776	1173	1788	208		3945	80
1908	1386	1701	426	5		3518	93
1910	—	1328	2044	2)	—	3372	56
1911	55	8075	5064	1042		14.236	90

<sup>1)</sup> Die größte Besucherzahl an einem Tage war 1907: 446, 1908: 491, 1910: 294, 1911: 837. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1909 war das Bad wegen Umbaues, im Jahre 1910 ab 31. August wegen Hochwassers geschlossen.

**3. Städtisches Freibad am linken Donauufer.**

Das Bad liegt im Inundationsgebiet oberhalb der Kronprinz Rudolfbrücke, ist einem Pächter übergeben, besitzt die Ankleide-, Wäsche-, Kasse- und Wächterhütten am Ufer und zwei durch schwimmende Gitter abgegrenzte Wasserpiegel, nach Geschlechtern gesondert, ferner seit 1898 ein 60 m langes, 10 m breites, nur für Männer zugängliches Schwimmbassin. Das Bad wird nach jeder Badesaison abgetragen. Die Benützung des Bades mit Einschluß der von der Gemeinde beigegebenen Kleiderkasten ist unentgeltlich; Wäsche stellt die Gemeinde nicht bei. Bei Benützung der dem Pächter gehörigen Kleiderkasten und Wäsche sind 4 bis 30 h zu entrichten.

**Besuch des städtischen Freibades am linken Donauufer in den Jahren 1908—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr	haben das städtische Freibad Personen benützt, u. zw.			
	männliche	weibliche	zusammen	dav. mit Schülerfreikarten
1908	24.286	1191	25.477	2202
1909	26.243	2543	28.786	1763
1910	16.788	1038	17.826	862
1911	39.129	5788	44.917	2248

<sup>1)</sup> Mit Ausschluß derjenigen Personen, welche gar keine Bezahlung leisten; deren Zahl betrug im Jahre 1908 circa 10.080 männliche und 3750 weibliche, 1909: 10.750 männliche und 3760 weibliche, 1910: 7100 männliche und 2450 weibliche, 1911: 13.100 männliche und 17.580 weibliche.

**4. Das städtische Freibad „Jedleseer“.**

Dieses Bad liegt am linken Donauufer in der Mündung der Überfuhrstraße des XXI. Bezirkes. Der Baderaum ist durch Schwimmbäume und Drahtseile abgegrenzt. 60 m vom Badeplatz stromaufwärts und 12 m vom Ufer entfernt steht eine Ankleidehütte, welche die Kasse und 20 versperrbare Kleiderkasten enthält. Personal im Jahre 1911: 1 Badeaufseher, 1 Bedienter. Die Benützung des Bades ist unentgeltlich; Badewäsche ist um den Preis von 10 h zu haben.

**Besuch des Freibades „Jedleseer“ in den Jahren 1908—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr, Gattung der Bäder	Juni		Juli		August		September		im ganzen	
	badende Personen									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1908	—	—	—	—	379	258	7	22	386	280
1909	159	2	983	77	2460	139	21	—	3623	218
1910	—	—	—	—	876	—	—	—	876	—
1911	10	—	5339	—	1040	364	—	—	6389	364
und zwar 1911:										
Bäder	unentgeltliche		—		—		—		5183	
	mit Wäschebenützung		—		—		—		1570	

<sup>1)</sup> Die Zahl der Badetage betrug 1908: 28, 1909: 40, 1910: 23 und 1911: 61.

**5. Städtisches Strandbad im Mühlwasser bei Aspern im XXI. Bezirke.**

Es wurde im Frühjahr 1909 erbaut und enthält 20 Doppeltkleiderkasten sowie 80 Kleiderhaken. Preise: Benützung eines Kleiderkastens frei, für die Benützung eines Kleiderkastens 10 h, für ein Schwimmbad oder Tuch 10 h, für einen Bademantel 20 h.

**Besuch des Bades bei Aspern in den Jahren 1909—1911.**

Jahr	Männer	Frauen	zusammen
1909	1522	474	<sup>1)</sup> 1996
1910	3398	604	<sup>2)</sup> 4002
1911	4770	1939	<sup>3)</sup> 6709

<sup>1)</sup> Davon 1596 Personen frei. — <sup>2)</sup> Davon 3301 Personen frei. — <sup>3)</sup> Davon 5115 Personen frei.

**6. Städtisches Strandbad am „Gänsehäufel“.**

Das städtische Strandbad „Gänsehäufel“ wurde auf der Insel gleichen Namens im alten Donaubeete unterhalb der Kagraner Reichsbrücke errichtet und am 5. August 1907 eröffnet. Der Verkehr zum Bade wird durch eine elektrisch betriebene städtische Fähre sowie durch eine schwimmende Brücke von der verlängerten Linnégasse (Kaiserhöfen) und zwei private Überführungen von der Kagraner Reichsstraße, bzw. vom XXI. Bezirke (Stadlau) aus besorgt. Zum Bade gehört eine Fläche von 112.204 m<sup>2</sup>; es besitzt eine Strandlänge von 667 m und umfaßt das Männerbad, das Frauenbad, das Familienbad (für beide Geschlechter) und das Knabenbad, ferner Sand- und Sonnenbäder.



Das Hauptgebäude enthält den Kaffaraum, dann Diensträume für die Angestellten, Inspektionsräume für die Ärzte, den Maschinenraum, die Restauration und die Bademeisterwohnung. Außerdem bestehen zwei Aborthäuschen, eine Werkzeughütte und mehrere Wassertürmchen für Duschzwecke. Das Bad bietet gleichzeitig für 2909 Personen Platz, für welche 354 einfache und 64 doppelte versperrbare Kabinen, ferner Kleiderkasten und Kleiderhaken vorhanden sind.

**1. Benützungspreise des Strandbades am „Gänsehäufel“ im Jahre 1911.**

Benützungsdauer	Grundkarte für jeden Besucher <sup>1)</sup>		Aufzahlung für Benützung von Kabinen oder Zelten	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder
Bis zu 3 Stunden . . . . .	40 h	30 h	40 h	30 h
Über 3 bis 6 Stunden (Aufzahlung <sup>2)</sup> )	30 h	20 h	40 h	30 h
Über 6 Stunden (Aufzahlung <sup>2)</sup> ) . . . .	60 h	40 h	80 h	60 h

<sup>1)</sup> Die Karte gibt Anspruch auf Benützung einer Garderobekasse und Benützung der städtischen Fährre zur Hin- und Rückfahrt. Die Grundkarte für das Familienbad kostet 1 K. Eintrittskarten zur Beschäftigung kosten 20 h. Doppelt große Kabinen bestehen im Familienbade zum Preise von zwei einfachen Kabinen (nur für Personen gleichen Geschlechtes). Für Sandeinpackungen 50 h Aufzahlung. Obige Preise gelten ausschließlich der Wäschebenützung. Für Letztere ist je nach der Gattung des Stüdes ein Betrag von 10 bis 40 h zu entrichten. Es kann eigene Wäsche verwendet und auch in der Badeanstalt in Aufbewahrung gegeben werden, wofür ein Saisonbetrag von 5 K zu vergüten ist. — <sup>2)</sup> Diese Aufzahlung gilt bei Lösung einer Aufzahlungskarte an der Badekasse. Bei nachträglicher Lösung ist der doppelte Betrag zu entrichten.

**2. Besuch des Strandbades am „Gänsehäufel“ in den Jahren 1907—1911.**

Jahr, bzw. Monat	auf Garderobestellen (II. Kl.)				in Kabinen u. Zelten (I. Kl.)				im ganzen		
	Erwachsene		Kinder		Erwachsene		Kinder		m.	w.	zuf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1907	16.777	5.302	1.208	809	5.056	1.975	22	19	23.063	8.105	31.168
1908	59.809	10.737	3.888	1.539	27.245	12.711	871	906	91.813	25.893	117.706
1909	104.571	20.384	4.206	2.062	64.481	35.505	1.531	1.466	174.789	59.417	234.206
1910	88.229	15.759	3.989	1.086	57.422	30.377	1.622	1.046	151.262	48.304	199.566
1911	126.406	31.641	69.293	6.295	100.524	54.948	3.938	5.510	300.161	98.394	398.555
u. zw. 1911:											
Mai . . . . .	4.743	356	316	50	2.261	921	133	98	7.453	1.425	8.878
Juni . . . . .	24.937	3.762	9.183	453	14.682	7.327	773	840	49.575	12.382	61.957
Juli . . . . .	67.889	17.063	39.992	2.202	51.894	28.395	1.694	2.601	161.469	50.261	211.730
August . . . . .	24.425	8.850	15.803	3.083	25.582	14.749	1.032	1.504	66.842	28.186	95.028
September . . . . .	4.412	1.610	3.999	507	6.105	3.556	306	467	14.822	6.140	20.962

<sup>1)</sup> Beschäftigungsarten zu 20 h wurden 22.468 und Freizearten für Knabenhortzöglinge und andere 76.693 ausgegeben. Unentgeltlicher Schwimmunterricht wurde 1911 mit 5747 Lektionen erteilt, wobei 440 Schüler zu Freischwimmern ausgebildet wurden.

**7. Das städtische Donau-Floßbad im XIX. Bezirke.**

Dieses Bad wurde 1898 im Kuchelauer Donauarme (nächst Kahlenbergerdorf) eröffnet und 1902 mit einer Schwimmabteilung versehen. Es hat zwei gleich große Abteilungen für Erwachsene und für Kinder mit je 13 sperrbaren Kleiderkasten. Preis einer Badekarte mit dem Anspruche auf zwei Wäschestücke: Für Erwachsene 20 h, für Kinder 10 h. Die Betriebsleitung hat ein Ingenieur des Stadtbauamtes inne. Der Bademeister ist auf die Dauer der Badezeit bestellt.

**Besuch des städtischen Floßbades im XIX. Bezirke in den Jahren 1907—1911.**

Es badeten im Monate	1907			1908			1909			1910			1911 <sup>1)</sup>		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Juni . . . . .	890	508	1398	1201	637	1838	328	178	506	1160	261	1421	814	210	1024
Juli . . . . .	808	746	1554	1037	796	1833	782	447	1229	992	561	1553	3085	1826	4911
August . . . . .	1070	740	1810	840	328	668	1155	709	1864	961	635	1596	1914	1228	3142
September . . . . .	131	70	201	41	14	55	50	66	116	—	—	—	463	261	724
zuf. . . . .	2899	2064	4963	2619	1775	4394	2315	1400	3715	3113	1457	4570	6276	3525	9801

<sup>1)</sup> Von den Freizearten für arme Volksschüler des Bezirkssteiles Kahlenbergerdorf wurden 1911 480 Knaben- und 143 Mädchenarten benötigt. — <sup>2)</sup> Stärkster Tagesbesuch am 23. Juli mit 353 Badegästen.

**8. Die städtischen Strombäder im Donaukanale.**

Das erste Strombad wurde 1904 am rechten Ufer oberhalb der Sophienbrücke eröffnet und im Frühjahr 1905 an das rechte Ufer oberhalb der Kaiser Josefbrücke verlegt; es ist 49.4 m (mit der Abweissvorrichtung 60.2 m) lang, 10.3 m breit und besitzt eine Männer- und eine Frauenabteilung von 26.8 m, bzw. 22.6 m Länge und 12 Kabinen und 80 Kleiderkasten, bzw. 13 Kabinen und 60 Kleiderkasten. Personal für die Saison: 1 Bademeister, 2—3 Badediener, 2 Badedienerinnen. Badepreise: I. Klasse (Kabine) 70 h, II. Klasse (Kleiderkasten) 30 h; Kinder (unter 1.30 m Größe) und Schüler der Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen: I. Klasse 40 h, II. Klasse 20 h; Saisonarten: I. Klasse 10 K, II. Klasse 12 K.



Das zweite Strombad am linken Ufer im XX. Bezirke unterhalb der Donauuferbahnbrücke, seit 31. August 1904 in Venüzung, gleicht betreffs Konstruktion, Einrichtung, Personal, Badepreise dem vorigen.

Im Frühjahr 1905 wurde am rechten Ufer oberhalb der Augartenbrücke und an Stelle des früheren Strombades oberhalb der Sophienbrücke je ein neues Strombad mit einer Länge von je 62 m aufgestellt, bei denen das Männerbad um je 120, das Frauenbad um je 80 Kleiderkasten mehr erhielt als bei den vorerwähnten Strombädern.

### Besuch der städtischen Strombäder im Donaukanale in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	I. Klasse						II. Klasse						Im ganzen					
	70 h		40 h		Sais.		30 h		20 h		Saison		sonstige <sup>1)</sup>		m.	w.	zuf.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
a) Nußdorfer Strombad																		
1907 (85 Tg.)	510	270	14	13	90	3	2.612	1.468	333	439	89	2	993	554	4.641	2.749	7.390	
1908 (101 " )	746	373	11	24	91	37	2.791	1.506	488	559	218	129	941	355	5.286	2.983	8.269	
1909 (95 " )	573	216	8	7	—	—	1.895	1.310	253	342	127	55	1648	379	4.504	2.309	6.813	
1910 (97 " )	361	136	26	14	10	—	1.372	1.132	264	324	31	31	617	679	2.681	2.316	4.997	
1911 (80 " ) <sup>2)</sup>	1228	545	26	22	—	10	4.573	2.779	490	704	—	—	854	720	7.171	4.780	11.951	
Juli (30 " )	684	284	15	14	—	10	2.521	1.498	290	457	—	—	689	584	4.190	2.847	7.037	
Aug. (31 " )	482	237	9	7	—	—	1.812	1.141	177	227	—	—	151	124	2.630	1.736	4.366	
Sept. (19 " )	72	24	2	1	—	—	240	140	23	20	—	—	14	12	351	197	548	
b) Strombad oberhalb der Augartenbrücke																		
1907 (112 Tg.)	1518	513	19	33	274	—	17.150	6.057	3432	2334	1411	424	1586	745	25.390	10.106	35.496	
1908 (113 " )	1787	635	47	47	458	56	17.433	6.173	5241	3083	1361	380	2995	1087	29.322	11.461	40.783	
1909 (138 " )	1849	643	58	74	855	44	16.939	5.345	3729	3093	2844	140	2182	704	28.456	10.043	38.499	
1910 (128 " )	1455	420	22	14	651	23	12.629	4.068	3268	2779	4143	333	2524	149	24.692	8.786	33.478	
1911 (134 " ) <sup>3)</sup>	2676	1245	78	114	372	—	30.335	13.263	3540	4010	3709	210	3891	1817	44.601	20.659	65.260	
Mai (18 " )	48	7	—	1	33	—	665	106	97	32	310	26	62	8	1.215	180	1.395	
Juni (30 " )	153	39	5	6	74	—	2.244	679	793	581	555	30	612	671	4.436	2.006	6.442	
Juli (31 " )	1506	769	66	71	108	—	16.967	7.186	1426	1977	1009	52	1515	942	22.597	10.997	33.594	
Aug. (31 " )	859	389	5	33	97	—	8.901	4.739	1012	1242	1207	67	1430	179	13.511	6.649	20.160	
Sept. (24 " )	110	41	2	3	60	—	1.558	553	212	178	628	35	272	17	2.842	827	3.669	
c) Strombad oberhalb der Sophienbrücke																		
1907 (109 Tg.)	1000	521	10	23	174	43	7.128	3.299	3169	2121	575	259	972	817	13.028	7.083	20.111	
1908 (109 " )	1002	477	36	27	282	210	7.793	3.437	4650	2528	694	291	2920	1161	17.377	8.131	25.508	
1909 (142 " )	896	395	48	16	76	229	6.700	2.429	3307	2024	562	153	1978	916	13.567	6.162	19.729	
1910 (128 " )	730	393	27	15	364	274	4.936	1.954	2876	1862	775	301	1491	1104	11.199	5.903	17.102	
1911 (134 " ) <sup>4)</sup>	2091	1123	44	58	196	36	15.428	7.027	4765	3808	1015	251	1670	1333	25.209	13.641	38.850	
Mai (18 " )	19	14	1	—	1	—	179	92	118	80	85	—	57	49	460	235	695	
Juni (30 " )	143	87	2	2	26	—	901	271	737	456	164	39	503	460	2.476	1.315	3.791	
Juli (31 " )	1200	648	30	47	42	—	8.396	3.831	2196	1789	306	88	756	603	12.926	7.006	19.932	
Aug. (31 " )	645	333	10	9	80	23	5.125	2.488	1423	1251	305	83	282	190	7.870	4.377	12.247	
Sept. (24 " )	84	41	1	—	47	13	827	345	291	232	155	41	72	36	1.477	708	2.185	
d) Strombad oberhalb der Kaiser Josefbrücke																		
1907 (109 Tg.)	207	112	9	26	97	—	2.423	1.141	2144	925	173	—	1781	787	6.834	2.991	9.825	
1908 (104 " )	144	88	—	10	84	28	3.507	1.078	1536	528	98	39	1991	477	7.360	2.248	9.608	
1909 (99 " )	100	86	20	27	14	—	2.901	1.066	1168	756	26	—	2209	519	6.438	2.454	8.892	
1910 (93 " )	103	32	7	4	—	—	2.313	598	1076	435	31	—	1722	964	5.252	2.033	7.285	
1911 (113 " ) <sup>5)</sup>	371	237	8	25	91	—	6.769	3.310	2808	2212	—	—	2160	1706	12.207	7.490	19.697	
Juni (27 " )	14	8	1	1	—	—	497	226	429	175	—	—	694	493	1.635	903	2.538	
Juli (31 " )	258	134	5	19	23	—	3.993	1.823	1376	1196	—	—	1198	919	6.853	4.091	10.944	
Aug. (31 " )	90	92	2	5	43	—	1.996	1.112	875	708	—	—	250	256	3.256	2.173	5.429	
Sept. (24 " )	9	3	—	—	25	—	283	149	128	133	—	—	18	38	463	323	786	

<sup>1)</sup> Schülerfrei- und Eintrittskarten. — <sup>2)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (27. Juli): 3017.

— <sup>3)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (27. Juli): 3017. — <sup>4)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (27. Juli): 1966. — <sup>5)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (27. Juli): 990.

### 9. Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf).

Das Bad hat für Männer und Frauen je ein offenes Schwimmbassin von 13 m Breite und 32, bzw. 24 m Länge mit 100, bzw. 79 Ankleidezellen, ferner zehn Wannenbadzellen. Die Anstalt ist um den Jahresbetrag von 5050 K verpachtet und wird nur im Sommer betrieben. Es kostet ein Wannenbad I. Klasse: 1 K 20 h, II. Klasse mit Wäsche: 1 K, ohne Wäsche: 80 h; ein Vollbad 60 h (im Abonnement 50 h), Kinder unter 10 Jahren 40 h (im Abonnement 30 h), eine Schwimmlektion 1 K 20 h (im Abonnement 1 K). Besuchsziffern werden vom Pächter nicht mitgeteilt.

### 10. Das Hernaller Voll- und Schwimmbad im XVII. Bezirke.

Das Bad besitzt 7152 m<sup>2</sup> Grundfläche und hat 333.850 K Inventarwert. Die zwei zusammenhängenden Bassins sind zusammen 32 m lang und 10,5 breit. Zahl der Ankleidezellen 137. Badepreis für Erwachsene 60 h, Kinder 30 h, eine Schwimmlektion 80 h. Das Bad wird in eigener Regie betrieben.



**Besuch des städtischen Bades im XVII. Bezirke in den Jahren 1907—1911.**

Jahr	Monat	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Badegäste zusammen	Schwimm- lektionen	Bade- tage
1907	Mai bis September	6.716	1114	5.234	1386	14.450	793	116
1908		6.696	1187	5.732	1435	15.050	980	114
1909		6.062	862	5.938	1024	13.886	719	126
1910		6.221	1202	8.439	1004	16.866	730	122
1911		11.824	2410	12.524	1563	28.321	1095 <sup>1)</sup>	128
und zwar 1911:	Mai . . .	434	33	576	29	1.072	18	16
	Juni . . .	1.541	211	1.749	129	3.630	120	30
	Juli . . .	5.660	1061	4.753	555	12.029	538	31
	August . . .	3.475	939	4.045	723	9.182	390	31
	September . . .	714	166	1.401	127	2.408	29	20

<sup>1)</sup> Außerdem 1065 unentgeltliche Schwimmlektionen an 90 Schüler.

**b) Bedeckte Bäder.**

**1. Die städtischen Volksbäder.**

**Besuch der städtischen Volksbäder während der Jahre 1907—1911.**

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Jänner		Februar		März		April		Mai		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1907	88.569	22.192	87.746	22.758	146.423	39.438	112.824	33.869	201.675	92.799	
1908	80.394	19.749	112.419	30.681	123.803	38.190	152.336	57.314	223.876	100.324	
1909	920.388	16.592	187.635	23.117	107.513	33.547	153.869	56.961	175.782	64.827	
1910	108.213	32.866	113.200	36.796	152.549	49.000	159.493	60.751	198.492	82.735	
1911	113.763	35.254	121.534	39.069	140.841	54.731	202.909	81.233	196.522	87.576	
u. zw. im Jahre 1911 im Gemeindebezirk:	II	9.731	3.905	10.423	4.402	11.914	5.828	16.158	7.326	15.167	7.662
	III	7.236	1.412	7.742	1.680	8.768	2.291	11.371	3.284	11.810	3.837
	IV	5.367	1.652	5.930	1.812	6.755	2.445	9.441	3.559	8.938	3.348
	V	9.099	2.294	9.599	2.597	10.859	3.589	15.692	5.295	14.921	5.849
	VI	7.578	2.744	8.060	2.940	9.234	3.967	12.850	5.456	11.983	6.150
	VII	10.481	5.843	11.124	6.376	12.461	8.805	15.474	11.043	15.874	11.264
	VIII	7.997	2.211	8.187	2.251	9.355	2.932	11.340	4.334	11.599	4.542
	IX	6.145	2.181	6.763	2.344	7.822	3.230	10.798	4.999	10.161	5.221
	X	9.948	2.237	10.500	2.590	12.527	3.858	17.882	5.582	16.522	5.851
	XI	2.409	550	2.408	566	3.080	907	4.982	1.635	5.399	2.106
	XIII	2.838	624	3.556	788	4.247	1.148	7.094	2.408	7.093	3.822
	XIV	6.002	1.728	6.820	1.952	7.680	2.550	12.832	4.804	12.179	5.044
	XV	5.903	1.366	6.195	1.624	7.487	2.468	12.500	3.706	11.203	4.237
	XVI	8.600	2.506	8.743	2.664	9.966	3.752	14.624	6.316	14.051	6.616
	XVII	5.262	1.315	5.656	1.598	6.945	2.417	11.559	4.191	11.164	4.468
	XVIII	4.887	1.657	5.229	1.791	6.248	2.592	9.265	4.412	9.367	4.725
	XX	4.280	1.029	4.599	1.094	5.493	1.952	9.047	2.883	9.091	2.834

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Juni		Juli		August		September		Oktober		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1907	216.103	95.713	171.401	73.457	176.575	72.727	123.856	36.109	122.355	41.466	
1908	229.109	110.769	200.183	97.777	171.320	67.360	129.729	46.641	101.962	34.668	
1909	206.376	102.576	212.807	106.200	183.295	83.386	147.887	61.064	145.099	48.666	
1910	254.455	139.806	229.628	112.399	181.823	86.035	132.407	51.256	157.760	57.896	
1911	245.384	127.408	295.371	159.948	197.732	94.689	173.821	73.504	149.538	50.620	
u. zw. im Jahre 1911 im Gemeindebezirk:	II	18.888	10.662	20.658	13.069	14.634	7.828	13.969	6.665	12.797	5.119
	III	13.529	5.975	15.248	6.774	10.601	3.988	9.613	3.243	9.205	2.131
	IV	10.376	4.464	13.310	6.034	8.856	3.693	7.971	3.099	7.035	2.231
	V	17.441	8.169	22.263	9.525	15.415	5.838	13.992	4.714	11.716	3.441
	VI	14.179	7.576	18.001	9.560	12.695	6.127	10.977	5.672	9.781	2.877
	VII	18.357	13.335	22.793	16.635	15.553	12.141	14.051	9.594	12.433	7.146
	VIII	14.502	5.908	16.241	8.263	10.867	4.643	9.942	3.995	9.225	3.142
	IX	13.619	8.379	16.491	10.624	10.615	6.487	9.061	5.021	8.364	3.390
	X	18.192	6.789	24.352	10.716	17.917	6.559	15.449	4.840	12.803	2.933
	XI	6.890	3.850	7.498	4.524	5.059	2.374	4.761	1.550	3.374	758
	XIII	9.788	5.387	11.316	7.126	6.900	3.492	5.875	2.132	4.660	1.194
	XIV	14.552	8.143	17.599	9.613	12.054	5.528	9.997	3.727	8.064	2.529
	XV	15.049	7.579	17.218	8.721	11.366	4.548	9.654	3.786	8.213	2.219
	XVI	17.712	9.788	23.499	13.580	14.622	7.110	12.879	5.071	10.989	3.723
	XVII	17.833	9.126	19.498	10.003	11.615	5.564	9.587	3.895	7.561	2.339
	XVIII	12.276	6.986	15.083	8.937	9.553	5.355	8.035	4.110	6.805	2.684
	XX	12.201	5.292	14.303	6.244	9.410	3.414	8.008	2.390	6.513	1.764



(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirt	November		Dezember		Im ganzen			Darunter Freiarten <sup>3)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen <sup>2)</sup>		
1907	97.533	24.566	111.268	28.384	1,656.328	583.478	2,239.806	78.492	
1908	<sup>1)</sup> 18.210	<sup>1)</sup> 5.460	36.191	8.806	1,579.532	617.739	2,197.271	172.277	
1909	101.515	28.918	124.411	33.079	1,666.577	648.933	2,315.510	143.991	
1910	111.734	36.045	149.319	45.667	1,949.073	791.332	2,740.405	174.321	
1911	136.017	46.102	163.593	49.927	2,137.025	900.061	3,037.086	178.650	
u. zw. im Jahre 1911 im Gemeindebezirke:	II	11.911	4.904	13.921	5.091	170.171	82.461	252.632	9.515
	III	8.784	1.883	10.175	2.046	124.082	38.544	162.626	8.389
	IV	6.666	2.060	7.572	2.148	98.217	36.545	134.762	3.718
	V	10.678	3.202	13.591	3.313	165.266	57.826	223.092	10.346
	VI	9.104	3.423	10.745	3.465	135.187	60.957	196.144	6.534
	VII	12.172	6.971	14.354	7.723	175.127	116.876	292.003	3.785
	VIII	8.626	3.029	9.574	3.115	127.455	48.365	175.820	5.750
	IX	7.602	2.972	8.953	3.407	116.394	58.255	174.649	9.001
	X	10.383	2.610	12.781	2.362	179.256	56.927	236.183	11.373
	XI	2.934	648	3.659	724	52.453	20.192	72.645	7.938
	XIII	4.147	944	5.206	1.777	72.720	30.842	103.562	13.792
	XIV	7.178	2.186	9.159	2.625	124.116	50.429	174.545	13.000
XV	7.270	1.999	9.141	2.256	121.199	44.509	165.708	13.432	
XVI	9.970	3.424	12.489	3.680	158.144	68.230	226.374	22.677	
XVII	6.616	2.000	8.073	2.223	121.369	49.139	170.508	19.190	
XVIII	6.149	2.402	7.110	2.556	100.007	48.207	148.214	10.129	
XX	5.827	1.445	7.090	1.416	95.862	31.757	127.619	10.081	

<sup>1)</sup> Wegen Wassermangels mußten 15 städtische Volksbäder im Jahre 1909 bis zum 6. Februar geschlossen bleiben. — <sup>2)</sup> Infolge Wassermangels waren 15 städtische Volksbäder im November 1908 geschlossen und im Monate Dezember nur in der Weihnachtswoche geöffnet. — <sup>3)</sup> Die Zahlen der 2 letzten Spalten sind von der Stadtbuchhaltung nach den Abrechnungen endgültig richtiggestellt. Sie weichen von den nach Geschlecht und Monaten aufgetheilten Zahlen, die den Monatsausweisen der Bademeister entnommen sind, teilweise ab.

Die städtischen Volksbäder bieten dem Badegast die Möglichkeit, mittels des aus Brausen ausfließenden lauwarmen oder kalten Wassers sich zu reinigen. Die Brausen befinden sich im allgemeinen in Sälen, in denen durch Halbwände Zellenstände für die einzelnen Badenden gebildet sind. In anderen Sälen befinden sich sperrbare Kleiderkasten, etwa 2- bis 3mal so viele als Badezellen. In den Frauenbädern im II., VII. und IX. Bezirke sind Bade- und Ankleidezellen kombiniert; im VII. und IX. Bezirke ist überdies eine ebenso eingerichtete Abteilung für Männer als „Männerbad I. Klasse“ eingerichtet und es beträgt der Badepreis für diese 30 h. Die Säle jeder Anstalt sind nach dem Geschlechte, meist auch nach dem Alter der Badenden (Erwachsene, bzw. Kinder) völlig getrennt. In dem Preise von 10 h bzw. 30 h ist die Gebühr für die Benützung zweier Wäschestücke inbegriffen. Badzeiten im Sommer an Werktagen morgens von 7 bis 9 Uhr und nachmittags von 2 bis 8 Uhr, im Winter nur nachmittags von 2 bis 8 Uhr, an Sonntagen auch vormittags von 7 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur während des Vormittags.

Die Betriebsleitung ist städtischen Ingenieuren übertragen. Für jedes Volksbad sind ein Bademeister und im Taglohn stehende Badedienter, bzw. Badedienterinnen bestellt.

Ende 1911 bestanden 17 Volksbäder, von denen 14 vor 1901, 1 im Juli 1901 und 2 im März, bzw. Oktober 1905 eröffnet wurden.

## 2. Das Theresienbad im XII. Bezirke.

Die Dampf- und Wannenbad-Abteilung ist das ganze Jahr, das Schwimmbad im Sommer geöffnet. Ein Wannenbad mit Wäsche I. Klasse kostet 1 K, II. Klasse 80 h, ein Wannenbad ohne Wäsche II. Klasse 60 h, III. Klasse 40 h; ein Dampfbad mit Wäsche an Wochentagen vormittags (I. Klasse) 1 K, nachmittags und an Sonntagen 60 h. Bei Abnahme von zehn Karten 10% Ermäßigung.

### Besuch des städtischen Theresienbades im XII. Bezirke in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Dampfbäder	Wannenbäder	Schwimmbäder	Zusammen	
	Besucher				
1907	55.367	52.200	25.836	133.403	
1908	70.998	61.179	25.271	157.448	
1909	85.569	60.514	24.928	171.011	
1910	96.645	57.351	27.501	181.497	
1911	98.221	79.587	38.585	216.173	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner	7.452	4.395	—	11.847
	Februar	7.354	4.749	—	12.103
	März	8.968	5.938	—	14.906
	April	9.143	7.596	—	16.739
	Mai	8.479	7.353	1.240	17.072
	Juni	8.425	7.909	8.269	24.603
	Juli	5.899	9.557	13.951	29.387
	August	7.772	6.994	11.675	26.441
	September	8.290	6.461	3.250	18.001
	Oktober	8.555	6.116	—	14.671
	November	8.446	5.712	—	14.158
	Dezember	9.438	6.807	—	16.245



3. Die städtische Badeanstalt im XXI. Bezirke.

Sie umfaßt ein Dampfbad, Wannenbäder I. u. II. Kl., ferner Brausebäder nach Art der städt. Volksbäder. Badepreise: Ein Dampfbad einschließlich Wäsche an Werktagen vormittags 1 K, an Sonn- u. Feiertagen vormittags und an Werktagen nachmittags 60 h; ein Wannenbad I. Kl. ohne Wäsche 80 h, mit Wäsche 1 K; ein Wannenbad II. Kl. ohne Wäsche 60 h, mit Wäsche 80 h; ein Brausebad mit Wäsche 10 h.

Besuch des städtischen Bades im XXI. Bezirke in den Jahren 1910—1911.

Jahr, bzw. Monat	Dampfbäder	Wannenbäder	Brausebäder	Zusammen	
	Besucher				
1910	21.260	13.643	83.987	118.890	
1911	23.472	14.903	1) 95.678	134.053	
und zwar 1911	Jänner	1.790	907	4.608	7.305
	Februar	1.844	884	6.011	8.739
	März	2.080	1.159	5.805	9.044
	April	2.123	1.509	8.795	12.427
	Mai	1.979	1.445	7.676	11.100
	Juni	1.870	1.342	10.996	14.208
	Juli	1.913	1.661	11.529	15.103
	August	1.736	1.149	9.379	12.264
	September	1.782	1.218	9.405	12.405
	Oktober	2.038	1.092	6.899	10.029
	November	2.071	1.173	7.038	10.282
	Dezember	2.246	1.364	7.537	11.147

1) Darunter 3350 Schülerfreikarten.

c) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend.

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Bäder in den Jahren 1910—1911.

Jahr, bzw. Bad	Standort im Gemeindebezirke	Ordentliche Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben						Ordentliche Einnahmen größer (+) oder kleiner (-) als ordentl. Ausgaben		
		K	h	ordentliche		außerordentliche		zusammen		K	h	
				K	h	K	h	K	h			
1910	—	683.503	57	781.462	20	577.160	62	1.358.622	82	—	97.958	63
1911	—	942.432	98	908.021	24	247.507	62	1.155.528	86	+	34.411	74
u. zw. im Jahre 1911:						4)						
Strombad a. r. Ufer	II	27.185	85	46.708	99	—	—	46.708	99	—	19.523	14
Freibäder im II. u. III. Bez.	II u. III	675	26	13.418	77	561	91	13.980	68	—	12.743	51
Floßbad am Donauufer	XIX	1.495	45	2.173	02	—	—	2.173	02	—	677	57
Strombad XX=XXI	XX	5.211	40	9.732	83	40.220	09	49.952	92	—	4.521	43
Strandbad Gänsehäufel	II u. III	350.124	71	170.636	89	98.825	37	269.462	26	+	179.487	82
Strandbad bei Stadlau	XXI	4.005	75	4.721	43	15.220	92	19.942	35	—	715	68
Strombäder im Donaukanale	XIX	3.907	40	7.165	55	—	—	7.165	55	—	3.258	15
Rugsdorf	IX	19.451	30	15.812	77	—	—	15.812	77	+	3.638	53
Rugartenbrücke	III	11.389	60	13.950	67	—	—	13.950	67	—	2.561	07
Sophienbrücke	III	4.927	30	11.276	51	—	—	11.276	51	—	6.349	21
Kaiser Josefbr.	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen		39.675	60	48.205	50	—	—	48.205	50	—	8.529	90
Mütteldorfer Bad	XIII	5.091	89	3.705	97	—	—	3.705	97	+	1.385	92
Hernalsfer Vollbad	XVII	13.172	20	10.019	69	—	—	10.019	69	+	3.152	51
Theresienbad	XII	139.010	48	124.823	37	31.438	09	156.261	46	+	14.187	11
Badeanstalt im XXI. Bez.	XXI	37.243	40	46.838	24	—	—	46.838	24	—	9.594	84
	II	24.272	80	31.936	83	—	—	31.936	83	—	7.664	03
	III	15.378	—	23.925	81	—	—	23.925	81	—	8.547	81
	IV	13.089	30	20.302	50	—	—	20.302	50	—	7.213	20
	V	21.233	40	25.830	65	—	—	25.830	65	—	4.597	25
	VI	18.917	62	24.061	32	—	—	24.061	32	—	5.143	70
	VII	39.079	—	40.353	90	48.635	92	88.989	82	—	1.274	90
	VIII	16.996	70	23.988	21	—	—	23.988	21	—	6.991	51
	IX	22.427	—	28.050	77	9.825	58	37.876	35	—	5.623	77
	X	22.477	30	35.564	16	—	—	35.564	16	—	13.086	86
	XI	6.461	10	15.002	10	—	—	15.002	10	—	8.541	—
	XIII	8.944	40	20.920	06	—	—	20.920	06	—	11.975	66
	XIV	16.156	71	20.263	58	—	—	20.263	58	—	4.106	87
	XV	15.237	36	22.030	74	—	—	22.030	74	—	6.793	38
	XVI	20.381	—	28.733	25	—	—	28.733	25	—	8.352	25
	XVII	15.111	90	25.671	21	—	—	25.671	21	—	10.559	31
	XVIII	13.781	50	20.999	41	—	—	20.999	41	—	7.217	91
	XX	11.729	50	19.402	04	—	—	19.402	04	—	7.672	54
	XX	3) 17.866	40	—	—	—	—	—	—	+	17.866	40
zusammen Volksbäder	—	319.540	99	427.036	54	58.461	50	485.498	04	—	107.495	55

1) Außerordentliche Einnahmen gab es in diesen Jahren nicht. — 2) Nachschilling. — 3) Durchgeführte Werte, alle Volksbäder betreffend. — 4) Darunter für den Babbau in Hernals 2590 K 72 h und in Floridsdorf (Volksbad) 189 K 02 h.



## 2. Rettungswesen, Kranken- und Leichentransport, Desinfektionswesen.

## 1. Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Ende der Jahre 1909—1911.

Gemeinde- bezirk	Wachstuben			Rettungsanstalten			Rettungs- stationen zusammen
	Sicher- heitswache	Berufs- Feuerwehr	Freiwillige Feuer- wehren	in Schlacht- häusern	in städt. Bädern	sonstige	
1909	179	15	32	4	24	18	272
1910	186	15	32	4	24	18	279
1911	188	15	32	7	32	18	292
u. zw. 1911 in den Bezirken:							
I	12	2	—	—	—	2) 1	15
II	20	2	—	—	1) 4	—	26
III	10	2	—	3	3	3) 3	21
IV	6	1	—	—	1	—	8
V	5	1	—	—	1	4) 2	9
VI	5	1	—	—	1	—	7
VII	5	1	—	—	1	—	7
VIII	4	1	—	—	1	—	6
IX	8	1	—	—	2	—	11
X	15	1	1	1	1	5) 1	20
XI	7	1	—	—	1	6) 4	13
XII	11	—	6	1	1	7) 1	20
XIII	12	—	9	—	2	8) 1	24
XIV	5	—	—	—	1	5) 1	7
XV	4	—	—	—	1	—	5
XVI	11	—	1	—	1	9) 1	14
XVII	7	—	3	1	2	5) 1	14
XVIII	7	—	4	—	1	—	12
XIX	11	—	8	1	1	—	21
XX	8	1	—	—	2	5) 1	12
XXI	15	—	—	—	4	10) 1	20

1) Darunter 2 mit ärztlichem Dienst. — 2) In den Amtsräumen des Stadtphysikats. — 3) Je eine am Zentralviehmarkte und auf dem Assentplage, dann die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe Seite 554.) — 4) Je eine in der Sanitätsstation und auf dem Pferdemarkte. — 5) In der Sanitätsstation. — 6) Je eine auf dem Zentralfriedhofe und in den städtischen Gaswerten und Elektrizitätswerten, dann die Rettungsanstalt der freiwilligen Turnerfeuerwehr. — 7) Freiwillige Turnerfeuerwehr. — 8) Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe Seite 554.) — 9) Auf dem Ottakringer Friedhofe. — 10) Auf dem Friedhofe in Stammersdorf.

## 2. Hilfeleistungen, Kranken- und Leichentransporte.

a) Erste Hilfe durch die k. k. Sicherheitswache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft im Wiener Polizeirayon 1907—1911.<sup>1)</sup>

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1907	1908	1909	1910	1911
Epileptische Anfälle . . . . .	647	719	747	812	821
sonstige Krampfanfälle . . . . .	649	661	784	853	764
Ohnmachten . . . . .	667	594	754	676	706
Schlagflußanfälle . . . . .	91	71	69	51	74
Blutsturzfälle und andere Blutungen . . . . .	138	148	140	215	171
Einatmung von Stickgasen . . . . .	13	21	9	17	15
Erschickungsgefahr . . . . .	11	25	10	9	27
Vergiftung (zufällige) . . . . .	37	29	36	33	70
Erfrierungsgefahr . . . . .	13	14	16	3	9
Erhängen . . . . .	—	—	—	—	—
Ertünnungsgefahr (zufällige) . . . . .	70	35	45	45	40
Quetsch- und Riswunden . . . . .	3796	4.033	4634	4710	4841
Hieb- und Schnittwunden . . . . .	2368	2.447	2821	3032	3180
Stichwunden . . . . .	671	746	814	839	755
Schusswunden . . . . .	2) 44	3) 62	4) 57	5) 74	6) 93
Würgwunden . . . . .	298	282	343	272	333
Knochenbrüche . . . . .	270	272	294	308	309
Zürtrag . . . . .	9783	10.159	11.573	11.949	12.208

1) Von der k. k. Polizei-Direktion unmittelbar mitgeteilt. — 2) Davon 10 verbrecherische Anfälle. — 3) Davon 15 verbrecherische Anfälle. — 4) Davon 24 verbrecherische Anfälle. — 5) Davon 25 verbrecherische Anfälle. — 6) Davon 28 verbrecherische Anfälle.



(Fortsetzung.)

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1907	1908	1909	1910	1911
Übertrag . . .	9783	10.159	11.573	11.949	12.208
Verrenkung und Verstauchung . . . . .	137	139	129	127	166
Verbrennung oder Verbrühung . . . . .	97	129	105	117	137
Verletzungen durch:					
Herabfallen von Gegenständen . . . . .	51	22	31	20	32
Sturz von Höhen . . . . .	124	148	113	114	157
Überfahrenwerden . . . . .	139	155	134	143	214
Überrittenwerden . . . . .	10	54	3	3	8
sonstige Erkrankungen und Verunglückungen .	238	338	858	1101	1) 1020
zusammen . . .	10.579	11.144	12.946	13.574	13.942

Überdies ist im Jahre 1911 die f. f. Sicherheitswache helfend eingeschritten oder hat die Anzeige erstattet: Bei 213 Geburtsüberraschungen, 145 Zerrissfällen, 663 Verletzungen anlässlich von Trunkenheitsfällen und 481 verschiedenen Todesfällen.

<sup>1)</sup> Darunter 17 Brucheinglennungen, 56 Gehirnerschütterungen, 8 Lebensrettungen, 25 Hitzschlag(Sonnenstich)fälle, 3 Verletzungen durch Explosivstoffe, 45 durch ätzende Stoffe, 56 durch äußere Gewalt, 41 durch Maschinen, 1 Choleraerkrankung.

#### b) Hilfeleistungen durch die städtische Feuerwehr bei Erkrankungen und Verletzungen im Jahre 1911.

Die Hilfeleistungen wurden auf 19 Wachlokalen der Berufs- und 47 Wachlokalen der freiwilligen Feuerwehren (einschließlich der Turnerfeuerwehren) besorgt. Die anlässlich der Ausrückung bei Bränden und sonstigen Unfällen erfolgten Hilfeleistungen sind hier nicht berücksichtigt; vgl. darüber die Tabelle auf Seite 354 ff.

##### 1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit im Jahre 1911.

Art der Feuerwehr	Hilfeleistungen				Sonstige Tätigkeit				zusammen Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen	in Zerrissfällen	Krankentransporte	in Anspruch genommen			
						zu tot Aufgefundenen	zu Stunslanten	infolge irriger Meldung	
Berufsfeuerwehr . . .	5	299	304	—	—	—	—	—	304
Freiwillige Feuerwehren <sup>1)</sup>	66	1727	1793	—	—	—	—	—	1793
zusammen . . .	71	2026	2097	—	—	—	—	—	2097

<sup>1)</sup> Einschließlich Turnerfeuerwehren.



## 2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die Feuerwehr im Jahre 1911 Hilfe geleistet hat.

Art der plötzlichen Erkrankung	Berufs-	Freiwillige	Art der Verletzung	Berufs-	Freiwillige
	feuerwehr	(Turner-) Feuerwehren		feuerwehr	(Turner-) Feuerwehren
	Zahl der Fälle			Zahl der Fälle	
Allgemeines Unwohlsein . . . . .	—	21	Knochenbrüche . . . . .	4	8
Epileptische und andere Krämpfe . . . . .	1	6	Verrenkungen <sup>1)</sup> . . . . .	4	27
Ohnmachten . . . . .	—	11	Blutungen, heftige, aus Wunden . . . . .	—	68
Schlaganfälle . . . . .	1	1	Eindringen von Fremdkörpern . . . . .	1	27
Blutungen aus Körperhöhlen . . . . .	2	9	Hautabschürfungen . . . . .	11	91
Alkoholismus . . . . .	1	5	Quetsch- u. Rißwunden <sup>2)</sup> . . . . .	105	412
Bergiftungen . . . . .	—	1	Schnittwunden . . . . .	108	705
Gefahr des Erfrierens . . . . .	—	—	Hiebwunden . . . . .	20	139
Gefahr des Ersticken . . . . .	—	2	Stichwunden . . . . .	22	97
Gefahr des Ertrinkens . . . . .	—	4	Bißwunden . . . . .	6	25
Geburtswehen . . . . .	—	5	Brandwunden <sup>3)</sup> . . . . .	15	93
sonstige Erkrankungen . . . . .	—	1	Schußwunden . . . . .	1	3
Gehirnerschütterung . . . . .	1	2	Vorfälle von Eingeweiden <sup>4)</sup> . . . . .	—	17
			sonstige Verletzungen . . . . .	1	13
zusammen . . . . .	6	68	zusammen . . . . .	298	1725

<sup>1)</sup> Auch Verstauchungen und Zerrungen. — <sup>2)</sup> Auch Quetschungen und Rißquetschwunden. — <sup>3)</sup> Auch Verätzungen. — <sup>4)</sup> Und eingeklemmte Brüche.

## c) Die freiwilligen Rettungsgesellschaften.

1. Die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft, am 9. Dezember 1881 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen freiwillig und unentgeltlich. Die Zentrale befindet sich III., Radetzkystraße 1, eine Filialstation VI., Mariahilfer Gürtel 20. Für Feuersgefahren haben sich der Gesellschaft 12 freiwillige Feuerwehren angeschlossen mit 454 Mann zu Ende 1911; für Wassergefahren standen ihr zur selben Zeit 27 geübte Ruderer zu Gebote. Sie besitzt 3 Küchenwagen, 1 Labewagen und 1 Fourgon. Zu Ende 1911 umfaßte das Personal: 21 aktive Ärzte, 202 ärztliche Ehrenmitglieder, 70 Studierende der Medizin als Hospitanten, 7 Beamte, 19 Sanitätsdiener, 5 Kutscher und 5 Autoführer; für den Krankentransportdienst verfügte die Gesellschaft über 33 Wagen, 7 Automobil-Ambulanzwagen, einen in der Stadtbahnstation Hauptzollamt aufgestellten Sanitäts-Ambulanzwagen, über viele andere Tragmittel und Sanitätskästen, ferner 21 Tragbahnen, welche zum Gebrauche für jedermann auf verschiedenen Plätzen der Stadt aufgestellt sind. Zur Rettung von Personen aus Wassergefahr hat die Gesellschaft entlang der Donau und des Donaukanales Rettungsgeräte und Belehrungen zur Wiederbelebung Ertrunkener angebracht. — Nichtaktive Mitglieder zu Ende 1911: 1953 (108 Stifter, 75 Förderer, 583 Gönner, 598 beitragende, 227 unterstützende Mitglieder und 362 nichtärztliche Ehrenmitglieder). — In der 1897 eröffneten Samariterschule wurden bis Ende 1911 in 235 Kursen 24.733 Personen zu Samaritern ausgebildet. Im Jahre 1911 wurden 18 Kurse mit 1706 Teilnehmern abgehalten, wovon 908 sich einer Prüfung unterzogen, darunter 1 Kurs über erste ärztliche Hilfeleistung für 40 Frequentanten der k. u. k. Militärärztlichen Applikationschule. Im Jahre 1911 betrug einschließlich des Baufonds die Einnahmen in Geld 380.558 K (darunter 20.000 K Subvention der Gemeinde Wien), in Wertpapieren 3700 K; die Ausgaben 271.263 K; der Kassarest belief sich auf 79.584 K, der Stand an Wertpapieren auf 2.781.942 K.

2. Die Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft, 1887 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen ebenfalls unentgeltlich und besitzt 4 Sanitätswagen und 10 Tragbahnen. Die Station befindet sich XIII., Ruhoffstraße 74. Personal zu Ende 1911: 27 Ärzte, 59 freiwillige Funktionäre und 6 Angestellte. Im Jahre 1911 betrug die Einnahmen 23.206 K, darunter die Subvention der Gemeinde Wien im Betrage von 4000 K, die Ausgaben 24.015 K, der Passivsaldo 809 K.



1. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1907—1911 Hilfe geleistet haben.

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalles oder der Verletzung	Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft					Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft				
	Zahl der Fälle									
	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911
Allg. Unwohlsein	2688	3172	2744	4318	3025	46	229	86	117	149
Epileptische Krämpfe <sup>1)</sup>	679	667	585	460	392	90	121	113	113	131
Ohnmachten	272	246	260	329	346	49	22	30	52	59
Schlaganfälle	279	222	251	249	278	16	27	17	21	15
Hitzschlag	9	89	5	9	77	1	4	—	2	2
Blutungen aus Körperhöhlen	359	351	381	573	370	79	60	63	44	80
Alkoholismus	596	623	691	587	747	34	25	39	49	54
Einatmung von Stickgasen	73	144	95	126	105	7	—	—	—	—
Bergiftungen	431	431	573	559	560	47	30	25	25	34
Gefahr des Erfrierens	50	12	9	10	1	—	—	—	—	—
Gefahr des Erstickens	53	91	86	78	58	—	1	6	15	8
Gefahr des Ertrinkens	124	168	129	145	135	—	—	—	—	—
Geburtswehen	594	690	708	714	775	87	34	42	35	45
Genuß schädlicher Nahrungsmittel	76	75	70	120	47	—	—	—	—	—
sonstige Erkrankungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Erkrankungen zusammen</b>	<b>6283</b>	<b>6981</b>	<b>6587</b>	<b>8277</b>	<b>6.916</b>	<b>456</b>	<b>553</b>	<b>421</b>	<b>473</b>	<b>577</b>
Gehirnerschütterung	179	170	166	157	189	22	21	25	24	37
Stoß	187	192	151	174	214	13	8	6	12	13
Knöchelbrüche	1058	1090	1143	1313	1.264	116	153	187	205	146
Verrenkungen	176	167	188	191	226	—	27	23	25	21
Verstauchungen	181	205	198	258	207	—	—	—	2	22
Verzerrungen	172	187	182	276	302	61	17	16	34	14
Blutungen, heftige aus Wunden	214	202	172	272	282	30	30	40	35	50
Eindringen von Fremdkörpern	1497	1472	1361	1982	1.731	43	68	75	117	138
Hautabschürfung	310	378	332	540	577	151	123	100	118	161
Quetsch- u. Ritzwunden <sup>2)</sup>	3253	3028	3197	3715	3.826	152	350	376	475	570
Schnittwunden	1205	1219	1195	1502	1.451	133	179	195	233	218
Sieb- u. Stichwunden	78	59	63	651	159	49	38	53	38	44
Stichwunden	529	583	600	48	615	55	45	84	71	36
Bißwunden	63	61	65	85	95	25	33	26	30	10
Brandwunden <sup>3)</sup>	441	408	373	444	427	81	96	83	92	199
Schußwunden	226	277	286	282	305	26	17	17	22	27
Vorfälle von Eingeweiden <sup>4)</sup>	115	120	124	33	142	11	14	10	26	17
sonstige Verletzungen	—	—	—	—	—	121	76	115	65	65
<b>Verletzungen zusammen</b>	<b>9884</b>	<b>9818</b>	<b>9796</b>	<b>11.923</b>	<b>12.912</b>	<b>1089</b>	<b>1295</b>	<b>1431</b>	<b>1624</b>	<b>1788</b>

<sup>1)</sup> Auch andere Krämpfe. — <sup>2)</sup> Auch Quetschungen, dann Ritz- u. Stichwunden. — <sup>3)</sup> Auch Verätzungen. — <sup>4)</sup> Umb eingeklemmte Brüche.



## 2. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit der freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Hilfeleistungen <sup>1)</sup>				Sonstige Tätigkeit						Zusammen Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen bei Erkrankungen und Verletzungen	in Verhütungsfällen	Vorgenommene Krankentransporte	Errichtete fliegende Ambulanzen	Fälle, in welchen die Gesellschaft in Anspruch genommen wurde				
						bei Todesfällen in der Station	zu tot Aufgefundenen	zu Stimulanten	infolge irriger Weisungen		
a) Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft											
1907	6283	9.884	16.167	648	12.350	68	4	307	92	394	30.030
1908	6981	9.818	16.799	307	12.524	145	3	362	100	522	30.762
1909	6587	9.796	16.383	146	12.963	60	4	346	107	612	30.621
1910	8277	11.923	20.200	109	13.164	65	—	405	101	685	34.729
1911	6916	12.012	18.928	299	14.139	65	1	423	118	670	34.643
b) Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft											
1907	456	1.089	1.545	83	1.001	25	—	11	8	7	2.680
1908	553	1.295	1.848	50	881	52	—	17	4	8	2.860
1909	421	1.431	1.852	48	906	42	—	9	—	6	2.863
1910	473	1.623	2.096	58	923	16	—	21	1	10	3.125
1911	577	1.788	2.365	55	1.062	17	—	13	1	11	3.524

<sup>1)</sup> Die Zahlen der Hilfeleistungsfälle in dieser und in der vorhergehenden Tabelle dürfen mit jenen in den übrigen vorausgehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle neben der Rettungsgesellschaft zugleich andere Hilfsorgane und die f. f. Sicherheitswache tätig sein können.

d) Kranken- und Leichentransporte sowie Desinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen im Jahre 1911.<sup>1)</sup>

## 1. Personal und Transportmittel der städtischen Sanitätsstationen zu Ende des Jahres 1911.

Personal, Transportmittel		Sanitätsstation im					Summe	
		V.	X.	XIV.	XVII.	XX.		
		Gemeindebezirke						
Personal	Stationsleiter (Beamte) . . . . .	<sup>2)</sup> —	2	<sup>2)</sup> —	1	1	4	
	Sanitätsaufseher <sup>3)</sup> . . . . .	1	9	—	7	6	23	
	Sanitätsdiener <sup>3)</sup> . . . . .	9	22	9	21	23	84	
	Kutscher <sup>3)</sup> . . . . .	6	14	4	9	13	46	
	sonstiges Personal . . . . .	2	6	—	3	3	14	
	zusammen . . . . .	18	53	13	41	46	171	
Transportmittel	Transportwagen . . . . .	12	<sup>4)</sup> 26	7	17	26	88	
	für und zwar	Infektionskranke . . . . .	5	<sup>4)</sup> 5	2	5	7	24
		sonstige Kranke . . . . .	4	5	3	4	5	21
		Leichen . . . . .	3	3	2	3	5	16
		Einsammlung infizierter Effekten	—	3	—	2	3	8
		Rückstellung desinfizierter Effekten	—	3	—	1	3	7
		die Desinfektionsmannschaft . . . . .	—	4	—	2	3	9
	sonstige Zwecke . . . . .	—	3	—	—	—	3	
Pferde . . . . .	18	42	8	22	30	120		

<sup>1)</sup> Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates. — <sup>2)</sup> In der Station V ist ein Sanitätsaufseher, in der Station XIV ein Sanitätsdiener gegen eine Führerzulage als Stationsführer bestellt. — <sup>3)</sup> Die Sanitätsaufseher sowie ein Teil der Sanitätsdiener und Kutscher sind beim Betriebe der Desinfektion beschäftigt. — <sup>4)</sup> Darunter 1 Automobil.



**2. Zahl der Kranken- und Leichentransporte in den Jahren 1909—1911.**

Jahr, bzw. Sanitätsstation, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Transporte von								Gesamtzahl der Kranken- und Leichentransporte	
	Kranken					Leichen				
	Zu- fektions- franken	Gefähr- franken	sonstigen Kranken	Be- trunkenen	zusammen	Zu- fektions- leichen	sonstigen Leichen	zusammen		
1909	7.118	4.564	17.860	1.520	31.062	558	4.528	5.086	36.148	
1910	6.339	3.917	16.918	931	28.105	637	4.397	5.034	33.139	
1911	6.059	3.682	19.163	889	29.793	306	4.098	4.404	34.197	
u. zw. 1911: ausgeführt von der Sanitäts- station	V	1.184	722	4.452	156	6.514	71	714	785	7.299
	X	955	519	3.150	195	4.819	52	511	563	5.382
	XIV	744	476	2.793	41	4.054	33	645	678	4.732
	XVII	1.175	740	4.035	169	6.119	96	1.278	1.374	7.493
	XX	2.001	1.225	4.733	328	8.287	54	950	1.004	9.291
u. zw. im Jahre 1911: in den Gemeinde- bezirken	I	54	187	224	59	474	—	72	72	546
	II	508	368	1.329	127	2.332	8	378	386	2.718
	III	291	251	1.059	61	1.662	15	219	234	1.896
	IV	177	87	361	25	650	3	65	68	718
	V	249	122	1.279	41	1.691	26	187	213	1.904
	VI	183	145	489	28	845	10	67	77	922
	VII	140	118	466	16	740	3	74	77	817
	VIII	99	128	232	12	471	2	89	91	562
	IX	674	386	825	41	1.926	1	130	131	2.057
	X	599	286	2.218	146	3.249	23	278	301	3.550
	XI	120	85	508	10	723	18	106	124	847
	XII	315	148	1.228	23	1.714	25	229	254	1.968
	XIII	317	126	1.222	18	1.683	10	301	311	1.994
	XIV	278	133	1.158	13	1.582	16	267	281	1.863
	XV	161	218	423	11	813	7	79	86	899
	XVI	628	293	2.072	74	3.067	71	726	797	3.864
	XVII	246	172	1.125	59	1.602	17	363	380	1.982
	XVIII	217	145	610	24	996	5	99	104	1.100
	XIX	139	84	478	16	717	8	119	127	844
	XX	375	188	1.104	80	1.747	38	252	290	2.037
	XXI	289	62	753	5	1.109	—	—	—	1.109

1) Im XXI. Bezirke wird der Leichentransport von einem städtischen Kontrahenten besorgt.

**3. Effektendesinfektionen in den städt. Sanitätsstationen in den Jahren 1909—1911.**

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der						
	Dampfdesinfektionen nach		verbrannten Strohstücke		sonstigen verbrannten Gegenstände	Desinfektionen im Formalin- tafen	
	Parteien	Stücken	ohne Hülle	mit Hülle			
1909	14.274	119.534	845	978	1.287	4.257	
1910	11.599	100.822	689	695	1.304	4.179	
1911	11.970	112.920	410	591	1.586	4.467	
u. zw. im Jahre 1911:	I	200	2.328	—	1	20	66
	II	1.005	9.227	18	18	132	374
	III	738	8.408	1	23	27	321
	IV	245	3.066	—	16	123	107
	V	420	4.512	—	27	46	170
	VI	297	3.531	—	3	54	140
	VII	272	2.459	23	33	43	124
	VIII	255	2.494	14	10	37	132
	IX	538	6.365	36	37	63	260
	X	922	9.108	2	46	59	236
	XI	331	3.041	1	21	27	110
	XII	744	6.563	2	43	133	211
	XIII	700	7.369	—	26	63	241
	XIV	495	4.998	—	13	31	180
	XV	326	3.565	2	10	27	148
	XVI	1.369	10.128	131	109	285	600
	XVII	679	5.362	59	45	119	294
	XVIII	466	4.057	41	30	139	234
	XIX	342	2.436	20	16	78	103
	XX	950	7.002	28	33	42	229
	XXI	676	5.901	32	31	38	187



#### 4. Wohnungsdesinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen in den Jahren 1908—1911.

Jahr, bzw. Bezirk	Blattern	Scharlach	Malaria	Varizellen	Diphtherie und Strupp	Keuchhusten	Mumps	Gangdiphthus	Dysenterie	Meningitis cerebr.	Ruhreralfieber	Rothlauf	Tuberkulose	sonstige Krankheiten	Zahl der Desinfektionen			
															in Woh- nungen	in Schulen	in Arreihen	von Fahr- werten
1908	1	4700	604	335	3977	25	73	473	4	120	252	1830	2929	62	15.395	962	41	47
1909	1	5879	91	19	3483	19	1	414	9	72	211	1708	2888	123	14.918	864	29	70
1910	1	3758	108	9	2999	15	7	545	8	32	172	1379	2830	278	12.141	693	53	43
1911	—	4201	44	8	2630	3	1	429	4	19	189	1774	2849	182	12.333	650	39	50
u. zw. im Jahre 1911 im Bezirke:																		
I	—	66	4	—	41	1	—	8	—	—	1	47	34	7	209	19	1	1
II	—	476	2	2	203	—	—	40	1	3	7	144	112	18	1.008	63	2	1
III	—	263	—	—	271	—	—	20	—	1	3	92	145	8	803	62	10	2
IV	—	132	—	1	35	—	—	5	—	3	—	38	35	9	258	23	1	—
V	—	169	—	—	74	—	—	25	1	1	6	71	89	3	439	24	2	—
VI	—	126	1	—	64	—	—	16	—	—	3	59	54	4	327	18	1	—
VII	—	90	—	—	56	—	—	11	—	—	2	61	57	3	280	22	—	—
VIII	—	94	1	—	41	—	1	9	—	—	3	37	70	3	259	34	1	—
IX	—	222	3	—	90	—	—	27	1	—	8	72	125	19	567	32	—	1
X	—	226	2	2	222	—	—	24	—	2	31	105	314	33	961	47	4	31
XI	—	80	8	—	101	—	—	6	—	—	3	50	93	3	344	15	3	1
XII	—	252	2	—	130	—	—	14	—	1	15	135	189	11	749	4	—	1
XIII	—	271	—	2	137	—	—	25	—	—	16	108	179	11	749	24	—	—
XIV	—	216	—	—	88	—	—	16	—	—	22	87	76	2	507	22	1	1
XV	—	146	—	1	41	—	—	10	—	—	6	53	69	4	330	14	3	—
XVI	—	444	2	—	308	—	—	46	—	4	18	175	379	7	1.383	51	4	3
XVII	—	168	—	—	148	—	—	43	—	1	11	90	227	5	693	48	2	4
XVIII	—	160	—	—	82	1	—	12	—	—	6	74	124	9	468	40	—	2
XIX	—	124	6	—	72	—	—	8	—	—	6	49	80	11	356	19	—	1
XX	—	299	3	—	224	1	—	43	1	3	12	142	218	10	956	56	4	1
XXI	—	177	10	—	202	—	—	21	—	—	10	85	180	2	687	13	—	—

#### e) Krankentransporte durch Privatunternehmungen.

Zu Ende des Jahres 1911 bestanden zwei Privat-Unternehmungen für Krankentransporte, und zwar die „I. Wiener Krankentransport-Unternehmung M. Zell“ mit der Zentrale im IV. Bezirke, Wiedner Hauptstraße 36, und der Filiale im VIII. Bezirke, Schlüsselgasse 19, sowie die „Allgemeine Krankentransport-Unternehmung Medizinisches Warenhaus“, G. m. b. H., IX., Spitalgasse 1; letztere stellte nachstehende Daten freundlichst zur Verfügung:

Das „Medizinische Warenhaus“ beschäftigt 4 Sanitätspersonen, 2 Hilfspersonen und besitzt 4 Transportwagen.

#### Zahl und Art der Transporte in den Jahren 1908—1911.

Jahr	Transporte in			
	Irren- heilanstalten	Spitäler und sonstige Anstalten	sonstige	zusammen <sup>1)</sup>
1908	20	251	403	674
1909	17	224	379	620
1910	16	250	394	660
1911	21	271	416	708

<sup>1)</sup> Die meisten Transporte erfolgten im Mai (1908: 78, 1909: 72, 1910: 80, 1911: 85); die niedrigste Zahl der Transporte fiel in den Jahren 1908, 1910 und 1911 auf den Jänner (42, bzw. 38, bzw. 40) und im Jahre 1909 auf den Februar (37 Transporte).



3. Impfwesen.  
 Impfungen in den Jahren 1907—1911. 1)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Impfstation.		Zahl der Impfstationen <sup>2)</sup>		Zahl der Erstimpfungen		Zahl der Wiederimpfungen <sup>3)</sup>		Erfolg				Erfolg																								
	der Gemeinde		sonstige		Zahl der		Zahl der		Wiederimpfungen <sup>3)</sup>		der Hauptimpfungen		der Hauptimpfungen		der Schutzimpfungen																						
	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen	allgemeine und zwar	Schutzimpfungen																			
1907	79	11	343	100	403	18	658	77	583	41	62	12	634	39	73	2051	16	795	447	1416	3715	169	278	356	781	2116	349	410	5255	1382	400	334	3727	1302	226		
1908	73	9	270	4	957	4	186	5	763	571	1063	2	552	1063	763	571	3	279	388	519	647	72	47	3	342	510	20	2812	300	41	169	1765	916	131			
1909	72	9	329	8	949	7	353	—	1596	4	749	1629	975	6	095	275	983	1874	138	84	—	—	—	—	—	—	—	—	2307	98	23	39	1647	545	115		
1910	70	7	347	10	993	8	784	—	2209	6	003	1876	1205	7	670	120	994	1996	93	120	—	—	—	—	—	—	—	—	2500	125	44	62	1976	445	79		
1911	72	4	324	14	267	11	532	—	2735	8	613	1742	1147	10	092	165	1275	2423	131	181	—	—	—	—	—	—	—	—	3034	49	7	8	2224	708	102		
I	2	—	11	372	865	—	—	—	7	244	121	—	—	—	—	339	15	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	4	—	61	3	—			
II	6	1	14	955	873	—	—	—	82	538	294	—	—	—	774	21	78	77	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	386	3	—	267	104	12			
III	3	1	8	881	751	—	—	—	130	476	269	—	—	—	682	20	49	119	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	139	1	—	97	88	3			
IV	1	1	15	209	188	—	—	—	21	40	76	—	—	—	184	4	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	3	—	116	16	—			
V	1	1	10	402	306	—	—	—	96	275	—	—	—	—	293	1	12	77	6	13	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	52	22	5			
VI	1	1	19	450	422	—	—	—	28	90	257	—	—	—	362	2	58	42	1	5	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	45	2	—			
VII	1	1	15	183	137	—	—	—	46	76	—	—	—	—	130	7	—	45	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	17	7			
VIII	1	1	26	125	97	—	—	—	28	33	—	—	—	—	93	1	3	25	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	23	7			
IX	2	3	15	1072	1024	—	—	—	48	125	846	—	—	—	916	4	104	45	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	33	1			
X	4	2	21	1473	1154	—	—	—	319	1112	—	—	—	—	1004	8	142	313	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	367	13	—		
XI	2	1	11	868	765	—	—	—	103	726	—	—	—	—	695	6	64	92	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	50	5		
XII	3	2	21	771	609	—	—	—	162	539	—	—	—	—	585	—	24	130	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149	42	21	
XIII	10	2	21	837	600	—	—	—	237	551	—	—	—	—	539	32	29	201	19	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	6	3
XIV	5	6	6	680	433	—	—	—	247	408	—	—	—	—	381	—	52	209	16	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	38	4
XV	1	3	3	206	143	—	—	—	63	143	—	—	—	—	138	1	4	62	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	12	—	
XVI	4	—	21	1126	706	—	—	—	420	642	—	—	—	—	660	8	38	377	9	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	43	—	
XVII	3	—	23	576	401	—	—	—	175	338	—	—	—	—	390	4	7	157	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	43	—	
XVIII	4	—	14	411	287	—	—	—	124	232	—	—	—	—	236	23	8	99	7	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	45	5	
XIX	5	—	16	491	442	—	—	—	49	386	—	—	—	—	431	6	5	41	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	67	6	
XX	3	—	17	847	547	—	—	—	140	746	—	—	—	—	285	1	561	114	14	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	64	16	
XXI	10	—	17	1192	982	—	—	—	210	923	—	—	—	—	955	1	26	190	5	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	43	2	

1) Die Daten dieser Tabelle sind den statistischen Ausweisen des Gesundheitswesens entnommen, welche sich auf die „Impfperiode“, d. h. den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berichtsjahres, beziehen. — 2) Gemeinlichlich der Privatärzte, welche die von ihnen vorgenommenen Impfungen der Behörde angelegt haben; deren Zahl ist in den einzelnen Jahren schwankend. — 3) Von den Privatärzten vorgenommene Impfungen sind nur insoweit eingerechnet, als sie dem Gesundheitsamt bekannt geworden sind. — 4) 5 Kinderpfleger, Poliklinik und Marienhilfer Ambulatorium.

und zwar im Jahre 1911



## 4. Begräbniswesen.

## 1. Obduktionen in den einzelnen Monaten der Jahre 1907—1911, im Jahre 1911 nach dem Wohnorte der Verstorbenen.

Jahr, bzw. Wohnort der Verstorbenen	auf.	u. zw. 1911 nach dem Wohnorte der Verstorbenen:											
		Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
1907	836	90	77	105	87	70	42	50	63	48	60	61	83
1908	848	106	69	81	64	70	80	56	55	53	62	70	82
1909	910	78	71	75	83	81	78	79	65	61	69	75	95
1910	969	78	78	92	77	91	77	72	62	77	85	95	85
1911	903	106	65	75	71	74	76	87	57	63	74	77	78
I (Innere Stadt)	14	3	1	2	1	1	—	1	—	1	2	1	1
II (Leopoldstadt)	40	4	5	2	2	6	4	2	2	2	1	3	7
III (Landstraße)	95	12	8	8	8	8	5	12	4	7	7	7	9
IV (Wieden)	13	4	1	—	1	1	—	—	—	—	4	1	1
V (Margareten)	38	7	1	3	3	5	3	2	4	1	—	6	3
VI (Mariahilf)	12	—	2	1	—	2	—	—	1	4	2	—	—
VII (Neubau)	21	3	3	2	5	—	—	3	1	2	—	2	—
VIII (Josefstadt)	28	3	3	6	—	—	4	1	1	3	3	4	2
IX (Alsergrund)	27	3	—	6	2	—	—	6	3	—	3	2	2
X (Favoriten)	73	17	6	2	6	3	5	7	4	6	2	9	6
XI (Simmering)	18	2	—	1	—	2	2	3	1	1	3	1	2
XII (Meidling)	38	5	1	2	5	4	1	5	3	3	1	3	5
XIII (Giesing)	46	3	3	3	5	2	6	4	2	3	4	5	6
XIV (Rudolfsheim)	26	1	1	4	1	1	4	2	2	2	2	3	3
XV (Fünfhaus)	4	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—
XVI (Dttakring)	94	9	7	12	9	11	8	6	4	5	5	10	8
XVII (Hernals)	74	8	8	7	4	4	7	10	3	3	6	4	10
XVIII (Währing)	31	4	4	4	2	1	2	2	—	3	6	3	—
XIX (Döbling)	14	3	2	1	—	—	1	1	—	3	1	1	1
XX (Brigittenau)	60	8	—	3	3	2	8	4	10	3	9	4	6
XXI (Floridsdorf)	31	3	2	1	1	5	5	2	1	2	3	3	3
Verorgungshäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land.-Zent.-Kinderh. unterstandlos	22	1	2	3	2	2	—	2	1	2	4	1	2
außerhalb Wiens	6	—	—	—	—	2	—	—	1	1	2	—	—
unbekannt	78	3	5	2	11	11	9	12	9	5	4	4	3
1907	276	34	19	22	16	28	14	19	28	27	22	25	22
1908	<sup>1)</sup> 305	30	23	22	19	28	34	32	24	17	<sup>1)</sup> 23	29	24
1909	<sup>1)</sup> 412	46	29	33	<sup>1)</sup> 36	38	40	27	30	43	28	<sup>2)</sup> 30	32
1910	384	26	34	30	37	36	27	35	30	31	33	28	37
1911	<sup>1)</sup> 422	26	39	39	<sup>2)</sup> 27	33	43	38	40	31	<sup>1)</sup> 31	44	31
I (Innere Stadt)	7	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2
II (Leopoldstadt)	20	1	—	—	1	—	2	3	4	3	2	3	1
III (Landstraße)	25	1	3	1	4	1	3	3	1	1	3	2	2
IV (Wieden)	8	—	2	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1
V (Margareten)	13	—	2	—	—	—	3	1	4	1	—	—	2
VI (Mariahilf)	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
VII (Neubau)	12	—	—	4	2	—	—	2	—	1	—	2	1
VIII (Josefstadt)	7	1	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—
IX (Alsergrund)	20	3	2	1	1	—	3	3	1	2	2	—	—
X (Favoriten)	30	3	5	2	2	3	2	3	3	2	1	—	4
XI (Simmering)	12	1	—	5	—	1	—	—	1	1	—	3	—
XII (Meidling)	17	—	—	2	2	1	4	1	1	1	2	1	2
XIII (Giesing)	21	1	5	3	—	2	2	2	2	1	3	—	—
XIV (Rudolfsheim)	22	1	2	3	2	2	1	3	2	3	1	—	2
XV (Fünfhaus)	8	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1
XVI (Dttakring)	31	2	3	1	1	3	3	3	2	2	3	4	3
XVII (Hernals)	30	1	1	—	1	5	3	4	2	2	5	4	2
XVIII (Währing)	9	1	—	2	1	1	—	1	3	—	—	—	—
XIX (Döbling)	17	1	2	2	1	5	1	—	1	3	—	—	1
XX (Brigittenau)	35	4	1	5	1	2	5	1	5	2	3	4	2
XXI (Floridsdorf)	20	4	2	1	2	—	4	2	1	1	1	2	—
Verorgungshäuser	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Gebäranstalt	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land.-Zent.-Kinderh. unterstandlos	6	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2
außerhalb Wiens	24	—	4	1	—	—	—	—	3	3	4	4	—
unbekannt	20	—	—	2	—	4	2	1	1	—	1	4	5

<sup>1)</sup> Darunter 2 militärgerichtliche Obduktionen. — <sup>2)</sup> Darunter 1 militärgerichtliche Obduktion.



**2. Überführungen und Ausgrabungen von Leichen während der Jahre 1907—1911.**

Jahr	Überführungen von Leichen		Ausgrabungen (Exhumierungen)			
	von Wien nach auswärtigen Friedhöfen <sup>1)</sup>	von auswärts nach Wiener Friedhöfen	in sämtlichen Friedhöfen	im Zentralfriedhofe allein		
				zum Zwecke der Übertragung der Leiche in eine andere Grabstelle des Zentralfriedhofes	zu sonstigen Zwecken	
1907	773	473	639	163		107
1908	841	447	577	208		200
1909	859	422	794	196		175
1910	837	449	801	207		189
1911	817	435	728	223		180

<sup>1)</sup> Die Bestattung von Leichen auf dem außerhalb des Gemeindegebietes (in Stammersdorf) gelegenen Floridsborfer Friedhofe wird nicht als Überführung nach auswärts gerechnet.

**3. Friedhöfe im Jahre 1911.**

Von den hier in Benützung stehenden, unten aufgezählten Friedhöfen gehören die Friedhöfe in Penzing und Rußdorf den katholischen Kirchen daselbst, der in Kahlenbergerdorf dem Stifte Klosterneuburg, der evangelische im XI. Bezirke den evangelischen Kultusgemeinden A. und h. Bekenntnisses, der israelitische in Leopoldau (XXI. Bezirk) der israelitischen Kultusgemeinde, die übrigen aber der Gemeinde. Der Zentralfriedhof, dann die Friedhöfe in Giesing und Ober-Döbling sind interkonfessionell, die übrigen — mit Ausnahme des evangelischen und des israelitischen — für Katholiken allein bestimmt.

Die Beerdigung der Leichen in Wien verstorbener Personen hat in der Regel auf dem für das Gebiet, in welchem der Todesfall stattgefunden hat, bestimmten Friedhofe zu erfolgen; jedoch ist jedermann berechtigt, die Leichen seiner Angehörigen auch in einem anderen Wiener Friedhofe beerdigen zu lassen, wenn er dort ein eigenes Grab oder eine Gruft erwirbt und hierfür die für einen solchen Fall festgesetzte höhere Grabstellgebühr entrichtet. Die Entrichtung der höheren Gebühr entfällt aber 1. bei Beerdigungen im Zentralfriedhofe und 2. wenn die Leiche einer Person, die sich zur Zeit ihres Ablebens nur zufällig in einem anderen Bezirke oder Bezirksteile befunden hat, auf Wunsch der Angehörigen in dem Friedhofe, der für ihren ordentlichen Wohnsitz bestimmt ist, beerdigt werden soll.

Der Zentralfriedhof ist zunächst für Leichen aus den Gemeindebezirken I—X und XX, dann aus Währing und Weinhaus (im XVIII. Gemeindebezirke) bestimmt; Leichen aus den zum X. Bezirke gehörigen Teilen von Inzersdorf und Oberlaa können auch auf die Ortsfriedhöfe von Inzersdorf, bzw. Oberlaa gebracht werden. Die übrigen Friedhöfe, mit Ausschluß des evangelischen, sind zunächst für Leichen jener ehemaligen Vororte bestimmt, nach welchen sie genannt sind; jedoch gehören zu dem Friedhofe Meidling: außer Unter-Meidling die ehem. Gemeinden Gaudenzdorf und Ober-Meidling; Baumgarten: die Gemeindebezirke XIV und XV, der Bezirksteil Breitensee und das Invalidenhaus im XIII. Bezirke; Giesing: das Lustschloß Schönbrunn; Lainz: die ehem. Gemeinde Speising; Ober-St. Veit: die ehem. Gemeinden Hacking und Unter-St. Veit; Ottakring: die ehem. Gemeinde Neulerchenfeld; Dornbach: die ehem. Gemeinde Neuwaldegg; Neustift: die ehem. Gemeinde Salmannsdorf; Ober-Döbling: die ehem. Gemeinde Unter-Döbling; Unter-Sievering: die ehem. Gemeinde Ober-Sievering. Der Friedhof der ehem. Gemeinde Floridsdorf (XXI. Bezirk) liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes in Stammersdorf.

Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern	Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern
Zentralfriedhof	XI	<sup>1)</sup> 1,947.217	Grinzing	XIX	18.190
Kaiser-Übersdorf		7.819	Heiligenstadt		<sup>4)</sup> 20.569
Simmering		<sup>2)</sup> 31.443	Unter-Sievering		10.873
Altmanndorf	XII	3.827	Stammersdorf	<sup>2)</sup> 44.100	
Hezendorf		5.387	Groß-Zedlersdorf	<sup>2)</sup> 4.514	
Meidling		72.978	Leopoldau (städt.)	<sup>2)</sup> 6.020	
Baumgarten	XIII	111.169	Leopoldau (israel.)	<sup>5)</sup> 5.575	
Giesing		42.109	Ragran	<sup>2)</sup> 17.784	
Hütteldorf		12.031	Hirschstetten	4.250	
Lainz	XVI	4.568	Stablaun	<sup>2)</sup> 3.641	
Ober-St. Veit		19.019	Alpern	8.985	
Ottakring		<sup>2)</sup> 116.146	Strebersdorf	5.184	
Dornbach	XVII	<sup>3)</sup> 21.922	Neuer evangel. Friedhof	XI	<sup>2)</sup> 35.000
Hernals		<sup>2)</sup> 86.225	Penzing (katholisch)	XIII	14.453
Gersthof		33.679	Rußdorf (katholisch)	XIX	6.571
Neustift a. B.	10.286	Kahlenbergerdorf (kath.)	1.798		
Bögleinsdorf	XVIII	5.544			
Ober-Döbling		XIX	57.271	zusammen	—

<sup>1)</sup> Die zu Zwecken des Zentralfriedhofes nach der seit 1905 durchgeführten fünften Erweiterung vorhandene Fläche beträgt zusammen 2,071.299 m<sup>2</sup>. Davon entfallen auf die außerhalb der Einfriedung befindlichen Wagenaufstellungsplätze, Vorplätze und Wege 36.865 m<sup>2</sup>, auf reservierte Gründe 87.217 m<sup>2</sup>, somit auf die innerhalb der Einfriedung gelegene Fläche 1,947.217 m<sup>2</sup>, wovon 90.020 m<sup>2</sup> den drei Gärtnereien und 221.954 m<sup>2</sup> der israelitischen Abteilung zufallen. — <sup>2)</sup> Außerdem Reitervelflächen bei den Friedhöfen in Hernals 13.226 m<sup>2</sup>, Heiligenstadt 8992 m<sup>2</sup>, Stammersdorf 77.150 m<sup>2</sup>, Groß-Zedlersdorf 2000 m<sup>2</sup>, Leopoldau 1136 m<sup>2</sup>, Ragran 1880 m<sup>2</sup>, Stablaun 8000 m<sup>2</sup>, neuer evangelischer Friedhof 29.261 m<sup>2</sup>, zusammen 152.873 m<sup>2</sup>. — <sup>3)</sup> Davon 4920 m<sup>2</sup> Vorplatz und Fahrweg. — <sup>4)</sup> Sieben 8992 m<sup>2</sup> im Jahre 1910 erworben; ein Teil wird für Straßenzwecke abzutreten sein. — <sup>5)</sup> Einschließlich Reitervelfläche. — <sup>6)</sup> Sieben im Eigentum der Gemeinde Wien 2,735.179 m<sup>2</sup>.



4. Beerdigungen im städtischen Zentralfriedhofe während der Jahre 1907—1911.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Bestattete Leichen								Leichenteile	
	in gemeinamen (allgemeinen) Gräbern	in Einzel- gräbern, und zwar in		in Gräften, und zwar in		zusammen	Hieron wurden im Friedhofe		Zahl der	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Belegungen)	neu erworbenen und von der Gemeinde fertiggestellten	früher erworbenen (Belegungen)		neu bestattet	von einer Grab- stätte in eine andere i. berragen	Särge	Grabstellen
a) Im allgemeinen Teile des Friedhofes										
1907	13.092	2639	2037	77	118	17.963	17.800	163	1547	852
1908	13.450	2705	2099	84	135	18.473	18.281	192	1465	776
1909	12.798	2746	2055	61	122	17.782	17.609	173	1711	932
1910	12.253	2744	2137	85	130	17.349	17.164	185	1653	920
1911	12.108	3013	2247	89	152	17.609	17.425	184	1748	945
und zwar 1911 im Monate										
Jänner . . . .	1.238	328	241	9	12	1.828	1.823	5	140	78
Februar . . . .	977	238	183	8	14	1.420	1.416	4	165	90
März . . . . .	1.119	286	202	6	17	1.630	1.617	13	200	104
April . . . . .	1.055	261	212	6	13	1.547	1.530	17	153	80
Mai . . . . .	1.087	251	191	13	18	1.560	1.533	27	138	74
Juni . . . . .	1.003	239	184	6	15	1.447	1.420	27	125	65
Juli . . . . .	955	200	173	11	11	1.350	1.327	23	130	71
August . . . . .	1.050	234	163	6	12	1.465	1.446	19	129	72
September . . . .	897	116	150	3	11	1.277	1.264	13	112	64
Oktober . . . . .	919	262	190	13	9	1.393	1.369	24	146	80
November . . . . .	893	245	175	5	9	1.327	1.319	8	152	83
Dezember . . . . .	915	253	183	3	11	1.365	1.361	4	158	84
b) Im israelitischen Teile des Friedhofes										
1907	1.385	442	372	44	37	2.280	2.257	23	—	—
1908	1.464	420	427	30	40	2.381	2.365	16	—	—
1909	1.382	504	416	33	50	2.385	2.362	23	—	—
1910	1.329	477	453	24	48	2.331	2.309	22	—	—
1911	1.368	561	476	23	43	2.471	2.461	10	—	—
und zwar 1911 im Monate										
Jänner . . . . .	151	64	50	3	7	275	274	1	—	—
Februar . . . . .	128	47	46	—	7	228	228	—	—	—
März . . . . .	117	39	49	2	5	212	210	2	—	—
April . . . . .	128	44	34	3	2	211	211	—	—	—
Mai . . . . .	129	42	46	4	2	223	221	2	—	—
Juni . . . . .	112	41	25	3	6	187	184	3	—	—
Juli . . . . .	93	36	22	2	2	155	155	—	—	—
August . . . . .	101	38	43	—	4	186	185	1	—	—
September . . . .	76	42	41	1	1	161	161	—	—	—
Oktober . . . . .	126	55	37	3	2	223	223	—	—	—
November . . . . .	88	54	50	—	1	194	193	1	—	—
Dezember . . . . .	118	59	33	2	4	216	216	—	—	—
c) Im ganzen Zentralfriedhofe (a + b)										
1907	14.477	3081	2409	121	155	20.243	20.057	186	1547	852
1908	14.914	3125	2526	114	175	20.854	20.646	208	1465	776
1909	14.180	3250	2471	94	172	20.167	19.971	196	1711	932
1910	13.582	3221	2590	109	178	19.680	19.473	207	1653	920
1911	13.476	3574	2723	112	195	20.080	19.886	194	1748	945

<sup>1)</sup> Über die Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen für die anderen Friedhöfe sind Angaben in den Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten.



**5. Bemerkenswerte Vorkommnisse auf dem Zentralfriedhofe<sup>1)</sup> in den Jahren 1907—1911.**

Jahr, bzw. Monat	Einsegnungen			Zahl der Tage, an welchen die Insektions- Leichenhalle leer stand	Zahl der Fälle, in welchen der Leichen- Verentungs-Apparat benutzt wurde	Personen-Verkehr <sup>2)</sup>			Wagen-Verkehr			
	von Insektions- Leichen	von sonstigen Leichen	zusammen			vormittags	nachmittags	zusammen	Frachtwagen	Leichenwagen, Stellwagen	sonstige Wagen (leichtes Fußwerk)	zusammen
1907	591	546	1137	55	3993	251.920	567.975	819.895	10.968	30.658	35.648	77.274
1908	683	594	1277	34	4239	296.486	849.394	1.145.880	11.330	36.975	37.220	85.525
1909	585	616	1201	44	4248	353.044	674.325	1.027.369	11.797	33.697	40.108	85.602
1910	471	836	1307	50	4437	424.460	1.151.082	1.575.542	16.354	33.666	27.493	77.513
1911	299	1122	1421	106	4784	408.576	1.123.839	1.532.415	15.813	22.026	31.091	68.930
und zwar 1911 im												
Jänner .	25	108	133	11	545	13.263	31.098	44.361	503	2.140	3.920	6.563
Februar .	18	85	103	11	406	10.415	33.186	43.601	567	1.828	3.387	5.782
März <sup>2)</sup> .	33	91	124	5	448	30.438	140.534	170.972	2.573	1.932	1.941	6.446
April .	31	104	135	7	424	22.780	70.267	93.047	2.262	1.945	1.918	6.125
Mai .	27	104	131	7	398	39.177	73.263	112.440	1.195	1.693	3.403	6.291
Juni .	29	84	113	9	375	41.445	101.639	143.084	2.079	2.758	1.197	6.034
Juli .	23	83	106	7	327	56.219	313.565	369.784	2.448	1.620	1.450	5.518
August .	27	95	122	8	349	35.910	64.032	99.942	993	2.059	2.661	5.713
Septemb.	18	88	106	11	319	36.889	70.469	107.358	848	1.379	3.727	5.954
Oktober .	21	102	123	8	407	56.865	115.816	172.681	1.104	1.413	2.219	4.736
Novem. <sup>2)</sup>	19	79	98	12	386	43.226	69.528	112.754	664	1.449	2.316	4.429
Dezember	28	99	127	10	400	21.949	40.442	62.391	577	1.810	2.952	5.339

<sup>1)</sup> Die Exhumierungen siehe auf der vorausgehenden Seite und in der oberen Tabelle auf Seite 561. — <sup>2)</sup> Mit Ausschluß des außerordentlich starken Verkehrs am 13. März (Märzfeier der Arbeiter), am 1. und 2. November (Allerheiligen und Allerseele).

**6. Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe und Leichenkammern in den Jahren 1907—1911.**

a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern.

Einnahmen und Ausgaben	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
a) Einnahmen <sup>1)</sup>										
1. Ordentliche Einnahmen.										
Gebühren für Zentralfriedhof . .	621.592	42	674.287	25	591.823	44	635.591	23	763.797	08
Grabstätten übrige Friedhöfe . .	946.267	25	840.885	68	904.001	66	883.444	40	1.002.646	60
Sonstige Einnahmen Zentralfriedhof <sup>2)</sup> . .	48.104	10	53.373	86	61.635	42	53.919	57	53.982	01
„ übrige Friedhöfe <sup>3)</sup> . .	22.526	55	22.273	84	33.025	—	20.108	30	21.719	77
zusammen (1) . . . . .	1.638.490	32	1.590.820	63	1.590.485	52	1.593.063	50	1.843.257	46
2. Außerordentliche Einnahmen.										
Beitrag der israelitischen Kultus- gemeinde zu den Kosten der Er- weiterung des Zentralfriedhofes	15.336	33	15.942	14	15.833	85	18.041	02	16.929	10
Mieterzinsen u. sonstige Einnahmen	*)989.977	69	*)1.018.455	42	*)871.527	34	*)482.979	51	*)223.290	67
Gesamtsumme der Einnahmen (1 und 2) <sup>1)</sup> . . . . .	2.643.804	34	2.625.218	19	2.477.846	71	2.094.084	03	2.084.477	23

<sup>1)</sup> Ohne die Einnahmen und Ausgaben des Beerbigungs- und Gräberauschmückungsdienstes; hierüber siehe die Tabelle b) auf der folgenden Seite. — <sup>2)</sup> Darunter der Beitrag der israelitischen Kultusgemeinde zu den Verwaltungsauslagen, dann Pachtzinsen und durchgeführte Zinswerte für Naturalquartiere, die Einnahmen aus der Grasfischung u. s. w. — <sup>3)</sup> Darunter die Gebühren für Exhumierungen in den fünf alten katholischen Friedhöfen, die Abgabe für das Recht der Gräberauschmückung in den Friedhöfen der ehemaligen Vororte und sonstige Einnahmen aus diesen Friedhöfen. — <sup>4)</sup> Auf Rechnung der Investitionsanleihen vom Jahre 1902 und vom Jahre 1908 zur Bedeckung der für Herstellung von Vaultlichkeiten im Zentralfriedhofe sowie für die 5. Friedhofserweiterung aufgelaufenen Auslagen.



## a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern. (Fortsetzung.)

Einnahmen und Ausgaben	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
b) Ausgaben <sup>1)</sup>										
1. Ordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof:										
Persönliche Auslagen <sup>2)</sup> . . . . .	149.955	87	173.761	24	172.936	48	171.856	72	188.096	05
Sonstige Auslagen . . . . .	111.845	85	129.104	58	124.975	60	113.811	82	104.734	39
zusammen Zentralfriedhof . . . . .	261.801	72	302.865	82	297.912	08	285.668	54	292.830	44
Die fünf alten katholischen Friedhöfe	62.408	98	28.358	13	65.954	53	37.889	44	47.216	87
Friedhöfe der ehemaligen Vororte .	175.265	32	157.692	31	167.747	96	198.138	24	226.387	82
Rückerstattete Gebühren für Grab-										
stätten . . . . .	27.390	13	33.383	05	45.632	54	43.411	53	46.016	82
Für Leichenkammern . . . . .	13.851	16	15.348	48	14.752	42	17.874	37	15.023	80
zusammen (1) . . . . .	540.717	31	537.647	79	591.999	53	582.982	12	627.475	75
2. Außerordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof <sup>3)</sup> . . . . .	989.977	69	978.813	75	895.778	17	474.543	09	491.100	31
Friedhöfe der ehemaligen Vororte <sup>4)</sup>	223.494	47	297.864	38	117.126	66	97.830	36	197.110	80
zusammen (2) . . . . .	1.213.472	16	1.276.678	13	1.012.904	83	572.373	45	688.211	11
Gesamtsumme der Ausgaben (1 u. 2)	1.754.189	47	1.814.325	92	1.604.904	36	1.155.355	57	1.315.686	86

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Bezüge des Verwaltungs-, Garten-, Beetz-, Wasserleitungs- und Bewachungspersonals. — <sup>3)</sup> Darunter 1907: 867.293 K 35 h, 1908: 968.090 K 02 h, 1909: 831.630 K 17 h, 1910: 434.499 K 37 h und 1911: 226.859 K 76 h für Bauten; 1907: 122.684 K 34 h, 1908: 10.723 K 73 h, 1909: 64.148 K, 1910: 21.000 K und 1911: 33.928 K 55 h für Erweiterungen. — <sup>4)</sup> Erweiterung dieser Friedhöfe.

## b) Einnahmen und Ausgaben des Beerdigungs- und Gräberaus schmückungsdienstes im Zentralfriedhofe und anderen Friedhöfen.

Einnahmen und Ausgaben	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Einnahmen <sup>1)</sup> { Zentralfriedhof . . . . .	652.977	13	694.696	27	713.907	55	761.737	82	857.059	01
andere Friedhöfe . . . . .	174.512	62	201.196	37	213.179	72	356.637	27	388.863	62
zusammen . . . . .	827.489	75	895.892	64	927.087	27	1.118.375	09	1.245.922	63
Ausgaben.										
1. Zentralfriedhof.										
a) Für den Beerdigungsdienst:										
Beerdigungspersonal . . . . .	35.209	43	45.319	27	46.346	80	45.732	30	57.223	30
Herstellung von Gräbern u. Grüften	49.342	32	83.204	08	104.967	81	70.387	27	108.778	23
Sonstige Ausgaben . . . . .	3.570	80	10.248	21	17.961	10	23.154	44	35.830	64
zusammen (a) . . . . .	88.122	55	138.771	56	169.275	71	139.274	01	201.832	17
b) Für den Gräberaus schmückungsdienst:										
Persönliche Auslagen <sup>2)</sup> . . . . .	207.037	24	220.084	65	232.348	90	227.471	70	257.562	32
Steuern und Gebühren . . . . .	22.690	07	18.321	41	16.835	58	15.562	79	22.172	82
Gartenerfordernisse . . . . .	96.907	47	124.506	32	142.576	49	157.357	32	148.811	29
Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> . . . . .	79.704	67	116.936	27	102.464	72	92.381	72	86.568	16
zusammen (b) . . . . .	406.339	45	479.848	65	494.225	69	492.773	53	515.114	59
Ausgaben im Zentralfriedhofe . . . . .	494.462	—	618.620	21	663.501	40	632.047	54	716.946	76
2. St. Marger Friedhof <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	2.240	52	3.296	68	3.902	86	3.945	96
3. Friedhöfe der ehemaligen Vororte .	202.110	21	270.814	85	309.961	91	380.263	29	403.009	30
Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	696.572	21	891.675	58	976.759	99	1.016.213	69	1.123.902	02

<sup>1)</sup> Die tatsächlich eingegangenen Beträge sind im Haupt-Rechnungsabschluss nur in diesem Gesamtbetrage ausgewiesen; bloß für die „laufende Gebühr“, d. i. für die im Rechnungsjahre fällig gewordenen Beträge sind dort Einzelangaben verzeichnet. — <sup>2)</sup> Für das Verwaltungs-, Garten- und Gräberaus schmückungspersonal. — <sup>3)</sup> Für Erhaltung der Baulichkeiten, Beleuchtung, Beheizung, Kanzleierfordernisse, Werkzeuge, Fuhrwerk u. s. w. — <sup>4)</sup> In diesem Friedhofe wird auf Grund des Stadtratsbeschlusses vom 21. November 1907 und Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 1908 seit Ende 1907 die Gräberaus schmückung in eigener Regie der Gemeinde besorgt. — <sup>5)</sup> Bei den in eigener Regie geführten Vorortefriedhöfen (in Meidling, Baumgarten, Fieking, Ottakring, Hernals und Stammesdorf) betragen die Einnahmen 383 634 K 78 h, die Ausgaben 331.551 K 32 h, so daß sich die Nettoeinnahme auf 71.608 K 84 h belief.



**7. Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung.**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. März 1907 wurde der Ankauf der Leichenbestattungsunternehmungen Entrepise des pompes funèbres und Concordia genehmigt und am 1. Juli 1907 der Betrieb in die städtische Verwaltung übernommen. Stehendes Personal: 80 Beamte, 29 Bureaudienner, 53 Depotdiener, 100 Kutischer und 83 Professionisten. Die Unternehmung besitzt 2 Prachtwagen, 26 Glaswagen, 66 Säulenwagen, 40 Fourgons, 70 Trauerkutschen, 16 Stellwagen, 3 Sammelwagen und 177 Pferde; sie verfügt über 2 Depots; außer der Centrale bestehen 29 Aufnahmefilialen. Die Preise der Leichenbegängnisse sind nach der Zone (das Gemeindegebiet ist in 4 Zonen geteilt) und nach 12 Klassen abgestuft; der niedrigste Preis beträgt 35 K 40 h. Bruttoreingewinn für 1911: 284.067 K.

**Zahl u. Art der ausgeführten Leichenbegängnisse u. sonst. Bestellungen im Jahre 1911.**

Monat	Leichenbegängnisse nach der Klasse											Kinder- zu <sup>1)</sup>
	Pracht-	Halbpracht-	Super-I.	I. B.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Kinder-	
Jänner . .	—	1	15	13	18	65	49	56	151	322	82	772
Februar . .	1	1	6	8	9	54	29	41	129	231	53	562
März . . .	—	—	5	4	13	73	35	55	132	251	85	653
April . . .	1	1	4	8	14	58	35	56	123	236	85	621
Mai . . . .	1	—	6	1	15	62	40	44	120	225	72	586
Juni . . . .	—	1	4	6	7	51	24	45	99	196	95	528
Juli . . . .	—	1	3	2	10	52	27	28	110	163	87	483
August . .	1	—	2	4	10	47	33	30	96	172	95	490
September .	2	1	5	2	12	44	25	25	91	153	54	414
Oktober . .	—	—	5	2	11	63	21	41	135	190	35	503
November .	—	—	4	3	12	52	31	37	128	201	56	524
Dezember .	1	—	6	6	4	56	33	60	110	236	68	580
<b>zusammen .</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>65</b>	<b>59</b>	<b>135</b>	<b>677</b>	<b>382</b>	<b>518</b>	<b>1424</b>	<b>2576</b>	<b>867</b>	<b>6716</b>

<sup>1)</sup> Außerdem wurden im Jahre 1911 noch 1603 Überführungen und 44.242 außertarifliche Bestellungen ausgeführt.

**5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen.**

**1. Zahl der von der k. k. allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien in den Jahren 1909 bis 1911 ausgeführten Untersuchungen.**

Jahr	Wasser	Bier	Branntwein	Eisig	Farben	Fette und Öle	Fleisch, Würste	Fruchtsäfte u. Marmeladen	Gewürze	Honig	Kaffee, Jurrog.	Sakao, Tee	Konerven	Kosmet.-Mittel	Mehl, Mals=produkte, Brot	Milch- und Mollereiprod.	Wein	Zucker und Zuckerverw.	Verdickene Lebensmittel	Gebrauchsgegenstände	Bakteriol. zc.	Untersuchung	Technische Untersuchung.	Zusammen <sup>1)</sup>
1909	342	3	44	83	—	130	107	47	149	23	70	62	52	165	356	139	12	72	161	42	225	2284		
1910	598	14	26	49	—	424	199	24	238	11	132	78	57	35	964	92	11	43	62	48	35	2820		
1911	362	10	43	62	—	174	605	47	88	21	84	78	34	106	1478	104	10	123	108	105	25	3667		

<sup>1)</sup> Darunter 68 Butteruntersuchungen. — <sup>2)</sup> Darunter auch 7 arzneiliche Zubereitungen. — <sup>3)</sup> Die Zahl der beanstandeten Proben betrug 1909: 492, 1910: 695 und 1911: 1636.

**2. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt in Wien in den Jahren 1907—1911 gegen Entgelt ausgeführten Untersuchungen.**

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1907	1908	1909	1910	1911
	wurden gegen Entgelt ausgeführt Untersuchungen				
Dünger u. Stoffe zur Düngerbereitung	6.102	7.191	8.460	9.565	8.769
Futterstoffe und Pflanzen	735	802	969	881	1.053
Boden und Gesteine	289	300	378	617	649
Milch	19.273	15.242	15.907	18.046	24.189
Butter, Rindschmalz, Fette, Öle zc.	148	60	45	47	88
Kaffee, Kaffeejurrogate, Mehl, Brot	3.076	2.834	3.820	3.933	4.456
alkoholische Getränke und Eisig	—	—	—	—	260
Abwässer und Fischereigegegenstände	—	—	—	—	—
Gegenstände der Gärungsgewerbe	69	115	21	12	8
Weinstein und weinsaurer Kalk	369	326	392	362	374
Zuckerrüben	32	21	20	21	15
frisches Spodium	17	16	18	12	12
Rohzucker, Stärke, Dextrin zc.	590	471	620	659	722
Wasser und Brennstoffe u. dgl.	175	173	210	68	121
Erze	494	329	636	419	319
Fette, Harze, Seifen, Farben zc.	1.203	1.320	2.423	1.955	1.699
Teer und Mineralöl	114	—	—	—	—
Laugen, Soda, Pottasche zc.	68	—	158	—	—
Denaturierungsmittel	609	617	724	719	711
Woor	277	171	47	50	50
Sonstige chem.-technische Gegenstände	1.014	800	732	910	913



**3. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutz-Station<sup>1)</sup> in Wien in den Jahren 1907—1911 gegen Entgelt ausgeführten Analysen.**

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1907	1908	1909	1910	1911
ausgeführte Analysen					
Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Milch . . . . .	1	2	5	1	—
Genußmittel (Gewürze, Kaffee u. a.) . . . . .	128	118	180	306	} 378
Nahrungsmittel (Brot, Mehl u. a.) . . . . .	24	30	46	61	
Ölfischen und Mehle . . . . .	432	451	448	11	} 1093
Kleien und sonstige Futtermittel . . . . .	410	425	428	96	
Landwirtschaftliche und chemisch-technische Gewerbe:					
Wasser . . . . .	83	81	75	118	} 69
Technische Gegenstände (Gespinste, Holz u. a.) . . .	367	120	120	16	

<sup>1)</sup> Die Anstalt wurde zufolge Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Oktober 1901, R.-G.-Bl. Nr. 181, errichtet und ist administrativ mit der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt vereinigt.

**4. Tätigkeit der Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins in den Perioden vom 1. September 1907 bis 31. August 1912.**

Gegenstand	1907/08		1908/09		1909/10		1910/11		1911/12	
	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete
Proben										
Bier . . . . .	—	—	3	1	1	—	3	2	4	1
Branntwein und Liköre . . . . .	62	1	126	17	149	11	133	10	121	16
Brot und Backwaren . . . . .	16	1	27	—	17	6	23	5	25	4
Butter und Butterschmalz . . . . .	56	21	29	11	48	25	100	47	49	15
Eierteigwaren . . . . .	5	—	8	1	7	3	3	—	5	—
Essig . . . . .	27	3	29	8	31	3	40	5	34	3
Farben . . . . .	2	—	1	—	4	—	3	—	—	—
Fleisch und Wurstwaren, auch Kaviar . . . . .	11	4	10	2	11	2	40	22	39	15
Früchte . . . . .	14	2	19	1	4	—	4	1	7	4
Fruchtsäfte u. Marmeladen . . . . .	42	3	60	16	41	10	37	8	41	9
Futtermittel und Getreide . . . . .	13	6	11	1	4	—	2	1	1	—
Gewürze . . . . .	39	14	39	6	30	10	35	5	47	16
Gift-Untersuchungen . . . . .	3	—	5	1	9	1	8	—	6	3
Hefe . . . . .	1	1	—	—	1	1	1	—	7	2
Honig . . . . .	9	2	5	—	7	4	8	3	12	3
Käse und Topfen . . . . .	3	—	—	—	15	2	5	3	6	4
Kaffee- u. Kaffee-Ersatzmittel . . . . .	22	5	30	5	31	2	17	1	32	6
Kakao und Schokolade . . . . .	29	4	30	5	14	2	24	3	50	8
Konserven u. diätet. Mittel . . . . .	34	5	31	4	54	12	42	4	77	13
Konservierungsmittel . . . . .	4	—	9	2	9	1	2	—	3	—
Mehl und Grieß . . . . .	69	12	61	5	72	11	56	4	53	5
Milch und Rahm . . . . .	99	37	57	12	93	27	104	37	168	46
Schweinfett . . . . .	44	17	58	20	232	100	56	9	54	9
Speisefette, sonstige . . . . .	51	4	49	2	62	6	68	9	69	12
Speiseöle . . . . .	27	14	20	6	16	4	3	—	13	—
Tea . . . . .	8	—	4	—	2	—	1	—	—	—
Trink- und Nutzwasser . . . . .	238	79	296	94	208	62	211	84	252	86
Wachs . . . . .	3	1	2	—	—	—	4	3	20	7
Wein und Most . . . . .	180	23	196	39	149	11	186	31	131	13
Zuckerwaren . . . . .	5	—	9	2	11	2	10	—	31	2
verschiedene andere Waren . . . . .	37	3	41	5	47	9	75	12	41	11
zusammen . . . . .	1153	262	1234	266	1379	327	1304	309	1388	313
Beanspruchungen bei 100 Untersuchungen . . . . .	100	22.7	100	21	100	23	100	23	100	22



**5. Zahl der im bakteriologischen Laboratorium des Allgemeinen österr. Apotheker-Vereines in den Jahren 1909—1911 ausgeführten Untersuchungen.**

Gegenstand	1909 <sup>4)</sup>		1910		1911	
	unter-	bean-	unter-	bean-	unter-	bean-
	fucht	ständig	fucht	ständig	fucht	ständig
Proben						
Trinkwasser	—	—	2	2	2	1
Milch <sup>1)</sup>	—	—	1	—	—	—
Sputa <sup>2)</sup>	—	—	56	29	66	49
Eiter <sup>3)</sup>	—	—	13	7	2	1
Harn <sup>3)</sup>	—	—	27	2	49	8
Sonstige	—	—	5	—	2	—
zusammen	—	—	104	40	121	59

<sup>1)</sup> Auf Tuberkelbazillen. — <sup>2)</sup> Auf Mikroorganismen. — <sup>3)</sup> Auf Tuberkelbazillen und Gonokokken. — <sup>4)</sup> Laut Mitteilung der Direktion wurden im Jahre 1909 keine Untersuchungen vorgenommen.

**6. Tätigkeit der Österreichischen Versuchsstation für Brauindustrie in der Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 30. September 1912.<sup>1)</sup>**

Abteilung der Anstalt	Gegenstand	Zahl der Analysen				
		1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
a) Chemische Abteilung	Wasser	78	80	100	82	140
	Gersten	506	713	229	272	202
	Malze	956	800	894	1042	1512
	Malzkeime	2	10	2	—	1
	Treibern	46	166	75	188	243
	Wärzen	40	78	109	55	53
	Biere	160	113	132	160	355
	Kohlen	67	67	58	81	45
	Beche	73	48	52	53	43
Anderer Gegenstände	209	371	447	291	452	
zusammen	2137	2446	2098	2224	3046	
b) Biologische Abteilung	Wasser	82	119	149	142	199
	Hopfen	39	43	28	29	44
	Biere	390	413	448	790	943
	Hefen und Geläger	84	157	194	145	178
	Reinkulturen von Hefe	18	14	5	13	2
	Reinkulturen v. Mikroorganismen	3	28	—	5	—
	Wärzen	107	81	117	236	243
zusammen	723	855	941	1360	1609	

<sup>1)</sup> Die Zahl der von der Station abgegebenen schriftlichen Gutachten betrug 176, 282, 217, 138, 134. Ferner wurden 1909/10 79, 1910/11 59 und 1911/12 73 Betriebs-Zuspektionen durchgeführt.

**7. Von der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für die Rübenzuckerindustrie Österreichs und Ungarns in den Jahren 1907—1911 ausgeführte Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln.**

Gegenstand	1907	1908	1909	1910	1911
	Ausgeführte Untersuchungen				
Rohzucker	3517	3300	3180	3556	4429
Konsumzucker	8	30	52	44	32
Zuckerbäckerwaren	10	16	14	36	20
Molkereierzeugnisse (Milch, Butter u. Käse)	25	45	25	25	6
Trinkwasser	10	20	10	21	10
zusammen	3570	3411	3281	3682	4497



6. Konfiskationen des Marktammtes, zumeist aus sanitären Gründen.<sup>1)</sup>

Vom Marktamt in den Jahren 1909—1911 konfiszierte Lebensmittel und sonstige Gegenstände.

Konfiszierte Gegenstände	Mengen= einheit <sup>2)</sup>	Menge			Konfiszierte Gegenstände	Mengen= einheit <sup>2)</sup>	Menge		
		1909	1910	1911			1909	1910	1911
<b>Tiere und tierische Erzeugnisse:</b>									
Wildbret . . . . .	kg	1.112	1.086	1.572	Sauerkraut und saure Rüben . . . . .	kg	394	2.017	1.849
Geflügel . . . . .	St.	1.448	1.210	1.300	Körner- und Hülsenfrüchte . . . . .	"	580	825	780
Federmilch . . . . .	kg	428	365	280	Feigwaren . . . . .	"	14	72	60
Hindfleisch . . . . .	kg	2.068	2.175	2.430	Mehl und Gries . . . . .	"	130	218	276
Kalb- und Hammelfleisch . . . . .	"	943	4.320	1.792	Brot und Gebäck . . . . .	St.	95	107	82
Schaf-, Lamm- und Reiszfleisch . . . . .	"	233	462	360	Zucker und Zuckerwaren . . . . .	kg	25	17	28
Schweinefleisch, roh geräuch. . . . .	"	2.966	3.073	4.873	" . . . . .	kg	393	318	412
Pferdefleisch . . . . .	"	145	273	328	Süßfrüchte . . . . .	St.	285	711	652
Zuwagsteile . . . . .	"	268	213	210	Mohn . . . . .	kg	53.490	80.513	72.814
Flecksiederwaren . . . . .	"	92	178	136	Breihefe . . . . .	"	116.011	128.585	146.380
Würste und Würstwaren . . . . .	St.	2	18	12	Gewürze . . . . .	"	6	—	24
Verschiedene Organ- teile . . . . .	kg	306	327	763	Teigentaffee . . . . .	"	305	1.132	896
Fische . . . . .	St.	11.533	4.789	7.230	<b>Getränke:</b>				
Krebse und andere Schalthiere . . . . .	"	402	962	632	Bier . . . . .	l	1.619	1.482	1.842
Milch und Rahm . . . . .	l	247	420	384	Wein . . . . .	"	—	7.320	8.214
Topfen . . . . .	kg	6	13	11	Obstwein, Obstmost . . . . .	"	30	—	38
Fettwaren . . . . .	"	729	712	814	Spirituosen . . . . .	"	20	18	32
Käse . . . . .	St.	6.077	7.878	8.978	Eßig . . . . .	"	11	10	42
Eier . . . . .	"	1.137	1.419	1.218	Sodawasser . . . . .	St.	1.185	28	42
					Mineralwasser . . . . .	"	—	6	34
<b>Pflanzliche Lebensmittel:</b>									
Obst, roh . . . . .	kg	5.560	7.005	6.420	<b>Sonstige Gegenstände:</b>				
Konserve- und Eingeboht . . . . .	"	29.883	42.007	48.092	Arzneien u. Geheimmittel . . . . .	St.	—	—	—
Pflaumenmus . . . . .	kg	358	432	560	Fleischrot . . . . .	kg	8	18	13
Paradiesäpfel . . . . .	"	2.084	1.138	2.320	Eis . . . . .	"	—	—	—
Eßig-, Salz-, Gewürz- und Senfgurken . . . . .	"	5.336	1.798	2.488	Emaillagefähr . . . . .	St.	—	70	12
Gemüse . . . . .	kg	108	1.232	592	Feuerwerkskörper . . . . .	"	819	722	685
Gemüsekonserven . . . . .	"	15.999	23.376	18.914	Geschäfts-Utensilien . . . . .	"	150	132	432
Zwiebeln, Knoblauch . . . . .	"	—	—	—	Gläser, Flaschen . . . . .	kg	4.625	1.316	2.914
Kartoffeln . . . . .	"	—	—	—	Matulaturpapier . . . . .	kg	10	17	12
Pilze . . . . .	"	—	—	—	Medizinalkräuter . . . . .	St.	332	438	518
					Milchfannen . . . . .	St.	—	1	3
					Wagen, Maße und Gewichte . . . . .	"	1.228	1.312	1.434
					Rübenschnitzel . . . . .	kg	—	—	—
					Saccharin . . . . .	"	278	200	125

<sup>1)</sup> Über die durch das Veterinäramt erfolgten Beanständungen siehe Seite 534 ff. — <sup>2)</sup> St. = Stück, Fl. = Flasche.



### C. Veterinär-Angelegenheiten.

#### 1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr.

##### 1. Viehstand<sup>1)</sup> der Nutzviehstallungen und Geschlecht der Rinder in den Jahren 1907—1911, im letzteren Jahre nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der vorhandenen nutzbaren Haustiere							Geschlecht der Rinder		
	Rinder	Pferde	Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	zu- sammen	Kühe u. Kälber	Stiere	Döfhen <sup>2)</sup>
1907	12.248	38.744	18	8.023	192	2.975	62.200	11.858	8	382
1908	11.898	38.890	16	8.563	144	3.013	62.524	11.506	13	379
1909	11.020	39.219	20	8.707	89	3.175	62.230	10.640	14	366
1910	9.136	36.657 <sup>3)</sup>	29	8.263	94	3.061	57.250	8.903	21	212
1911	9.831	39.828 <sup>4)</sup>	23	8.641	96	3.056	61.475	9.446 <sup>5)</sup>	17	368
ii. zw. Ende 1911 im Gemeindebezirk:	I	—	222	—	—	—	222	—	—	—
	II	221	2.437	2	200	—	80	2940	221	—
	III	477	2.377	2	330	—	62	3248	451	26
	IV	—	690	—	—	—	—	690	—	—
	V	219	1.197	—	22	—	5	1443	219	—
	VI	91	435	—	10	—	—	536	91	—
	VII	26	252	—	6	—	—	284	26	—
	VIII	28	301	—	6	—	2	337	28	—
	IX	—	744	—	28	—	10	782	—	—
	X	494	4.920	1	310	—	140	5865	493	1
	XI	575	2.922	1	1140	12	865	5515	502	2
	XII	1.153	2.851	3	830	—	40	4877	1.151	2
	XIII	1.456	2.217	2	868	12	250	4805	1.407	—
	XIV	613	1.692	—	32	6	12	2355	613	—
	XV	157	775	—	30	—	—	962	157	—
	XVI	1.027	2.661	4	249	9	360	4310	1.027	—
	XVII	823	2.582	2	400	—	200	4007	817	3
	XVIII	643	1.474	1	400	12	210	2740	643	—
	XIX	535	2.212	2	700	5	320	3774	511	5
	XX	52	3.896	—	80	—	100	4128	52	—
	XXI	1.241	2.971	3	3000	40	400	7655	1.037	4

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1907—1911 nach den vom städtischen Veterinärarzte bald nach Beginn eines jeden Jahres vorgenommenen schätzungsweise Erhebungen, bzw. bezüglich der Rinder nach dem auf Grund des Statthaltereierlasses vom 21. Mai 1895 geführten Kataster und bezüglich der Pferde mit Ausnahme jener des k. u. k. Hofes sowie der Militärpferde. Für das Jahr 1910 beruhen die Angaben auf den Ergebnissen der Volkszählung nach dem Stande vom 31. Dezember 1910. — <sup>2)</sup> Darunter 1907: 329, 1908: 67, 1909: 46, 1910: 9 und 1911: 44 Büffel. — <sup>3)</sup> Außerdem 5307 Militärpferde, deren Aufteilung auf die einzelnen Bezirke nicht möglich ist. — <sup>4)</sup> Außerdem 2 Maultiere und 4 Maulesel. — <sup>5)</sup> Darunter 9230 Kühe, 121 Stück Jungvieh, 95 Kalbinnen.

##### 2. Zahl der Nutzviehhandelsstallungen und der darin in den Jahren 1907—1911 eingestellte gewesenen Rinder.<sup>1)</sup>

a) Nach dem Geschlechte, für 1911 auch nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Nutzvieh- handels- stallungen	Darin waren im Laufe des Jahres eingestellt Stück				
		Stiere	Döfhen	Kühe	Kälber	zusammen
1907	29	18	2	11.453	10.958	22.431
1908	27	30	1	11.140	10.185	21.356
1909	24	4	—	12.249	11.418	23.671
1910	20	9	—	10.734	8.903	19.646
1911	19	9	—	9.858	9.594	19.461
und zwar 1911 im Gemeindebezirk:	X (Favoriten)	1	—	—	—	—
	XI (Simmering)	1	—	—	279	262
	XII (Meidling)	1	—	—	58	58
	XIII (Hiezing)	4	4	—	4.708	4.587
	XIV (Rudolfsheim)	4	1	—	1.916	1.887
	XV (Fünfhaus)	1	4	—	503	509
	XVI (Ottakring)	2	—	—	1.121	1.066
	XVII (Hernals)	2	—	—	439	424
	XIX (Döbling)	1	—	—	310	294
	XXI (Floridsdorf)	2	—	—	524	507

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Veterinärarztes.



## b) Nach dem Herkunftslande.

Jahr	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steter- mark	Sänten	Tirol u. Vorarl- berg	Böhmen	Mähren	Schlesien	Ungarn	zu- sammen
1907	765	6292	1612	2	9	4592	1366	4049	680	3064	22.431
1908	769	5245	1474	8	30	4281	1482	3603	643	3821	21.356
1909	438	5280	1864	1	41	6442	971	3287	749	4598	23.671
1910	896	3998	1899	—	6	4887	597	2899	829	3635	19.646
1911	1124	5175	1983	—	4	3833	2775	2532	790	1245	19.461

## 2. Viehseuchen.

Die folgenden Tabellen sind nach den Monatsausweisen<sup>1)</sup> der magistratischen Bezirksämter (Veterinärämter-Abteilungen) zusammengestellt. Die wichtigsten Angaben daraus sind auch in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht.

## a) Nach Gemeindebezirken.

1. Zahl der zu Anfang 1907—1911 verseuchten Gehöfte<sup>2)</sup> und der beim Ausbruch der Seuchen darin gewesenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte, verseucht <sup>3)</sup> durch										Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen							
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	die genannten Krankheiten	Roz (Wurm)	Mäude (Sträße)	Milzbrand	Wut	die genannten Krankheiten	Hoflauf	Maul- und Klauenseuche		Schweinepest	die genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
1907	—	—	—	3	4	—	7	—	—	1	1	—	8	—	121	18	—	—	
1908	—	—	—	1	9	—	10	—	—	2	2	—	12	—	185	4	—	—	
1909	—	—	—	—	5	—	5	3	—	1	4	—	9	—	62	78	—	—	
1910	—	—	—	3	3	—	6	—	—	3	3	—	9	—	71	90	—	2	
1911	45	—	45	2	—	—	2	—	5	1	6	—	53	535	10	351	—	8	
und zwar 1911 im Gemeindebezirk:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	26	—	—	
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	26	—	4	—	
XII	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	87	—	1	—		
XIII	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	119	—	53	—		
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
XVI	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	5	9	—	—		
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
XVIII	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	12	—		
XIX	9	—	9	—	—	—	—	—	5	—	5	—	14	76	—	36	—		
XX	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—		
XXI	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	212	—	219	—		

<sup>1)</sup> Wenn die Ziffern der folgenden Tabellen mit den entsprechenden Ziffern in dem Berichte über die Gemeindeverwaltung nicht übereinstimmen, so rührt die Verschiedenheit daher, daß das Veterinäramt in seinen für die t. f. Statthaltereie bestimmten und für den Verwaltungsbericht benützten periodischen Zusammenstellungen die Seuchen in jenem Quartale berücksichtigt, in welchem sie die größte Ausbreitung hatten, während hier jede Seuche von dem Monate ihrer Entstehung an bis zum Monate ihres Erlöschens ausgewiesen ist. — <sup>2)</sup> Die Stallungen der Viehmärkte und Schlachthäuser sind hier nicht inbegriffen. — <sup>3)</sup> Die Zahl der erkrankten Tiere siehe in der Tabelle 4 auf Seite 577. Wenn verseuchte Gehöfte ohne an derselben Seuche erkrankte Tiere ausgewiesen werden, so erklärt sich dadurch, daß die Seuche erst einige Zeit (für die einzelnen Krankheiten verschieden) nach der Genesung oder Tötung oder Verbendung der erkrankten Tiere als erloschen erklärt wird.























**b) Nach Monaten.<sup>1)</sup>**  
**1. Zuwachs an verseuchten Gehöften, deren Viehstand beim Ausbruch der Seuchen und Zahl der hievon erkrankter Tiere; Verbreitung der Tierseuchen (Stand zu Anfang samt Zuwachs) in den einzelnen Monaten des Jahres 1911.**

Monat	Gehöfte, verseucht <sup>2)</sup> durch										Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen				Tiere erkrankt <sup>2)</sup> an															
	der Rinder					der Schweine					Rinder	Pferde	Schweine	Geflügel	der Rinder					der Pferde					der Schweine					
	Zungenfende	Wants und Slaufenfende	Wittigbrand	die genannten Strantheiten	Hog (Bturn)	Wände (Sträbe)	Wittigbrand	die genannten Strantheiten	Stotlauf	Wants und Slaufenfende					Schweinepfi	die genannten Strantheiten	Zungenfende	Wants und Slaufenfende	Wittigbrand	die genannten Strantheiten	Stotlauf	Wants und Slaufenfende	Schweinepfi	die genannten Strantheiten	Zungenfende	Wants und Slaufenfende	Wittigbrand	die genannten Strantheiten	Stotlauf	Wants und Slaufenfende
Jänner	21	2	23	1	2	3	5	31	39	113	—	2	149	2	151	1	2	3	7	7	3	2	—	3	8	2	14	19	173	
Februar	29	1	30	1	3	3	2	39	582	191	160	3	103	1	104	1	3	3	7	7	3	2	—	3	8	2	14	19	113	
März	31	—	31	2	2	3	1	18	528	63	162	—	202	1	202	4	4	3	11	4	3	—	—	—	—	—	—	2	11	224
April	8	—	8	2	2	3	5	18	105	33	496	—	29	—	29	—	2	3	5	5	—	—	—	—	—	—	2	9	43	
Mai	18	—	18	2	2	3	7	33	333	72	117	5	87	—	87	5	3	3	11	8	—	—	—	—	—	—	2	17	115	
Juni	7	—	7	1	2	3	10	22	123	154	505	—	36	—	36	—	2	2	4	10	—	—	—	—	—	—	3	13	53	
Juli	20	—	20	3	4	7	5	33	242	122	159	—	64	—	64	2	4	6	6	4	—	—	—	—	—	—	3	13	79	
August	3	—	3	1	1	3	4	17	53	53	106	2	21	—	21	—	1	3	3	2	—	—	—	—	—	—	6	6	51	
September	7	—	7	2	2	3	5	17	119	5	119	2	38	—	38	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	11	51	
Oktober	20	—	20	3	1	4	18	42	461	482	831	4	123	—	123	8	1	9	25	—	—	—	—	—	—	—	6	31	163	
November	33	—	33	2	—	—	6	43	595	14	212	14	235	—	235	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	245	
Dezember	13	—	13	1	—	—	1	25	258	3	302	8	63	—	63	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	17	129	
Zusammen	210	3	213	15	16	22	53	356	3730	1231	3282	—	1150	3	1153	22	20	22	64	87	66	69	282	1439	66	69	282	1439		
Jänner	66	2	68	3	2	—	5	84	866	49	464	10	680	2	682	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	721	
Februar	52	1	53	3	5	3	11	69	856	234	310	6	139	1	140	1	3	3	7	2	—	—	—	—	—	—	14	36	149	
März	55	1	56	4	5	3	12	72	1040	251	277	3	237	—	237	4	5	3	12	5	—	—	—	—	—	—	2	11	260	
April	34	—	34	4	5	3	12	57	567	217	569	—	42	—	42	—	2	3	5	7	—	—	—	—	—	—	2	9	56	
Mai	27	—	27	3	4	4	11	47	444	100	443	5	100	—	100	5	3	3	11	8	—	—	—	—	—	—	2	17	128	
Juni	20	—	20	2	3	2	7	43	344	195	868	5	39	—	39	—	4	2	6	10	—	—	—	—	—	—	3	13	58	
Juli	27	—	27	5	2	5	12	49	365	276	193	—	64	—	64	2	4	6	6	6	—	—	—	—	—	—	3	9	79	
August	22	—	22	2	1	3	6	35	273	74	197	2	33	—	33	—	1	3	4	4	—	—	—	—	—	—	6	8	63	
September	8	—	8	2	3	—	—	22	124	69	163	2	41	—	41	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	4	11	55	
Oktober	27	—	27	3	2	1	6	53	580	490	989	6	140	—	140	8	3	1	12	25	—	—	—	—	—	—	6	31	183	
November	51	—	51	5	2	—	7	67	1034	502	551	18	282	—	282	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	292	
Dezember	44	—	44	5	1	—	6	63	893	497	413	17	132	—	132	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	17	198	

<sup>1)</sup> Wenn die in dieser und der folgenden Tabelle enthaltenen Ziffern von den Monatsberichten mitgeteilten Ziffern abweichen, so liegt der Grund in nachträglichen Berichtigungen. — <sup>2)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 570.



2. Zahl der Gehöfte, für welche während des Jahres 1911 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der im Laufe des Jahres genesenen, beziehungsweise gefallenen und getöteten Tiere.<sup>1)</sup>

Monat	Gehöfte <sup>2)</sup> , verseucht gewesen <sup>3)</sup> durch											Gesamtzahl der verseuchten gewesenen Gehöfte	Viehstand der verseucht gewesenen Gehöfte beim Ausbruche der Seuchen									
	Lungenseuche			Maul- und Klauenseuche			Milzbrand die genannten Krank- heiten		Nos (Wurm) Näude (Kräge)		Milzbrand die genannten Krank- heiten		Rotlauf Maul- und Klauenseuche		Schweinepest die genannten Krank- heiten		Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	
	der Rinder			der Pferde			der Schweine															
Jänner	—	43	2	45	1	—	—	1	2	5	1	8	54	592	6	314	—	—	7			
Februar	—	28	—	28	1	2	3	6	2	—	1	3	37	344	46	195	—	—	3			
März	—	29	1	30	—	2	3	5	—	1	2	3	38	578	67	204	—	—	3			
April	—	25	—	25	3	3	2	8	4	—	1	5	38	456	189	243	—	—	—			
Mai	—	14	—	14	1	2	4	7	5	—	—	5	26	223	59	80	—	—	—			
Juni	—	13	—	13	—	1	1	2	10	—	2	12	27	221	41	834	—	—	5			
Juli	—	8	—	8	4	2	5	11	6	—	2	8	27	145	255	102	—	—	—			
August	—	21	—	21	—	—	3	3	4	—	2	6	30	268	10	153	—	—	2			
September	—	1	—	1	2	1	—	3	6	—	1	7	11	5	61	55	—	—	—			
Oktober	—	9	—	9	—	—	1	1	17	—	2	19	29	141	2	600	—	—	2			
November	—	20	—	20	—	2	—	2	7	—	—	7	29	399	8	440	—	—	9			
Dezember	—	33	—	33	4	1	—	5	7	1	1	9	47	678	486	278	—	—	9			
zuf.	—	244	3	247	16	16	22	54	70	7	15	92	393	4050	1230	3498	—	—	40			

(Fortsetzung.)

Monat	Genesene Tiere <sup>4)</sup> , welche erkrankt waren an					Gesamtzahl der genesenen Tiere	Gefallene und getötete Tiere <sup>4)</sup> , welche erkrankt waren an										Gesamtzahl der gefallenen und getöteten Tiere				
	Lungenseuche		Maul- u. Klauenseuche		Näude (Kräge)		Rotlauf	Maul- u. Klauenseuche		Schweinepest	Maul- u. Klauenseuche		Milzbrand den genannten Krankheiten		Nos (Wurm) Näude (Kräge)			Milzbrand den genannten Krankheiten		Maul- u. Klauenseuche	
	Rinder	Pferde	Schweine	der Rinder				der Pferde	der Schweine		der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine		der Rinder	der Pferde	der Schweine	
Jänner	—	631	1	—	19	—	651	13	2	15	1	1	—	2	—	3	14	17	34		
Februar	—	105	1	—	—	—	106	10	1	11	1	1	3	5	—	2	—	2	18		
März	—	187	2	—	—	—	189	37	—	37	4	3	3	10	9	—	2	11	58		
April	—	29	1	—	—	—	30	—	—	—	—	1	3	4	—	7	2	9	13		
Mai	—	88	—	1	7	—	96	9	—	9	5	1	3	9	1	7	1	9	27		
Juni	—	22	3	—	—	—	25	17	—	17	—	1	2	3	—	10	3	13	33		
Juli	—	44	—	—	—	—	44	8	—	8	3	—	4	7	—	6	2	8	23		
August	—	29	—	—	12	—	41	1	—	1	—	—	3	3	—	6	8	14	18		
September	—	23	—	—	—	—	23	1	—	1	—	—	—	—	—	7	4	11	12		
Oktober	—	85	1	2	—	—	88	20	—	20	4	2	1	7	—	23	6	29	56		
November	—	198	—	—	—	—	198	3	—	3	1	—	—	1	—	5	4	9	13		
Dezember	—	97	—	1	40	2	140	3	—	3	—	1	—	1	—	7	15	22	26		
zuf.	—	1538	9	4	78	2	1631	122	3	125	19	11	22	52	10	83	61	154	331		

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 570. — <sup>4)</sup> Einige Tiergattungen und Krankheiten, bei denen Genesungen, bzw. Todesfälle und Tötungen nicht vorgekommen sind, wurden behufs Raumersparnis in diese Tabelle nicht aufgenommen.



## 3. Tierhospital der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule.

## 1. Krankenbewegung im Tierhospital der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Tier- gattung	Stand zu Anfang des Jahres, bzw. Monats	Zuwachs während des Jahres, bzw. Monats	Abfall während des Jahres, bzw. Monats			Stand zu Ende des Jahres, bzw. Monats
				Abgegangen	Verendet	Vertilgt	
1907	Pferde	91	4591	4226	337	26	93
1908		93	4494	4105	341	39	102
1909		102	4397	3981	408	24	86
1910		86	4566	4014	478	59	101
1911		101	4299	3855	420	37	88
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner . . . . .	176	516	427	69	16	180
	Februar . . . . .	180	481	393	62	18	188
	März . . . . .	188	593	495	72	12	202
	April . . . . .	202	534	463	60	7	206
	Mai . . . . .	206	597	489	86	24	204
	Juni . . . . .	204	561	467	74	15	209
	Juli . . . . .	209	581	456	115	8	211
	August . . . . .	211	576	489	100	14	184
	September . . . . .	184	580	485	78	16	185
	Oktober . . . . .	185	617	517	88	18	179
	November . . . . .	179	563	427	96	17	202
	Dezember . . . . .	202	566	461	100	11	196
1907	Hunde	73	2155	1588	402	154	84
1908		84	2017	1522	401	124	54
1909		54	1866	1372	359	113	76
1910		76	2020	1524	365	144	63
1911		63	2233	1542	535	136	83
1907	Kinder	7	90	62	12	5	18
1908		18	166	166	9	2	7
1909		7	186	168	14	5	6
1910		6	133	113	11	5	10
1911		10	146	126	12	1	17
1907	Schafe	—	2	1	1	—	—
1908		—	13	11	2	—	—
1909		—	2	2	—	—	—
1910		—	19	13	6	—	—
1911		—	14	4	5	—	5
1907	Ziegen	—	19	11	7	1	—
1908		—	26	19	7	—	—
1909		—	19	11	5	—	3
1910		3	21	14	7	1	2
1911		2	36	24	10	2	2
1907	Schweine	—	28	16	12	—	—
1908		—	44	30	8	6	—
1909		—	22	18	2	1	1
1910		1	23	8	15	1	—
1911		—	37	18	18	—	1

## 2. Hundstunfälle im Tierhospital der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule während der einzelnen Monate der Jahre 1907—1911.

Jahr	im Monate											zu- sammen	
	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
1907	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	6
1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4
1910	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4



### 4. Schlachthäuser und Schlachtungen.

Für Großhornvieh und Pferde besteht (mit Ausnahme des XXI. Gemeindebezirkes) der Schlachthauszwang, d. h. es muß in öffentlichen Schlachthäusern geschlachtet werden. Das Gumpendorfer Schlachthaus wurde im Mai 1907 aufgelassen, dagegen das Zentral-Pferdeschlachthaus am 22. Juni 1908 und das städtische Schweineschlachthaus am 20. Juni 1910 eröffnet, so daß Ende 1911 sechs öffentliche Schlachthäuser bestanden, welche sämtlich der Gemeinde gehören.

Erbauungszeit, Grund- und verbaute Fläche, Inventarwert, Standort, zugewiesene Fleischhauer, Schlachtgebühr	Schlachthaus						
	St. Mary I.—IV. Ab- teilung	St. Mary V. Ab- teilung	Meidling	an der Mz	Rußdorf	Zentral- Pferde- schlacht- h.	Schweine- schlacht- haus
Erbauungszeit . . . . .	1846/51	1888/89	1888	1885/87	1886	1904/08	1908/10
Grundfläche in m <sup>2</sup> } Verbaute Fläche in m <sup>2</sup> } Inventarwert in K } Ende 1910	43.653 16.147 3,325.600	1) — 3.455 2)307.004	23.868 12.951 1,459.000	22.371 6.404 1,223.400	8.606 1.928 290.000	12.695 2.731 1,032.750	15.750 7.609 1,232.655
Standort im Gemeindebez.	III.	III.	XII.	XVII.	XIX.	X.	III.
Dem Schlacht- hause waren im Jahre 1911 zugewiesen	die meisten Fleischhauer des Bezirkes I—IV, VI—IX, XX	X, XI	V, XII—XV	XVI bis XVIII	XIX	I—XX	I—XXI
einzig. Fleisch- hauer d. Bez.	X—XII, XIV, XVI, XVIII, XIX	II—VI, IX, XIII, XVIII	I, IV, XVI	VII—IX, XIX	XVI, XVIII, XX	—	—

1) Das Schlachthaus befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes. — 2) Ohne den Wert des Baugrundes und der nicht verbauten, aber benützten Flächen.

Die Schlachtgebühr für 1 Rind mit einem Lebendgewichte bis 400 kg beträgt 1 K 60 h, für ein schwereres Rind 2 K, für jeden Einhufer 2 K. — Für Jung- und Stechvieh beträgt die Schlachtgebühr in den städtischen Schlachthäusern für ein Kalb 24 h, ein Schaf oder eine Ziege 16 h, ein Lamm oder Stiz 10 h, für ein Fettschwein 3 K 30 h, für ein Fleischschwein über 35 kg Lebendgewicht 2 K 20 h, für ein Fleischschwein bis 35 kg Lebendgewicht 1 K 10 h, für ein Ferkel 50 h. Für Jung- und Stechvieh besteht kein Schlachthauszwang.

### 1. Einnahmen und Ausgaben der städtischen Schlachthäuser in den Jahren 1907—1911.

Einnahmen <sup>1)</sup>	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . . .	470.101	80	488.090	27	528.124	42	516.932	61	443.786	49
Mary } „ Pferde . . .	13.385	—	40.791	58	—	—	—	—	—	—
in Gumpendorf . . . .	22.384	65	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Meidling . . . . .	113.346	01	134.642	20	140.261	78	123.494	82	105.930	68
an der Mz. . . . .	58.078	80	57.866	71	61.104	23	53.928	64	48.957	77
in Rußdorf . . . . .	7.934	—	9.343	05	10.153	65	10.007	99	8.040	22
Zentral-Pferdeschlachthaus	—	—	—	—	67.548	35	72.923	74	63.117	10
Schweineschlachthaus . . .	—	—	—	—	—	—	63.289	26	207.125	13
zuf. ordentliche Einnahmen	685.230	26	730.733	81	807.192	43	840.577	06	877.257	39
Davon waren:										
Schlachtgebühren . . . .	463.674	90	496.559	32	565.324	42	557.370	73	612.872	43
Mietzins <sup>1)</sup> . . . . .	84.388	27	86.677	51	87.355	85	90.554	06	94.944	20
sonstige ordentl. Einnahmen <sup>2)</sup>	137.167	09	147.496	98	154.512	16	192.652	27	169.440	76
außerordentliche Einnahmen	181.501	56	706.940	06	784.205	94	279.764	57	368.844	63
Gesamtsumme . . . . .	866.731	82	1,437.673	87	1,591.398	37	1,120.341	63	1,246.102	02

(Fortsetzung.)

Ausgaben <sup>1)</sup>	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . . .	256.123	51	288.815	45	286.404	60	282.994	90	384.294	02
Mary } „ Pferde . . .	3.795	34	27.919	82	—	—	—	—	—	—
in Gumpendorf . . . .	16.810	58	181	59	34	42	—	—	—	—
„ Meidling . . . . .	84.979	82	93.584	44	107.170	68	101.596	60	110.253	50
an der Mz. . . . .	47.820	04	45.843	18	50.573	77	46.980	28	57.377	93
in Rußdorf . . . . .	12.045	95	14.426	49	17.147	41	17.167	55	16.238	07
Zentral-Pferdeschlachthaus	—	—	—	—	47.027	25	46.631	53	54.762	99
Schweineschlachthaus . . .	—	—	—	—	—	—	45.625	16	92.309	86
zuf. ordentliche Ausgaben	421.575	24	470.770	97	508.358	13	540.996	02	715.236	37
außerordentliche Ausgaben	181.501	56	686.630	91	715.637	85	367.716	23	359.375	65
Gesamtsumme . . . . .	603.076	80	1,157.401	88	1,223.995	98	908.712	25	1,074.612	02

1) Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — 2) Davon 1907: 129.680 K 94 h, 1908: 134.400 K 29 h, 1909: 142.908 K 51 h, 1910: 178.153 K, 1911: 146.951 K 37 h Einnahmen aus dem Betriebe der Schlachthanlage im St. Maryer Schlachthause. — 3) Im Jahrbuche für 1909 richtiggestellte Ziffer. — 4) Vom 26. August bis 25. November 1910 und 1911 waren die Schlachtgebühren in den 4 Rinderschlachthäusern sowie im Schweineschlachthause im Hinblick auf die Fleischsteuerung auf die Hälfte herabgesetzt.



**2. Herkunft des 1907—1911 in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes.**

Jahr, bzw. Monat	Gesamtzahl des in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes	Hieron waren angekauft worden						
		außerhalb des Zentralviehmarktes, und zwar						
		auswärtige			von Landwirten der Umgebung	Milchviehern	Zugtiere aus Wiener Brauereien u. dgl.	
		auf dem Bahnhofe zu St. Mary <sup>2)</sup>	auf anderen Bahnhöfen	abgeladene				
Stück Schlachtvieh								
1907	219.919	171.359	30.513	6950	9596	9.408	93	
1908	229.962	178.168	37.425	6747	1498	9.001	110	
1909	245.764	195.052	34.031	5438	1284	9.809	150	
1910	245.759	195.107	36.078	4761	1010	8.674	129	
1911	223.411	179.389	34.915	604	675	7.718	119	
u. zw. während des Jahres 1911 im Monate	Jänner . . .	21.865	17.870	3.402	56	40	495	2
	Februar . . .	17.533	14.159	2.846	43	40	442	3
	März . . . .	17.185	13.843	2.642	70	70	560	—
	April . . . .	16.749	12.975	3.200	50	58	459	7
	Mai . . . . .	23.564	19.278	3.423	81	68	699	15
	Juni . . . . .	17.433	14.196	2.555	54	54	548	26
	Juli . . . . .	17.146	13.923	2.416	46	58	688	15
	August . . . .	18.036	13.994	3.103	47	66	821	5
	September . .	18.186	14.282	2.941	41	108	813	1
	Oktober . . . .	19.908	15.860	3.018	36	46	944	4
	November . . .	19.896	16.318	2.821	32	22	676	27
	Dezember . . .	15.910	12.691	2.548	48	45	573	5

<sup>1)</sup> Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der 11. Tabelle auf Seite 600 angegebenen überein, da der Ankauf und Eintrieb ins Schlachthaus zeitlich nicht übereinstimmen und auch eine größere Zahl Rinder, welche auf Borg gekauft sind, als Pfand längere Zeit in den Stallungen des Viehmarktes verbleibt. — <sup>2)</sup> Mit Verührung des Zentralviehmarktes, d. h. mit Benützung seiner Einrichtungen (Auslade-Rampen etc.); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 600.

**3. In den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1907—1911 geschlachtete Tiere.**

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern												
	St. Mary		Gumpen-dorf <sup>1)</sup>	Weidling	An der M <sup>2)</sup>	Rufsdorf	zusammen	St. Mary I.—5. <sup>2)</sup>					zusammen
	1.—4.	5.						St. Mary I.—5. <sup>2)</sup>	Gumpen-dorf <sup>1)</sup>	Weidling	An der M <sup>2)</sup>	Rufsdorf	
	Abteilung		geschlachtete Rinder und Büffel <sup>1)</sup>						geschlachtete Kälber <sup>3)</sup>				
1907	115.914	19.062	9.964	47.096	22.810	3.036	217.882	28.866	19	342	312	44	29.583
1908	126.123	21.240	—	55.629	23.100	3.475	229.567	37.509	—	562	780	32	38.883
1909	135.486	20.982	—	59.951	25.329	3.823	245.571	34.069	—	558	822	3	35.452
1910	137.617	21.409	—	60.633	23.892	3.385	246.934	27.738	—	565	667	1	28.971
1911	123.334	20.976	—	53.910	21.393	2.860	222.473	20.367	—	320	917	—	21.604
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner . . .	12.505	2.053	—	5.185	1.620	229	21.592	234	—	4	37	275
	Februar . . .	9.798	1.714	—	3.955	1.616	233	17.316	227	—	7	33	267
	März . . . .	9.706	1.636	—	3.816	1.971	319	17.448	256	—	11	102	369
	April . . . .	9.839	1.610	—	3.762	1.590	200	17.001	346	—	25	76	447
	Mai . . . . .	13.657	2.282	—	5.229	1.816	303	23.287	2.830	—	32	49	2.911
	Juni . . . . .	9.198	1.702	—	4.013	2.110	207	17.230	2.617	—	39	40	2.696
	Juli . . . . .	8.671	1.603	—	4.883	1.590	224	16.971	2.505	—	46	13	2.564
	August . . . .	10.308	1.756	—	4.224	1.572	249	18.109	4.272	—	29	29	4.330
	September . .	9.545	1.661	—	4.548	2.126	236	18.116	4.670	—	54	109	4.833
	Oktober . . . .	9.900	2.044	—	5.755	2.149	210	20.058	1.724	—	30	142	1.896
	November . . .	11.809	1.519	—	4.503	1.741	266	19.838	435	—	27	140	602
	Dezember . . .	8.398	1.396	—	4.037	1.492	184	15.507	251	—	16	147	414
Darunter Büffel:								Ferner wurden Ziegen und Risse geschlachtet im Schlachthause in Weidling 1907: 3, 1908: 4, 1909: 11, 1910: 7, 1911: 1; an der M <sup>2)</sup> 1908: 4, 1909: 1, 1910: 3, 1911: 2; in Rufsdorf 1907: 2, 1908: 11, 1909: 4, 1910: 4, 1911: 10 zusammen daher 1907: 5, 1908: 19, 1909: 16, 1910: 14, 1911: 13 Stück. Im XXI. Bezirke Floridsdorf, wo kein Schlachthauszwang besteht, wurden im Jahre 1907: 6572, 1908: 6780, 1909: 7024, 1910: 6801, 1911: 5376 Rinder (darunter — Büffel) geschlachtet.					
1907	2.351	54	78	1.398	10	4	3.895						
1908	2.767	17	—	1.508	92	4	4.388						
1909	7.927	161	—	3.926	987	5	13.006						
1910	7.970	270	—	3.768	488	3	12.499						
1911	5.070	40	—	2.980	227	1	8.318						



(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern											
	St. Mary [1.-5.4] Abteilung]			zusammen	St. Mary [1.-5.6] Abteilung]			St. Mary [1.-5.8] Schweine-Schlachthaus <sup>5)</sup>			zusammen	
	Metzling	An der Mts	Metzling		zusammen	Metzling	zusammen					
geschlachtete Schafe <sup>3)</sup>				geschlachtete Lämmer <sup>3)</sup>				geschlachtete Schweine <sup>3) 6)</sup>				
1907	14.289	36	3	14.328	2619	—	2619	7.046	—	4263	11.309	
1908	15.617	90	26	15.733	3578	—	3578	10.060	—	5592	15.652	
1909	14.072	3	—	14.075	3448	3	3451	20.299	—	5835	26.134	
1910	17.832	—	5	17.837	4140	—	4140	5.236	31.874	1749	38.859	
1911	23.305	1349	3	24.657	3405	—	3405	—	99.691	1	99.692	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner . .	2.707	—	—	2.707	1	—	1	—	6.249	—	6.249
	Februar . .	2.789	—	—	2.789	—	—	—	—	5.408	—	5.408
	März . . .	2.882	—	—	2.882	—	—	—	—	5.458	—	5.458
	April . . .	1.915	—	—	1.915	306	—	306	—	4.873	—	4.873
	Mai . . .	1.511	119	—	1.630	584	—	584	—	7.291	—	7.291
	Juni . . .	559	—	—	559	610	—	610	—	5.772	1	5.773
	Juli . . .	1.364	150	—	1.514	541	—	541	—	7.863	—	7.863
	August . .	1.344	45	—	1.389	625	—	625	—	9.836	—	9.836
	September	2.020	—	2	2.022	318	—	318	—	9.536	—	9.536
	Oktober . .	2.634	679	—	3.313	240	—	240	—	13.774	—	13.774
	November	2.663	172	1	2.836	180	—	180	—	10.702	—	10.702
	Dezember .	917	184	—	1.101	—	—	—	—	12.929	—	12.929

<sup>1)</sup> Die Zahl der in den einzelnen Monaten und Jahren geschlachteten Rinder stimmt mit der Zahl der in derselben Zeit in die Schlachthäuser eingetriebenen Rinder, welche in der vorhergehenden Tabelle ausgewiesen sind, nicht überein, da die eingetriebenen Tiere nicht immer im Monate des Eintrebes zur Schlachtung kommen. — <sup>2)</sup> Darunter in dem Schlachthause am Viehmarkte (5. Abteilung) 1907: 3547, 1908: 3004, 1909: 2253, 1910: 2129, 1911: 1514 Kälber. — <sup>3)</sup> Die angeführten Zahlen bedeuten nicht die Gesamtzahl der in Wien für den Verbrauch geschlachteten Tiere, da für Jung- und Stechvieh der Schlachthauszwang nicht besteht; vgl. Seite 579. — <sup>4)</sup> Davon 1907: 379, 1908: 89, 1909: 59, 1910: 89, 1911: 15 Schafe in der 5. Abteilung. — <sup>5)</sup> Davon 1907: 37, 1908: 166, 1909: 58, 1910: 48, 1911: — Lämmer in der 5. Abteilung. — <sup>6)</sup> Die Gesamtzahl der im Jahre 1910 in Wien geschlachteten Schweine ist auf Seite 585 angegeben. — <sup>7)</sup> Der Betrieb dieses Schlachthaus wurde am 11. Mai 1907 eingestellt. — <sup>8)</sup> Darunter 1910: 140 Schweine in der 1.-4. Abteilung. — <sup>9)</sup> Der Betrieb dieses im III. Bezirke gelegenen Schlachthaus wurde eröffnet am 20. Juni 1910.

4. Zahl der in den Jahren 1907—1911 in Wien geschlachteten Pferde und Esel.

Jahr, bzw. Monat	Pferde			Esel			
	städtisches Pferde-schlacht-haus <sup>1)</sup>	Privat-schlacht-brücken	zusammen	städtisches Pferde-schlacht-haus <sup>1)</sup>	Privat-schlacht-brücken	zusammen	
1907	9.398	10.840	20.238	14	5	19	
1908	18.507	5.622	24.129	15	3	18	
1909	30.452	1.025	31.477	106	8	114	
1910	32.338	1.102	33.440	128	2	130	
1911	27.867	1.150	29.017	107	1	108	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner . .	2.920	97	3.017	6	—	6
	Februar . .	2.620	88	2.708	7	—	7
	März . . .	2.731	92	2.823	22	—	22
	April . . .	1.960	63	2.023	17	—	17
	Mai . . .	2.232	96	2.328	8	1	9
	Juni . . .	2.018	79	2.097	11	—	11
	Juli . . .	1.930	75	2.005	5	—	5
	August . .	2.140	106	2.246	7	—	7
	September	2.219	101	2.320	6	—	6
	Oktober . .	2.439	110	2.549	8	—	8
	November	2.404	127	2.531	5	—	5
	Dezember .	2.254	116	2.370	5	—	5

<sup>1)</sup> Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908.



**5. Zahl der in den Jahren 1909—1911 in privaten Schlachtstätten in Wien geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere nach Bezirken.**

Jahr, bzw. Bezirk	Darunter										
	Rinder	Stübe	Büffel	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Stige	Schweine	Pferde	Gefel
Stück											
1909	1) 7038	2721	57	7309	4408	1149	29	106	642.065	1032	8
1910	1) 6877	2531	141	6004	2600	609	22	68	617.075	1102	2
1911	1) 5405	1621	—	7185	2207	33	27	82	668.591	1150	1
u. zw. im Jahre 1911:											
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	4	—	—	—	—	8.429	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	61.412	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	15.002	—	—
V (Margareten)	1	1	—	5	—	—	—	—	43.983	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	1	—	—	—	8.633	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	6.832	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	10.361	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	17	—	—	—	—	16.280	—	—
X (Favoriten)	7	7	—	73	694	—	—	—	63.191	3	—
XI (Simmering)	—	—	—	180	—	—	—	5	18.146	—	—
XII (Meidling)	1	1	—	10	—	—	—	—	44.325	3	—
XIII (Hietzing)	11	11	—	436	1	1	4	3	15.219	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	4738	1463	25	—	—	76.345	—	—
XV (Fünfhaus)	1	1	—	—	—	—	—	—	12.116	—	—
XVI (Donaufing)	—	—	—	84	—	—	—	—	73.795	—	—
XVII (Hernals)	3	3	—	151	25	1	—	—	44.081	4	—
XVIII (Währing)	—	—	—	125	6	—	—	—	21.260	1	—
XIX (Döbling)	4	4	—	205	1	—	1	2	5.519	2	—
XX (Brigittenau)	1	1	—	—	—	—	—	—	15.999	9	—
XXI (Floridsdorf) <sup>3)</sup>	5376	1592	—	1157	16	6	22	72	41.887	1128	1
Schlachthaus der Produktiv- Gesellschaft der Wiener Fleischhelfer im III. Bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	65.776	—	—

1) Die in den Bezirken I—XX geschlachteten Rinder sind Rottschlachtungen. — 2) Außerdem wurden im X. Bezirke im Monate September 4 Spanferkel geschlachtet. — 3) Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang.

**6. Zahl der in den Jahren 1909—1911 in privaten Schlachtstätten in Wien geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere nach Monaten.**

Jahr, bzw. Monat	Darunter										
	Rinder	Stübe	Büffel	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Stige	Schweine	Pferde	Gefel
Stück											
1909	7038	2721	57	7309	4408	1149	29	106	642.065	1032	8
1910	6877	2531	141	6004	2600	609	22	68	617.075	1102	2
1911	5405	1621	—	7185	2207	33	27	82	668.591	1150	1
u. zw. im Jahre 1911:											
Jänner	411	90	—	413	82	1	2	—	50.428	97	—
Februar	369	119	—	309	31	3	—	—	48.454	88	—
März	452	154	—	450	122	1	3	7	56.653	92	—
April	415	121	—	436	99	1	1	50	47.150	63	—
Mai	488	155	—	452	163	1	5	25	58.850	96	1
Juni	511	152	—	540	97	—	—	—	60.689	79	—
Juli	486	133	—	407	70	—	—	—	49.656	75	—
August	504	150	—	752	263	23	1	—	55.747	106	—
September	458	128	—	680	318	3	2	—	58.918	101	—
Oktober	473	169	—	967	293	—	5	—	54.771	110	—
November	471	148	—	816	435	—	5	—	59.537	127	—
Dezember	367	102	—	963	234	—	3	—	67.738	116	—



### 5. Viehbeschau.

#### 1. Auf den Bahnhöfen in den Jahren 1907—1911 vorgenommene Viehbeschaun<sup>1)</sup> und dabei in den Jahren 1908—1910 an verendeten und kranken Tieren festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

a) Zahl der in den Jahren 1907—1911 auf den Bahnhöfen beschaunten Tiere.

Jahr	Gesamtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschaunten				Von der Gesamtzahl entfielen auf den Bahnhof zu St. Mary			
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
1907	262.553	53.434	95.158	747.529	248.298	866	79.387	742.662
1908	271.585	60.060	117.707	783.600	257.604	1.617	100.236	781.134
1909	303.389	59.889	111.089	801.063	289.124	2.033	96.207	797.816
1910	304.953	57.166	97.805	712.855	288.029	740	69.797	709.923
1911	270.135	44.502	52.948	835.698	263.154	820	49.260	833.280

<sup>1)</sup> Die Beschau wurde durch städtische Tierärzte besorgt; auf den Stationen Wien-Westbahnhof, Penzing, Sätteldorf, Ruffdorf, Floridsdorf und Jedlese wurde die Beschau lebender Tiere von f. f. Staatsveterinären gegen Entrichtung von Beschaugebühren vorgenommen. Die Zahl der von den staatlichen Tierärzten beschaunten Tiere ist in den ausgewiesenen Ziffern nicht enthalten; die Zahl dieser Tiere betrug im Jahre 1907: 8509, im Jahre 1908: 8744, im Jahre 1909: 9469, im Jahre 1910: 6176 und im Jahre 1911: 6502 Stück Rinder.

b) Bei der Viehbeschau auf den Bahnhöfen in den Jahren 1909—1911 festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

Verunglückungen und Krankheiten	1909				1910				1911				
	Zahl der verendeten, verletzten und kranken												
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	
Verunglückungen, die den Tod des Tieres zur Folge hatten	42	4	2	71	168	6	24	1161	194	—	7	1856	
die Notschlachtung	336	2	6	4731	516	—	88	6423	313	—	11	10.265	
Krankheiten, und zwar:													
des Nervensystems: Drehkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
der Atemungsorgane	Glottisödem												4
	Lungenentzündung												4
	Lungen- und Brustfellentzündung												—
	Lungenödem												—
der Kreislauforgane:	Lungenkongestion												1.462
	Herzbeutelentzündung												97
	Magen- und Darmentzündung												—
	Leberkrankheiten												—
der Verdauungsorgane und ihrer Abnera	Bauchfellentzündung												—
	Trommelfucht												—
	Nierenentzündung												—
	Traumat. Klauenweh etc.												—
des Bewegungsapparates	Kachexie												—
	Maul- u. Klauenseuche												—
und der Gesamtkonstitution	Tuberkulose (Perlsucht)												—
	Milzbrand												—
	Schweinepest												—
	Rotlauf												—
	Räude												—
zusammen													—







**3. Beschau der Schweine bei der Schlachtung<sup>1)</sup> in den Jahren 1907—1911.**

Ort der Beschau	1907	1908	1909	1910	1911	
	Zahl der beschauteu Schweine					
Stechbrücken der Gewerbsleute in den Gemeindebezirken:	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	7.308	8.947	8.799	7.639	8.628
	III (Landstraße)	58.804	60.738	61.765	59.312	62.807
	IV (Wieden)	17.123	15.698	15.850	13.110	14.954
	V (Margareten)	46.235	48.027	47.821	44.308	44.497
	VI (Mariahilf)	10.043	10.233	9.898	8.367	8.736
	VII (Neubau)	10.656	9.904	9.298	7.556	6.921
	VIII (Josefstadt)	7.529	9.268	10.452	10.204	10.571
	IX (Alsergrund)	17.698	18.359	17.517	15.406	16.749
	X (Favoriten)	71.849	71.885	67.760	61.098	64.841
	XI (Simmering)	15.803	19.735	19.348	17.691	18.831
	XII (Meidling)	43.224	39.986	39.292	38.205	45.565
	XIII (Hiesing)	12.778	12.608	13.724	14.152	15.515
	XIV (Rudolfsheim)	56.769	61.844	63.234	74.283	78.077
	XV (Fünfhaus)	8.944	10.620	10.856	10.750	12.270
	XVI (Dttafing)	72.018	71.965	69.649	62.950	76.449
	XVII (Hernals)	35.942	42.045	40.308	40.084	44.803
	XVIII (Bähring)	22.447	22.613	19.266	17.547	22.335
	XIX (Döbling)	4.929	5.461	5.006	4.906	5.554
	XX (Brigittenau)	13.708	13.418	14.346	14.168	16.199
	XXI (Floridsdorf)	27.517	32.523	33.861	33.061	43.188
Notstechbrücke zu St. Marx	43.935	41.675	42.900	19.321	—	
Schlachthaus	8.136	10.069	11.964	5.237	—	
Städt. Schweineschlachthaus <sup>2)</sup>	—	—	—	31.874	99.664	
Schweineschlachthaus d. Fleischfeller <sup>3)</sup>	56.618	61.713	67.416	62.262	65.879	
Schlachthaus Meidling	4.262	6.179	5.832	1.748	—	
<b>zusammen</b>	<b>674.275</b>	<b>705.513</b>	<b>706.162</b>	<b>675.239</b>	<b>783.033</b>	

<sup>1)</sup> Die Beschau wird durch städtische Tierärzte auf den Stechbrücken der Gewerbsleute (Fleischfeller, Gastwirte u. s. w.) unentgeltlich vorgenommen; die Parteien sind zur rechtzeitigen Anmeldung einer Schweineschlachtung bei sonstiger Strafe verpflichtet. — <sup>2)</sup> Das städt. Schweineschlachthaus wurde am 20. Juni 1910 eröffnet. — <sup>3)</sup> Schweineschlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischfeller im III. Gemeindebezirke.

**4. Die bei der Schweinebeschau<sup>1)</sup> erhobenen Anstände, Zahl der sterilisierten und vertilgten Schweine in den Jahren 1907—1911.**

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beanständete Schweine					Rasse der beanständeten Schweine							Schweine, von d. mir das Fett zum Genusse zugelassen wurde <sup>2)</sup>	Sterilis <sup>3)</sup> Schweine			
	Gesamtzahl	Künnenfranchheit	Notlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Sternus	deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch		italienisch	Gesamtzahl	Davon wurden vorher entsetzt	Ganz vertilgte Schweine
1907	4956	4065	274	79	74	124	84	—	1409	3414	17	30	8	69	4174	1245	676
1908	5516	4617	126	151	79	119	161	—	1760	3531	48	16	—	156	4688	1290	672
1909	4341	3443	119	74	97	187	89	—	2065	1949	93	75	—	157	3580	1329	594
1910	3932	3253	52	77	96	145	79	—	2125	1684	43	1	—	135	3417	1405	380
1911	7369	6553	232	33	93	137	63	1	1577	5728	—	—	—	189	6528	1190	456
u. zw. 1911:																	
auf den Stechbrücken der Gewerbsleute im Bezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	29	18	3	3	—	—	—	10	19	—	—	—	—	21	5	8
	III	605	545	8	10	3	30	—	266	339	—	—	—	1	369	219	16
	IV	101	77	4	—	1	7	5	23	73	—	—	—	—	80	17	21
	V	136	122	5	—	4	4	2	25	109	—	—	—	—	131	44	5
	VI	25	18	4	—	—	1	—	10	15	—	—	—	—	19	7	11
	VII	15	7	2	—	1	—	1	6	8	—	—	—	—	9	3	6
	VIII	78	62	10	—	—	—	3	16	59	—	—	—	1	64	27	13
	IX	54	45	6	—	—	—	—	9	45	—	—	—	11	24	4	19
	X	599	550	7	—	10	12	—	473	126	—	—	—	—	582	121	17
	XI	121	112	—	—	—	4	—	17	104	—	—	—	—	126	13	5
	XII	411	362	8	1	1	9	—	23	388	—	—	—	2	374	58	38

Anmerkungen siehe die nächstfolgende Seite.



(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beamtendete Schweine						Rasse der beamtendeten Schweine						Schweine, von d. nur das Fett zum Genusse abgelassen wurde <sup>2)</sup>	Sterilisierte <sup>3)</sup> Schweine				
	Gesamtzahl	darunter wegen					deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch		italienisch	Gesamtzahl	Davon wurden vorher eusefett	Ganz vertilgte Schweine	
		Tinnen- krankheit	Rotlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Sterus												
Auf den Stechbrücken der Gewerksleute im Bezirk:	XIII	114	97	4	4	1	—	5	—	7	102	—	—	—	99	22	15	
	XIV	391	350	1	—	—	3	—	—	37	354	—	—	16	334	196	41	
	XV	74	67	—	—	—	—	2	1	—	21	52	—	—	1	67	25	6
	XVI	464	463	1	—	—	—	—	—	55	409	—	—	—	21	428	199	15
	XVII	312	264	8	—	—	10	4	—	51	257	—	—	—	—	283	64	29
	XVIII	148	136	7	3	—	2	—	—	19	129	—	—	—	12	122	41	19
	XIX	43	36	4	—	—	—	4	—	6	33	—	—	—	1	33	20	9
	XX	75	67	3	—	—	—	3	—	25	47	—	—	—	—	68	29	7
	XXI	206	190	4	—	—	1	—	—	12	194	—	—	—	—	190	14	16
	Städt. Schweine- schlachthaus <sup>4)</sup>	2643	2313	137	11	46	34	35	1	298	2309	—	—	—	—	2544	—	99
	Schlachthaus zu St. Mary . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Notstechbrücke zu St. Mary . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Produktiv-Gesell. <sup>5)</sup> Schlachthaus in Weidling . . .	725	652	6	1	27	18	—	—	168	557	—	—	—	123	561	62	41	

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur 3. Tabelle. — <sup>2)</sup> Nach vorschriftsmäßiger Ausschmelzung wurden Fleisch und Grieben vertilgt. — <sup>3)</sup> Bis 1. November 1910 wurde das Fleisch schwächmiger Schweine in der Sterilisierungsanstalt im XII. Bezirke sterilisiert und verkauft; seit Auflassung derselben findet die Sterilisierung und der Verkauf des gesamten fünftigen Schweinefleisches in der Sterilisierungsanstalt im städt. Schweineschlachthause im III. Bezirke u. zw. wie bisher unter der Aufsicht der städt. Amtstierärzte statt. — <sup>4)</sup> Das städt. Schweineschlachthaus wurde am 20. Juni 1910 eröffnet. — <sup>5)</sup> Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischhändler, III. Bezirk.

### 5. Bei der Beschau<sup>1)</sup> der in den Jahren 1907—1911 geschlachteten Pferde festgestellte Verletzungen und Krankheiten.<sup>2)</sup>

Krankheit	1907	1908	1909	1910	1911
	Zahl der beamtendeten Pferde <sup>3)</sup>				
Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	31	28	58	42	18
Krankheiten der Kreislauforgane:					
Herzbeutelentzündung . . . . .	2	—	5	1	—
Lymphgefäßentzündung . . . . .	2	4	—	2	1
Krankheiten der Verdauungsorgane:					
Kolik . . . . .	—	—	2	3	—
Magen-, Darm- und Bauchfellentzündung . . . . .	5	5	15	10	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane:					
Nierenentzündung . . . . .	1	—	—	—	1
Schwarze Harnwinde . . . . .	5	2	7	—	10
Urämie . . . . .	—	1	—	—	2
Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln:					
Blutseröse Infiltration . . . . .	10	10	17	18	9
Zellgewebsentzündung . . . . .	—	—	1	—	—
Infektiöse Krankheiten:					
Tuberkulose . . . . .	—	1	1	1	—
Pyämie und Septikämie . . . . .	21	10	34	21	17
Rog . . . . .	13	18	33	19	18
Milzbrand . . . . .	—	—	—	—	—
Tetanus . . . . .	1	2	—	4	2
Sonstige Krankheiten:					
Melanose . . . . .	5	6	14	11	13
Kachektische Zustände . . . . .	36	71	126	62	18
zusammen . . . . .	132	158	313	194	118

<sup>1)</sup> Die Beschau wird durch städtische Tierärzte vorgenommen. — <sup>2)</sup> Die Schlachtungen werden in dem am 22. Juni 1908 eröffneten städt. Zentral-Pferdeschlachthaus vorgenommen; bis dahin fand die städt. Pferdeschlachtbrücke zu St. Mary in Verwendung. — <sup>3)</sup> Die Zahl der geschlachteten Pferde siehe Seite 581.



### 6. Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren.

Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren durch das Veterinäramt in den Jahren 1909—1911.<sup>1)</sup>

Jahr bzw. Ort der Konfiskation	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe	Pferde	Haus- geflügel	Wild- geflügel	Kalb- fleisch	Schwein- fleisch	Schaf-, Lamm- u. Stigfleisch	Pferde- fleisch	Schwein- fett	Umschlitt
1909	403	376	3631	139	38	317	2413	54.312	73.732	17.381	9438	3598	8584	1414
1910	547	265	5179	94	103	204	2688	39.728	91.018	14.374	4638	2399	1674	1226
1911	525	188	8353	51	97	223	4074	48.950	62.644	13.184	3565	1530	1970	1227
u. zw. im Jahre 1911:														
Städtische Schlachthäuser <sup>2)</sup>	275	17	2643	1	21	133	—	9.222	—	1.456	—	1530	—	871
Großmarkthalle	—	158	97	43	52	—	2211	36.424	53.364	10.627	3444	—	1536	—
Privatschlachthäuser u. Gewerbebetriebe	13	3	3588	2	—	1	1332	2.250	9.240	856	121	—	434	356
Bahnhöfe	237	10	2025	5	24	89	531	1.054	40	245	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die eingetragten Ziffern bedeuten bei den Tieren die Stückzahl, bei Fleischwaren die Anzahl der Kilogramme. — <sup>2)</sup> Und Schweineschlachthaus der Produktivgenossenschaft der Fleischfischer.

### 7. Die Wasenmeisterei.

Im X. Bezirk, Schoberplatz 4, besteht eine nur der Vereihaltung von Fuhrwerken und Bepannungs- zügen dienende Wasestation für den städtischen Wasenmeister mit 2 Wohngebäuden, deren eines die Auf- nahmefanzlei enthält, sowie einer ausgedehnten Stall- und Schuppenanlage (Inventarwert 109.340 K.). Die Sektion und Verteilung der Kadaver erfolgt in der von der Gemeinde Wien 1876 erbauten thermo- chemischen Anstalt im XI. Bezirke (Inventarwert 256.630 K.). Der Baugrund ist Eigentum des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds, an den ein Pachtzins von 674 K jährlich entrichtet wird; die Benützung der Anstalt ist dem Wasenmeister seit 1. Jänner 1906 um den Pachtzins von 13.600 K jährlich überlassen. Die Ausübung der Wasenmeisterei im XXI. Bezirke wurde laut Stadtratsbeschlusses vom 31. Oktober 1905 dem Abdecker in Pysdorf (Bezirk Groß-Enzersdorf) übertragen.

#### 1. Durch den Wiener Wasenmeister in den Jahren 1908—1911 vertilgte Tiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe u. Ziegen	Pferde und Esel	Kotmilch	Hafen u. Kaninchen	Geflügel	Fische	Krebse	Hunde	Käse	Sonst. Tiere	
														kleinere	größere
Stück										Kilogr.		Stück			
1908	505	325	1425	226	257	1316	166	2282	10.622	4.317	6197	8.829	3215	1018	7
1909	497	497	1115	145	121	1401	161	591	6.778	4.440	3818	9.476	2583	810	11
1910	690	303	966	200	130	1812	99	2501	4.333	5.381	4914	10.121	2824	508	24
1911	599	272	1646	180	102	1650	104	2025	8.322	6.804	5464	10.584	2096	408	72

(1. Fortsetzung.)

Jahr	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schwein- fleisch	Schaf- und Stigfleisch	Pferde- fleisch	Würste	Verschiedene Fleischwaren
1908	52.268	89.163	73.288	3.233	3074	1353	4.387
1909	46.401	77.993	50.542	10.036	3371	1242	4.361
1910	42.499	89.426	70.869	5.349	3010	1369	6.128
1911	49.276	67.996	51.429	2.302	2286	1702	15.307

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	Lungen u. Lebern	Herzen	Milze	Nieren	Ge- därme	Gehirne	Zungen	Euter	Klauen, Kiefer, Knochen	Verschied. Organteile
1908	32.379	55	851	620	207	668	282	34	2903	248.009
1909	33.237	103	633	166	339	652	146	60	151	201.987
1910	26.907	157	572	183	512	469	159	65	324	51.889
1911	35.494	128	237	207	936	53	260	104	2358	36.315



**2. Durch den Wafenmeister in Fyßdorf in den Jahren 1908—1911 vertilgte Tiere.**

Jahr	Rinder	Kälber	Schafe u. Ziegen	Schweine	Pferde	Geflügel	Hunde	Katzen
	Stück							
1908	6	6	<sup>2)</sup> 8	58	77	383	10	8
1909	14	4	—	45	<sup>1)</sup> 93	—	11	2
1910	15	4	<sup>3)</sup> 2	17	98	49	79	—
1911	5	3	<sup>5)</sup> 1	28	<sup>4)</sup> 81	186	47	2

<sup>1)</sup> Außerdem 1 Gsel. — <sup>2)</sup> Darunter 2 Ziegen. — <sup>3)</sup> Ziegen. — <sup>4)</sup> Darunter 4 Gsel. — <sup>5)</sup> 1 Ziege.